

Amtlicher Teil.

[2938]

Zur Beachtung!

Es scheint, daß von der Speditions-, Speicherei- und Kellerei-Genossenschaft weitere Schritte gethan werden, Firmen des Buchhandels wegen der Unfallversicherung zur Aufnahme in das Kataster ihrer Genossenschaft heranzuziehen. Wir bitten demgegenüber unsre Berufsgenossen, die etwa Aufforderungen und Strafandrohungen erhalten, weder jenen nachzukommen, noch sich durch diese schrecken zu lassen, vielmehr mit allen Zugeständnissen so lange zu warten, bis die vom Vorstand des Börsenvereins auf unsre Veranlassung eingeleiteten Verhandlungen mit dem Reichs-Versicherungsamt zu einem definitiven Ergebnis geführt haben.

Zu näherer Auskunft ist der unterzeichnete Vorsitzende gern bereit.

Der Vorstand
des Vereins Leipziger Kommissionäre.

L. Stadmann, J. Brunow,
Vorsitzender, Schriftführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel — ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise — nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

R. Barth in Danzig.

Jahnke, G., Kaisers-Geburtstags-Feier in der Schule, enth. e. Lebensbild Kaiser Wilhelms II., Festreden, Wechselgespräche f. Kinder u. Gedichte. gr. 8°. (58 S.) n. — 80

H. Bath in Berlin.

Jahrbücher f. die deutsche Armee u. Marine. Geleitet v. E. Schnackenburg. Jahrg. 1893. 86. Bd. 1. Hft. gr. 8°. (126 S.) Halbjährlich bar n. 16. —

H. Bielefeld's Hofbuch. (Liebermann & Cie.) in Karlsruhe.

Schwarz, A., die dreifache Bestimmung d. jüdischen Gotteshauses. Predigt. gr. 8°. (15 S.) n. — 40

Braun & Weber in Königsberg i/Pr.

Reform, ostdeutsche. Blätter zur Förderg. der Humanität. Hrsg. v. P. Schulsky. 2. Jahrg. 1893. (24 Nrn.) Nr. 1. Lex.-8°. (8 S.) Vierteljährlich bar n. 1. —

H. Cypenrath's Verlag (G. Paweletz) in Regensburg.

Mehler, unser hl. Vater Papst Leo XIII. Sein Leben, der Jugend erzählt. Ein Gedenkblatt zum 50jähr. Bischofsjubiläum am 19. Febr. 1893. 8°. (24 S. m. 2 Abbildgn.) n. — 20

Ferd. Dümmler's Verlagbuch. in Berlin.

Trinius, A., Mitteldeutschland in Wort u. Bild. Eine maler. Schilderung der deutschen Heimat. 14. Bfg. gr. 8°. (1. Bd. S. 337—360.) n. — 30

R. Eifenschmidt in Berlin.

°Karte d. Deutschen Reiches. Abth.: Königr. Preussen. 1:100,000. Nr. 218. Gartz a. d. O. Kpfrst. u. kolor. 29 × 34,5 cm. bar n. n. 1. 50

°Messtischblätter d. Preussischen Staates. 1:25,000. Nr. 1843 u. 2194. Lith. u. kolor. à 46 × 48 cm. Lar à n. n. 1. — 1843. Seelow. — 2194. Kiebel.

J. Engelhorn in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Romanbibliothek. 9. Jahrg. 11. Bd. 8°. bar n. — 50; geb. n. — 75

Das Stück Brot u. andere Geschichten v. J. Coppée. Aus dem Franz. v. E. Büllow. (160 S.)

Expedition der Illust. Jagdzeitung in Leipzig.

Jagd-Zeitung, illustrierte. Hrsg. v. W. S. Nispe. 20. Jahrg. 1892/93. Nr. 14. gr. 4°. (12 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 50

G. Freytag in Leipzig.

Archiv f. österreichische Geschichte. Hrsg. v. der zur Pflege vaterländ. Geschichte aufgestellten Commission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 79. Bd. 1. Hälfte. Lex.-8°. (III, 276 S.) In Komm. n. 5. —

Dopsch, A., Entstehung u. Charakter d. österreichischen „Landrechtes“. [Aus: „Archiv f. österr. Geschichte.“] Lex.-8°. (99 S.) In Komm. n. 2. —

Haberlandt, G., anatomisch-physiologische Untersuchungen üb. das tropische Laubblatt. [Aus: „Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.“] Lex.-8°. (32 S.) In Komm. n. — 60

Jäger, G., üb. die Art der Kräfte, welche Gasmolekeln auf einander ausüben. [Aus: „Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.“] Lex.-8°. (8 S. m. 1 Fig.) In Komm. * — 30

Luksch, J., Veröffentlichungen der Commission f. Erforschung d. östl. Mittelmeeres. Vorläufiger Bericht üb. die physikalisch-oceanographischen Arbeiten im Sommer 1892 vom Meridian v. Rhodus bis zur syrischen Küste. [Aus: „Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.“] Lex.-8°. (12 S. m. 1 Kartenskizze.) In Komm. n. — 50

Tabulae codicum manu scriptorum praeter graecos et orientales in bibliotheca Palatina Vindobonensi asservatorum. Ed. academia caesarea Vindobonensis. Vol. VIII. Cod. 14001—15500. gr. 8°. (267 S.) In Komm. n. 5. 40

Tumlirz, O., die Dichte der Erde, berechnet aus der Schwerebeschleunigung u. der Abplattung. [Aus: „Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.“] Lex.-8°. (9 S.) In Komm. n. — 30

Weyr, E., üb. abgeleitete J_{n-1}^n auf Trägern vom Geschlechte Eins. [Aus: „Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.“] gr. 8°. (14 S.) In Komm. n. — 40

— über Vervollständigung v. Involutionen auf Trägern vom Geschlechte Eins u. üb. Steiner'sche Polygone. [Aus: „Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wiss.“] Lex.-8°. (27 S. m. 1 Fig.) In Komm. n. — 50

Winter, G., der Ordo consilii v. 1550. Ein Beitrag zur Geschichte d. Reichshofrathes. [Aus: „Archiv f. österr. Geschichte.“] Lex.-8°. (26 S.) In Komm. n. — 60

H. Gaertner's Verlag (G. Schfelder) in Berlin.

Mitteilungen aus der historischen Litteratur, hrsg. v. der histor. Gesellschaft in Berlin, red. v. F. Hirsch. 21. Jahrg. 1893. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (96 S.) Jährlich n. 6. —

— dasselbe. Ergänzungshft. Register üb. Jahrg. I—XX. [1873—1892.] gr. 8°. (IV, 143 S.) n. 3. —

Benno Goritz, Verlagsconto, in Braunschweig.

Braunschweig's Bau-Denkmal Hrsg. vom Verein v. Freunden der Photographie in Braunschweig. Nebst kurzen Erläuterungen v. C. Uhde. 4^o. (40 Lichtdr.-Taf. m. 11 S. Text in gr. 8^o.)
In Leinw.-Mappe n. 8. —

Aug. Gotthold's Verlag in Kaiserslautern.

Baums, O., Lieder e. jahrenden Gejellen. 16^o. (VIII, 130 S. m. Bildnis.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 5. —
Medicus, W., Flora v. Deutschland. Illustriertes Pflanzen-Buch. Anleitung zur Kenntnis der Pflanzen, nebst Anweisung zur prakt. Anlage v. Herbarien. 73 Farbendr.-Taf. m. üb. 300 feine color. nach der Natur gezeichneten Abbildgn. 8. Lfg. gr. 8^o. (S. 209-224.)
v. 1. —; fplt. geb. in Halbfrz. n. 15. —;

W. Haynel in Emden.

Jahrbuch der Gesellschaft f. bildende Kunst u. vaterländ. Altertümer zu Emden. 10. Bd. 1. Hft. gr. 8^o. (IV, 168 S.) n. 2. 50

J. G. Ed. Heitz (Heitz & Mündel) in Straßburg i. G.

Müllenheim v. Reehberg, H. Frhr. v., das Geschöll der v. Müllenheim u. Zoru 1332. Ein Beitrag zur Localgeschichte v. Strassburg. gr. 4^o. (48 S. m. 6 Taf.) n. 3. —

Otto Hendel in Halle a. S.

Weber, A. J., Demokritos od. hinterlassene Papiere e. lach. Philosophen. Von dem Verf. der „Briefe e. in Deutschland reis. Deutschen“. [N. 3 B.] Auswahl in 3 Bdn. 3. Bd. 8^o. (VI, 777 S.) n. 1. 75;
geb. in Leinw. 2. 50

Rag Heise's Verlag in Leipzig.

Nichter, B., Erinnerungsblätter an das 100jährige Jubiläum der Ratschule zu Leipzig. 8^o. (47 S. m. 2 Ansichten u. 2 Bildnissen.)
bar n. —. 40

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Eisenbahn-Verordnungs-Blatt. Hrsg. im königl. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Jahrg. 1893. Nr. 1. 4^o. (100 S.)
Jährlich bar n. 8. —

Herold, der deutsche. Zeitschrift f. Wappen-, Siegel- u. Familientunde. Red.: A. M. Hildebrandt. 24. Jahrg. 1893. Nr. 1. gr. 4^o. (12 u. 4 S. m. 1 Taf.) In Komm. Jährlich bar n. 12. —

Tagelöhne, ortszübliche, gewöhnlicher Tagearbeiter, festgestellt auf Grund d. § 8 d. Gesetzes betr. die Krankenversicherung der Arbeiter. Nach den Mittheilgn. der Landesregiern. zusammengestellt im kaiserl. statist. Amt. [Aus: „Centralbl. f. das Deutsche Reich.“] 4^o. (67 S.)
bar n. 2. —

G. B. Hirschfeld in Leipzig.

Zeitschrift f. Litteratur u. Geschichte der Staatswissenschaften. Hrsg. v. K. Frankenstein. 1. Bd. (6 Hfte.) 1 Hft. gr. 8^o. (II, 120 S.)
Für den Band n. 12. —

August Hirschwald in Berlin.

Hoppe-Seyler, F., Handbuch der physiologisch- u. pathologisch-chemischen Analyse f. Aerzte u. Studierende. 6. Aufl., neu bearb. v. F. Hoppe-Seyler u. H. Thierfelder. gr. 8^o. (VIII, 548 S.)
u. 14. —

Klemperer, G., Grundriss der klinischen Diagnostik. 4. Aufl. 8^o. (X, 228 S. m. 59 Abbildgn.) Geb. in Leinw. n. 4. —

S. R. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Central-Marken-Register. 1892. 11. Hft. Lex.-8^o. (S. 1117-1260 m. Abbildgn.)
n. 4. 50

Julius Hoffmann in Stuttgart.

Vorbilder, decorative. Eine Sammlg. v. figürl. Darstellgn. u. kunstgewerbl. Verzierung. 4. Jahrg. 1892/93. 10. Hft. gr. 4^o. (5 Taf.)
bar n. 1. —

Alfred Hölder in Wien.

Alpen-Zeitung, österreichische. Organ d. österreich. Alpen-Club. Red. v. G. Geyer. 15. Jahrg. 1893 (26 Nrn.) Nr. 365. hoch 4^o. (12 S.) In Komm. Jährlich n. 8. —

Handbuch der Zahnheilkunde, red. v. L. Holländer, H. Paschkis, W. Sachs, J. Scheff jun., A. Sternfeld. Hrsg. v. J. Scheff jun. 28 Lfg. gr. 8^o. (3. Bd. S. 321-400 m. Holzschn.) n. 2. —

Monarchie, die österreichisch-ungarische, in Wort u. Bild. 172. Lfg. 4^o. (4 Bog.) In Komm. bar n. —. 60

Alfred Hölder in Wien [erner:]

Straßen, Gassen u. Plätze, Höfe, Verzehrungssteuer-Linien-Nemter u. Brücken der k. k. Reichs-Haupt- u. Residenzstadt Wien nach Einbeziehung der Vororte u. Eintheilung in 19 Bezirke, nebst Donauefeld, Floridsdorf, Jedlese u. Jedlersdorf. (Consulate, Gesandtschaften u. Hôtels.) [Aus: „Lehmann's allg. Wohnungs-Anzeiger v. Wien f. 1893“] 35. Jahrg. gr. 16^o. (86 S.) n. —. 24
Zeitschrift f. das Realschulwesen. Hrsg. u. red. v. J. Kolbe. 18. Jahrg. 1893. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8^o. (64 S.)
Jährlich n. 14. —

Otto Jante in Berlin.

Vertow, A., Heinrich Guise. Historischer Roman. 3 Bde. 8^o. (256, 265 u. 300 S.) n. 12. —
Piffemski, A. Th., der reiche Bräutigam. Roman. Aus dem Russ. v. L. A. Hauff. 8^o. (284 S.) n. 1. —
— hohe Herrschaften. Roman. Aus dem Russ. v. L. A. Hauff. 8^o. (VII, 295 S.) n. 1. —

Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich.

Adressbuch der Stadt Zürich f. 1893. Mit 1 farb. Plan v. Zürich u. Umgeb., sowie 1 Plane d. Stadttheaters u. der Tonhalle. gr. 8^o. (XII, 11, 493, 12 u. 151 S.) Kart. n. 10. —
L'Europe illustrée. Nr. 169. 8^o. n. —. 50

Ospedaletti près San Remo (Riviera de Ponente). Par R. Adler. Avec les observations climatologiques et médicales de Enderlin. Avec 11 illustr. et 2 cartes (II, 35 S.)

Plan v. Zürich u. Umgebung. 1 : 10 000. 5. Aufl. 30 × 43 cm. Farbendr. n. —. 50

Literar. Institut Dr. M. Guttler, Konrad Fischer, in München.

Daffner, J., Geschichte d. Klosters Benediktbeuren (704-1803) m. Berücksicht. der allgemeinen Geschichte u. der handschriftl. Literatur. gr. 8^o. (IV, 432 S.) n. 10. —

Ed. Leemann in Zürich.

Wismann, J., d. Schweizervolkes Beruf. Vortagspredigt. gr. 8^o. (16 S.) n. —. 20

Tobias Löffler, Hofbuchh., in Mannheim.

Sammlung v. Vorträgen, geh. im Mannheimer Altertumsverein. 4. Serie. gr. 8^o. (43, 29 u. 51 S.) n. 2. —

Robert Luz, Verlagsbuchh., in Stuttgart.

Lehrerheim, das. Samstagblatt f. Lehrer u. Lehrerfreunde. 8. Jahrg. 1893. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. (4 S.) Vierteljährlich bar n. 1. —

Magazin f. Kunst u. Litteratur in Leipzig.

Wahrheitsforscher, der. Monatschrift f. Naturheilkunde, körperl. u. geist. Gesundheitspflege, Natur- u. Menschenkunde. Red.: J. F. Franke (F. Wortmann). 2. Jahrg. Oktbr. 1892-Septbr. 1893. Nr. 4. gr. 4^o. (12 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar —. 50

Rang'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Gerichts-Zeitung, allgemeine österreichische. Red.: E. Coumont, R. Schreiber. 44. Jahrg. 1893. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4^o. (8 S.)
Jährlich bar n. 16. —

Zeitschrift, österreichische, f. Berg- u. Hüttenwesen. Red. v. H. Höfer u. C. v. Ernst. 41. Jahrg. 1893 (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4^o. (14 S. m. 2 Taf.) Jährlich bar n. 24. —

— österreichische, f. Verwaltung. Hrsg. v. R. Hugelmann. 26. Jahrg. 1893. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4^o. (6 S.) Jährlich bar n. 8. —;
m. den Verwaltungsgerichts-Hof-Erkenntnissen n. n. 14. —

Albert Müller's Verlag in Zürich.

Schoop, U., der Zeichenunterricht zu Ende d. 19. Jahrh., seine Forderungen u. deren Begründung u. die Methodik d. heutigen Zeichenunterrichts f. Lehrer u. Lehrerbildungsanstalten. gr. 8^o. (VIII, 143 S. m. 134 Fig.) n. 4. —

Oswald Nuge in Leipzig.

Blätter, neue spiritualistische. Hrsg. u. red. v. B. Cyriax. XI. Jahrg. 1893. (52 Nrn.) Nr. 1. Imp-4^o. (4 S.)
Vierteljährlich bar n. 2. —

Studien, psychische. Hrsg. u. red. v. A. Aksakow. 20. Jahrg. 1893. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8^o. (64 S.) Jährlich bar n. 10. —

Friedr. Nagel (Paul Riefammer) in Stettin.

Adress- u. Geschäfts-Handbuch f. Stettin, die Stadt Grabow, die Ortschaften Bollinchen, Bredow, Frauendorf, Goglow u. Züllchow f. 1893. Nach amtl. Quellen zusammengestellt. gr. 8°. (IX, 605 S. m. 4 Theaterplänen.) Geb. in Leinw. n. n. 6. —

Paul Pary in Berlin.

Fürst, H., Deutschland's nützliche u. schädliche Vögel. Dargestellt auf 32 Farbendr.-Taf. Unter Mitwirkg. e. Zoologen hrsg. (In 8 Lfgn.) 1. Lfg. 4 Blatt à 34x50 cm. Mit Text. gr. 8°. (16 S.) In Mappe n. 3. —

North Perles' Verlagsconto in Wien.

Centralblatt, österreichisches, f. die juristische Praxis, nebst Centralblatt f. Verwaltungspraxis. Red. v. L. Geller. 11. Jahrg. 1893. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (96 S.) Vierteljährlich bar n. 5 —
Zeitschrift f. Nahrungsmittel - Untersuchung u. Hygiene. Hrsg. u. red. v. H. Heger. 7. Jahrg. 1893. (24 Nrn.) Nr. 1. Lex.-8°. (16 S.) In Komm. Vierteljährlich bar n. 2. 50

S. Prochaska's Hofbuch, Verlagsconto, in Teschen.

Romane, die besten, der Weltliteratur in neuen Ausgaben (m. Abbildgn.). 2. Serie. 12. Bd. 12°. Geb. in Leinw. bar —. 50
Thomas Thurnau. Roman von S. v. Paalзов. 2. Bd. (184 S.)

Rudolf R. Rohrer's Verlagsbh. in Brunn.

Bericht üb. die Thätigkeit der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt f. Mähren u. Schlesien in Brunn f. d. Verwaltungsj. 1891. gr. 4°. (201 S.) bar n. 7. —
Haus-Kalender, deutscher, 1893. (In altdeutscher farb. Ausstattung.) Schmal Fol. (16 S.) n. 1. —
Rohrer's Kalender-Handbuch 1893. Ausg. f. Oesterreich-Ungarn. Schmal Fol. (113 S.) Kart. n. 1. 20

Edmund Schmerzahl in Lübeck.

Urkunden-Buch der Stadt Lübeck. Hrsg. v. dem Vereine f. Lübeck's Geschichte u. Alterthumskunde. 9. Thl. 9. u. 10. Lfg. gr. 4°. (S. 641-800.) à n. 3 —

Caesar Schmidt, Verlagsconto, in Zürich.

Wichers v. Gogh, D., das Elend der deutschen Schauspieler. gr. 8°. (31 S.) n. —. 60

Schorl & v. Seefeld Nachf. in Hannover.

Zeitschrift d. Architekten- u. Ingenieur-Vereins zu Hannover. Red. v. Keck. 39. Jahrg. 1893. 8 Hfte. 1. Hft. Fol. (120 S. m. 5 Taf.) Jährlich bar n. 24 —

Karl Scholze in Leipzig.

Mitteilungen, technische, f. Malerei v. A. W. Keim. X. Jahrg. 1893. (12 Nrn.) Nr. 160. Lex.-8°. (16 S.) In Komm. Vierteljährlich bar n. 2. —
Zeitschrift, bautechnische. Red.: G. F. Rix. 8. Jahrg. 1893. (24 Nrn.) Nr. 1. 4°. (8 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar n. 1. 15

G. Schönfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.

Blätter, schleswig-holsteinische, f. Geflügelzucht, Hauswirtschaft u. Tiereschuß. Red.: S. Kähler. 15. Jahrg. 1893. Nr. 1. hoch 4°. (8 S.) Jährlich bar n. 1. 20
Hufschmied, der. Zeitschrift f. das gesammte Hufbeschlagswesen. Red. v. A. Lungwitz. 11. Jahrg. 1893. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 8°. (16 S.) Jährlich bar n. 3. —
Zeitschrift, sächsische landwirtschaftliche. Hrsg. von R. v. Langsdorff. 41. Jahrg. 1893. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 8°. (12 S.) Jährlich bar n. 3. 60

Gustav Schuhr in Berlin.

Polakowsky, H., der Chilisalpeter u. die Zukunft der Salpeterindustrie. Hrsg. vom Direktorium der landwirtschaftl. Hauptgenossenschaft zu Berlin. gr. 8°. (IV, 76 S.) In Komm. bar n. 1. —

Seitz & Schauer, Verlag in München.

„Camera“. Monatsschrift f. Photographie, Lichtdruck, Zinkographie, Autotypie u. verwandte Zweige. Red. v. G. H. Emmerich, unter Mitwirkg. hervorrag. Autoritäten. 1. Bd 1893. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (36 S. m. Abbildgn. u. 1 Heliograv.) Vierteljährlich bar 1. 50; einzelne Hfte. à n. —. 50

Julius Springer in Berlin.

Zeitschrift f. Instrumentenkunde. Red.: A. Westphal. 13. Jahrg. 1893. (12 Hfte.) 1. Hft. 4°. (40 S. m. Abbildgn.) Jährlich bar n. 18. —

Henri Stapelmohr in Genf.

Des Gouttes, P., les rapports de droit civil des Suisses établis ou en séjour en Suisse. Essai d'interprétation et de critique de la loi fédérale du 25 juin 1891. gr. 8°. (313 S.) n. 4. —
Haralanoff, P. S., Étude clinique de la paracousie de Willis. Thèse. gr. 8°. (105 S.) n. 2. —
Stamoff, D.-Z., Recherches cliniques sur le vertige électrique dans les maladies des oreilles. Thèse. gr. 8°. (96 S.) n. 2. —

Louis Steffen in Hildesheim.

Sievers, B., die Regel d. hl. Augustinus, in symbol. Bildern dargestellt an den Chorsthühlen zu Grauhof a. Harz. gr. 8°. (37 S.) n. —. 50

Verlags-Buchh. „Othria“ in Graz.

Adressenbuch, Grazer, f. 1893. 17. Jahrg. Nach amtl. Quellen. Enth. sämtl. Behörden, Institute, Unterrichtsanstalten, Vereine, e. Handels- u. Gewerbe-Adressenbuch, sämtl. protokollierten Firmen Steiermarks, das Verzeichniß der Häuser u. deren Besitzer, e. Wohnungsanzeiger u. viele andere Verkehrs-Behelfe. Lex.-8°. (XXIV, 383 S.) Kart. n. 5. —

Kirchen-Schmuck, der. Blätter d. christl. Kunstvereines der Diöcese Seckau. Red.: J. Graus. 24. Jahrg. 1893. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 8°. (18 S. m. Abbildgn.) Jährlich bar n. 4. —

Reiß, J. B. v., Weltgeschichte. 3. Aufl. 83. u. 84. Lfg. gr. 8°. (10. Bd. S. 609-800.) bar à —. 85

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. Vol. 2883 and 2884. 12°. à n. 1. 60
A stumble on the threshold. By J. Payu. 2 vols. (271 u. 255 S.)

Eugen Ulmer in Stuttgart.

Monatshefte, pomologische. Allgemeine deutsche Obstbauzeitg. Begründet v. E. Lucas. Hrsg. v. F. Lucas Jahrg. 1893. 1. Hft. gr. 8°. (24 S. m. Textabbildgn. u. 1 Farbendr.) Jährlich n. 4. 50

Anton, Deutsche Verlagsgesellschaft, in Stuttgart.

Vaihinger, H., Commentar zu Kants Kritik der reinen Vernunft. Zum 100jähr. Jubiläum derselben hrsg. 2. Bd. Lex.-8°. (VIII, 563 S.) n. 18. —

Verlag d. „Vorwärts“, Berliner Volksblatt, in Berlin.

Lassalle's, F., Reden u. Schriften. Neue Gesamt-Ausg. Hrsg. im Auftrage d. Vorstandes d. sozialdemokrat. Partei Deutschlands v. E. Bernstein. 34. Hft. 8°. (3 Bog.) bar n. —. 20

G. F. W. Voelker in Hamburg-Uhlenhorst.

Landschule, die. Pädagogische Monatschrift. Hrsg. v. R. Gaeje. 2. Jahrg. 1893. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (48 S.) Vierteljährlich n. 1. 50

Wolff & Bohorst Nachf. in Hannover.

Dörries, B., hat der liebe Gott die Cholera in Hamburg geschickt? Zeitpredigt. gr. 8°. (10 S.) bar n. —. 20
— was Luther zu Luther macht. Festrede. gr. 8°. (13 S.) bar —. 30

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Carl Heymanns Verlag in Berlin.	417
Hand-Katalog für Juristen und Verwaltungsbeamte. Neue Bearbeitung.	
Züfel & Göttel in Leipzig.	417
Pastern, Kirchliche Dekorationsmalereien. 2. Lfg.	
Schmidt, Moderne Schriftenvorlagen.	
Weber, Katechismus des Dekorationsmalers. 2. Aufl.	
Caesar Schmidt in Zürich.	412
Wichers von Gogh, Das Elend der deutschen Schauspieler.	
B. Schulz-Engelhard in Berlin.	412. 415
Horn, Neue Holzbrand-Vorlagen.	
Schloss Ansbach. Lieferung 7.	



F. von Szegedy in St. Petersburg.
Bibliotheca polytechnica 1893.

415

Hermann Walther in Berlin.

415. 412

v. Sydow-Dopperphul, Beiträge zur Währungsfrage.
Strad, die Juden, dürfen sie „Verbrecher von Religionswegen“ genannt werden?
v. Löhneysen, Antisemitismus u. Nächstenliebe.

Nichtamtlicher Teil.

Einführung und Vertrieb amerikanischer Nachdrucke deutscher Verlagswerke in England.

Prozeß Scholl.

Ueber die vorstehende nicht nur für den Verlagsbuchhandel Deutschlands, sondern auch des Auslandes sehr wichtige und interessante Angelegenheit sind wir auf Grund eines von Herrn Rechtsanwalt Dr. Paul Schmidt in Leipzig erstatteten und uns mit dankenswerter Bereitwilligkeit zur Verfügung gestellten Berichtes in der Lage folgendes mitzuteilen:

Die erste Nachricht von dem Vertrieb amerikanischer Nachdrucke deutscher Verlagswerke in England erhielt die Firma S. Hirzel in Leipzig durch eine Londoner Firma. Dem Schreiben derselben war ein von der Firma „George Munro in New-York“ herausgegebenes gedrucktes Verzeichnis beigelegt, welches unter der Ueberschrift „Die Deutsche Library“ und mit den einleitenden Worten: „Nachfolgende Werke sind in der Deutschen Library erschienen“, unter fortlaufender Nummer 235 Nachdrucke deutscher Verlagswerke aufzählte. Am Ende dieses Verzeichnisses befand sich die Bemerkung:

„Ein schön ausgearbeiteter Katalog, enthaltend eine alphabetische Liste, wird von George Munro für 10 Cents an alle Adressen versendet.“

„Die Deutsche Library“ ist bei allen Zeitungshändlern zu haben oder wird gegen 12 Cents für einfache Nummern oder 25 Cents für Doppelnummern nach irgend einer Adresse portofrei versendet. Bei Bestellungen durch die Post bittet man nach Nummern zu bestellen.“

Dieses Verzeichnis wurde von dem Buchhändler Charles Scholl in Liverpool mit dem folgenden auf der Titelseite rot aufgedruckten Vermerk verbreitet:

„The Numbers marked 10 are sold at 8 d (Post free 9 d) each;

Those marked 20 are sold at 1/2 (Post free 1/4) each,
Agent for Great Britain: Charles Scholl.
Foreign bookseller, publisher etc.
35 South Castle Street, Liverpool.“

In der oben erwähnten Londoner Mitteilung war noch erwähnt, daß Scholl ein größeres Lager der Nachdruckwerke vorrätig halten solle, und gebeten, diesem groben Unwesen zu steuern.

Zufolge dieser Mitteilung setzte sich die Firma S. Hirzel in Leipzig mit verschiedenen anderen von dem amerikanischen Nachdruck betroffenen deutschen Verlagsfirmen in Verbindung und beauftragte Herrn Rechtsanwalt Dr. Paul Schmidt in Leipzig, die Verfolgung der Angelegenheit in die Hand zu nehmen. Herr Dr. Schmidt erklärte sich bereit, behufs energischer Durchführung derselben selbst nach England zu gehen und dort die erforderlichen Schritte einzuleiten.

In dem Verzeichnis der „Deutschen Library“ waren zwar die Titel der Nachdruckwerke und die Namen der Verfasser, nicht aber die Verlagsfirmen angegeben. Es mußten daher die letzteren an der Hand bibliographischer Hilfsbücher ermittelt werden. Hiernach stellte sich heraus, daß die in dem Verzeichnisse aufgeführten 235 deutschen Verlagswerke sich auf 95 verschiedene Verfasser und auf ca. 25 deutsche Verlagsfirmen verteilten.

Von diesen Verlagsfirmen haben sich dem Prozeß gegen Scholl angeschlossen:

- 1) S. Hirzel in Leipzig mit den Werken von Gustav Freytag und G. Taylor.
- 2) J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart mit den Werken von Berthold Auerbach, Sacher-Masoch und Dr. Otto Roquette.
- 3) Adolf Bong & Co. in Stuttgart mit den Werken von Jos. Victor von Scheffel und Carl Emil Franzos.
- 4) Breitkopf & Härtel in Leipzig mit den Werken von Felig Dahn.
- 5) Wilhelm Herz (Besser'sche Buchhandlung) in Berlin mit den Werken von Paul Heyse.
- 6) L. Staackmann in Leipzig mit den Werken von Friedrich Spielhagen.
- 7) Die Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart mit den Werken von Georg Ebers, Dr. Karl Frenzel, Samarow, van Deywall, Dr. Hans Wachenhusen, Rudolf Lindau, Fr. Henkel, Fanny Lewald-Stahr, Adolf Streckfuß und C. Falk.
- 8) Ernst Reil's Nachfolger in Leipzig mit den Werken von E. Marlitt, E. Werner, W. Heimbürg, Stefanie Keyser, Wilhelmine von Hillern geb. Birch.
- 9) Schlesi'sche Buchdruckerei, Kunst- und Verlagsanstalt vormals S. Schottlaender in Breslau mit den Werken von Ida Brun-Barnow, A. Dom, Charlotte Fiebt, Lucian Herbert, Julian Weiß, Paul Lindau, Alfred Meißner, Emma Klingensfeld, Elise Polko, Dr. Lewin Schüding, Betty Young, Dr. Robert Waldmüller-Duboc und H. Wilfried.
- 10) Hermann Costenoble in Jena mit den Werken von A. von Winterfeld, Ewald August König, Friedrich Gerstäcker und Egon Fels.

Es waren hiernach an dem Prozeß gegen Scholl beteiligt 10 deutsche Verlagsfirmen mit insgesamt 157 verschiedenen Verlagswerken von insgesamt 42 Verfassern.

Außerdem hatten die Verfasser Gustav Freytag, Paul Heyse und Fr. Spielhagen bezüglich ihrer Werke Herrn Dr. Schmidt direkte Vollmacht erteilt.

Um zu einem möglichst schnellen und durchschlagenden Erfolge zu gelangen und für alle Fälle gerüstet zu sein, war es notwendig, die Beweise in der Hand zu haben:

- 1) von der ungesäumten, ununterbrochenen Verfolgung der Sache;
- 2) von dem Urheberrecht bezw. Verlagsrecht hinsichtlich sämtlicher Verlagswerke;
- 3) von dem Nachdruck dieser Werke;
- 4) von der Einführung und dem Vertrieb der Nachdrucke in England.

Es gelang, dieses umfangreiche Beweismaterial binnen weniger Wochen und zwar im vollsten Umfange zu beschaffen.

Die Werke der genannten Verfasser und Verlagsfirmen waren sämtlich wortgetreu in der, in Form einer Zeitschrift von der Firma George Munro in New-York herausgegebenen „Deutschen Library“ nachgedruckt. Jede einzelne Nummer derselben enthält das Werk eines Verfassers. Je nach dem Umfang derselben beträgt der Preis für die einzelne Nummer 10 oder 20 cents. Mit einer beispiellosen Unbefangenheit wird auf dem Titelblatt auf die Werke der in der „Deutschen Library“ enthaltenen „hervorragendsten deutschen Schriftsteller“ hingewiesen und in gesperrter Schrift die Erklärung abgedruckt: „Diese Nummer enthält eine ganze, ungeänderte und ungekürzte Erzählung“ und wird ferner durch den Vermerk: „Copyrighted 1881 by George Munro“ das unmoralische Gebaren zu verdecken und das Publikum zu täuschen versucht. Außerdem wird in

jeder einzelnen Nummer der Library für die andere Nummer Reklame gemacht und auf der Rückseite das ganze Verzeichnis derselben abgedruckt.

Diese unsaubere Ware hatte Scholl bereits seit 10 Jahren in England eingeführt und daselbst als: »Agent for Great Britain« vertrieben. Und um sich diesen Handel mit verbotener Ware recht profitabel zu machen, berechnete Scholl 10 cents = 8 d, zog also daraus einen Nutzen von mehr als 33 1/3 %.

Es war die höchste Zeit, daß diesem Treiben auf dem Boden Englands, welches den Schutz des geistigen Eigentums durch Gesetze und Verträge von jeher hochgehalten hat, Einhalt geboten wurde.

Das englische Urheberrechtsgesetz bestimmt in Artikel 28 und 29:

»Wenn irgend jemand, der nicht Eigentümer des Urheberrechtes eines Buches oder eine von ihm ermächtigte Person ist, irgend ein durch Urheberrecht geschütztes gedrucktes Buch, welches zuerst in irgend einem Teile des Vereinigten Königreichs verfaßt, geschrieben oder gedruckt (und veröffentlicht) worden ist, sodann aber irgendwo außerhalb des Britischen Reiches nachgedruckt worden ist, in irgend einen Teil des Vereinigten Königreichs oder in einen andern Teil des Britischen Reichs zum Verkauf oder Verleihen einführt oder einführen läßt, oder solches Buch wissentlich verkauft, verlegt, feilbietet, verleiht oder zum Verkauf oder Verleihen in seinem Besitze hat, so soll jedes solches Buch verwirkt sein und von jedem Zoll- und Accisebeamten konfisziert und vernichtet werden; und jede Person, die von zwei Richtern einer Uebertretung dieses Gesetzes förmlich überführt worden ist, soll für jede derartige Uebertretung die Summe von zehn Pfund Sterling Buße zahlen, sowie auch den doppelten Wert von jedem Exemplar eines solchen Buches an dem die Verletzung begangen ist.

»Sämtliche Exemplare eines Buches, an welchem ein gehörig eingetragenes Urheberrecht besteht, die ohne die schriftliche beglaubigte Einwilligung des eingetragenen Eigentümers des Urheberrechtes in gesetzwidriger Weise gedruckt oder eingeführt sind, gelten als das Eigentum des eingetragenen Eigentümers des Urheberrechtes. Letzterer kann dieselben einklagen und in Besitz nehmen, nebst Entschädigung bei Vorenthaltung derselben, von jeder Person, welche dieselben nach schriftlichem Verlangen vorenthalten sollte.«

Und Artikel 12 der Berner Uebereinkunft setzt fest:

»Jedes nachgedruckte oder nachgebildete Werk kann bei der Einfuhr in diejenigen Verbandsländer, in welchen das Originalwerk auf gesetzlichen Schutz Anspruch hat, beschlagnahmt werden.

Die Beschlagnahme findet statt nach den Vorschriften der inneren Gesetzgebung des betreffenden Landes.«

Dennoch war es sehr schwer und zum Teil unmöglich, alle diese Bestimmungen und noch dazu bezüglich aller vertriebenen Nachdruckswerke gegen Scholl zur Anwendung zu bringen, weil die Kosten eines solchen, nebenbei sehr langwierigen Verfahrens in England ganz exorbitante sind. Es mußte daher das Vorgehen gegen Scholl schon mit Rücksicht auf die Kosten und auch mit Rücksicht auf einen schnellen und durchschlagenden Erfolg zunächst darauf beschränkt werden, hinsichtlich eines der von ihm eingeführten und vertriebenen Nachdruckswerke eine dauernde richterliche Verfügung (perpetual injunction) auszuwirken, welche ihm die fernere Einfuhr und den ferneren Vertrieb dieses Werkes für alle Zeiten untersagte und die Herausgabe der in seinem Besitze befindlichen Exemplare dieses Werkes anordnete.

Von den vielen zu diesem Zwecke zur Verfügung stehenden Werken wurde die in Stationer's Hall nicht eingetragene »Verlorene Handschrift« von Gustav Freytag bestimmt, und zwar in der Absicht, hierdurch Veranlassung zu geben, eine nicht nur für den vorliegenden Fall, bei dem es sich sowohl um eingetragene, Sechzigster Jahrgang.

als auch um nicht eingetragene Werke handelte, sondern für den gesamten Verlagsbuchhandel sehr wichtige Streitfrage, ob nämlich zur Erlangung des Urheberrechtsschutzes in England die Eintragung der in den Verbandsländern der Berner Union erschienenen Werke in Stationer's Hall notwendig ist oder nicht, nochmals zur richterlichen Entscheidung zu bringen.

Artikel 4 des »International and colonial copyright Act vom 25. Juni 1886« bestimmt nämlich:

»Where an order respecting any foreign country is made under the International Copyright Acts, the provisions of those Acts with respect to the registry and delivery of copies of works shall not apply to works produced in such country except so far as provided by the order.«

(Wenn ein Erlaß über ein fremdes Land in Ausführung der Gesetze über internationales Urheberrecht bekannt gemacht wird, so finden die Bestimmungen dieser Gesetze bezüglich Eintragung und Abgabe von Exemplaren des Werkes keine Anwendung auf Werke, die in dem besagten Lande herausgegeben sind, wenn nichts anderes in dem besagten Erlaß vorgesehen ist.)

Durch »Order in Council« vom 28. November 1887 ist die Wirkung der obenerwähnten international and colonial copyright act auf die Länder der Berner Union ohne Einschränkung ausgedehnt worden.

Nach der allgemeinen Rechtsauffassung sowohl in den Verbandsländern als auch in England selbst wurde es daher zur Erlangung des Urheberrechtsschutzes in England für die in den Verbandsländern erschienenen Werke der Litteratur und Kunst nicht mehr für erforderlich gehalten, daß dieselben, gleich den in England erschienenen Werken, in Stationer's Hall eingetragen werden.

(Vgl. The law of musical and dramatic copyright by Edward Cutler, one of her majesty's counsel, Thomas Eustace Smith and Frederic E. Weatherly, Esquires, Barristers-at-law.

§. 116 ff.)

Dessen ungeachtet hat der High Court of Justice in London in Sachen »Fisburn contra Hollingshead« vor nicht zu langer Zeit ein in Bezug auf diese Frage ausführliches Urteil erlassen, in welchem ausgesprochen ist:

»that the necessity for registration under the Copyright Acts is not removed by sec. 4 of the Act of 1886.«

»The learned judge considered that the legislature provided jealously that no author of a foreign work should be in a better position in this country than a British author.«

(daß die Notwendigkeit für Eintragung gemäß der »Copyright Act« durch Artikel 4 der Acte vom Jahre 1886 nicht aufgehoben ist. Der Richter meinte, die Gesetzgebung hätte eifrig darüber gewacht, daß kein Verfasser eines ausländischen Werkes sich in diesem Lande in einer besseren Lage befinden sollte, als ein britischer Unterthan).

§. a. a. D. §. 163.

Da in England ein richterliches Urteil beinahe die Kraft eines Gesetzes hat und auch für die Entscheidung aller künftigen Fälle zur Richtschnur dient, somit der Rechtsschutz der in den Verbandsländern erschienenen und in Stationer's Hall nicht eingetragenen Werke in England zur Zeit ausgeschlossen erscheint, so war eine nochmalige Prüfung und Entscheidung der vorliegenden Frage um so wichtiger.

Zu diesem Zwecke wurde die Klage zunächst auf ein in Stationer's Hall nicht eingetragenes Werk gerichtet.

Die Klage wurde bereits am 10. Dezember v. J. dem Richter im High Court of Justice zu London vorgetragen und von demselben die Erlaubnis zu einer notice of motion an den Beklagten und zu einer Vorladung desselben mit einer möglichst kurz bemessenen Frist erbeten. Der Richter erteilte nicht nur diese Erlaubnis für den von ihm schon auf den 16. Dezember v. J. angeetzten Termin, sondern erklärte auch, daß, wenn ihm am nächsten

Montag bis zum Lunch durch ein Affidavit der Nachweis erbracht werde, daß für die Verfolgung dieser Sache seitens des Klägers keine Zeit versäumt worden sei, er bereit sei, gegen den Beklagten eine ex parte interim injunction, d. h. eine einstweilige Verfügung auch ohne Anhörung des Beklagten, zu erlassen.

Das von dem Richter verlangte Affidavit wurde am Montag den 12. Dezember dem Richter im High Court vorgetragen. Der Richter erkannte zwar an, daß der von ihm verlangte Nachweis durch das Affidavit vollständig erbracht sei, lehnte aber, wie zu erwarten war, die Erteilung der ex parte interim injunction ab, weil das betreffende Werk »Die verlorene Handschrift«, als ein in Stationer's Hall nicht eingetragenes Werk ausdrücklich bezeichnet worden war. Es war derselbe Richter, welcher das oben angeführte Urteil in Sachen »Fishburn contra Hollingshead« in Betreff der »Registration« erteilt hatte. Der Counsel bat den Richter, die prinzipielle Frage des Urteils nochmals in Erwägung zu ziehen, da die von ihm in dem erwähnten Vorprozeß getroffene Entscheidung allgemein, und zwar nicht nur in England, sondern auch im Ausland und insbesondere in den Ländern der Berner Convention als im Widerspruch mit der Absicht des Gesetzgebers stehend erachtet werde. Der Richter erklärte, daß er seine Entscheidung bis auf weiteres aufrecht erhalte und dieselbe jedenfalls nicht, ohne die Gegenseite gehört zu haben, aufgeben könne. Die Sache möge daher in dem von ihm auf Freitag den 16. Dezember anberaumten Termine vor ihm verhandelt werden.

Zufolge dieser Entscheidung wurde sofort eine zweite Klage und zwar mit Bezug auf das in Stationer's Hall eingetragene Werk von Paul Heyse: »Im Paradies« vorbereitet und aufgesetzt. Dieselbe wurde bereits am anderen Tage, den 13. Dezember, von dem Counsel in öffentlicher Sitzung des High Court of Justice und vor demselben Richter vorgetragen. Diesmal wurde von dem Richter ohne weiteres dem Antrage gemäß erkannt und gegen Scholl eine ex parte interim injunction erteilt, durch welche ihm bis zu der am Freitag, den 16. Dezember, stattfindenden Hauptverhandlung verboten wurde, noch irgend ein Exemplar des betreffenden Werkes in England einzuführen und zu vertreiben. Diese richterliche Verfügung wurde dem Angeklagten unmittelbar nach deren Erlaß durch Eilbrief zugestellt. Das Zuwiderhandeln gegen eine solche Verfügung hat eventuell die Verhaftung zur Folge. Sowohl deshalb als auch weil sie nur nach der Bescheinigung ausreichenden Grundes erlassen wird, gilt sie in England als eine sehr entscheidende und wirksame Maßnahme. Als solche hat sie sich auch gegenüber Scholl erwiesen, denn bereits am anderen Tage, Mittwoch, den 14. Dezember, trafen zuerst der Solicitor Scholl's und später dieser selbst aus Liverpool in London ein, um die Angelegenheit womöglich noch vor dem am 16. Dezember anstehenden Termine zu ordnen.

Maßgebend für die nunmehr zu fassenden Entschliessungen waren die folgenden Gesichtspunkte:

- 1) Die Aufhebung der prinzipiellen Entscheidung in Sachen »Fishburn contra Hollingshead« in betreff der »registration«;
- 2) die Unterdrückung der Einführung und des Vertriebs amerikanischer Nachdrucke in England in einer Form, daß dadurch auch für andere ähnliche Fälle ein warnendes Beispiel gegeben werde;
- 3) die möglichste Beschränkung der aus der Sache den Klägern erwachsenden Kosten.

Mit Bezug auf den ersten Punkt bestand die Absicht, die Klage Freytag contra Scholl durchzuführen und, im Falle der Aufrechterhaltung des in dem früheren Urteil aufgestellten Prinzips, gegen die abweisende Entscheidung des Richters Berufung bei Her Majesty's Court of Appeal einzulegen.

Diese Absicht mußte indessen aus verschiedenen Gründen aufgegeben und vorbehalten werden, die Sache auf anderen Wegen

weiter zu verfolgen. Als solche wurden ins Auge gefaßt: die Berichterstattung über den Fall:

- a) an die deutsche Reichsregierung behufs Stellungnahme zu demselben auf der voraussichtlich bald stattfindenden Konferenz der Berner Union;
- b) an die Association littéraire internationale in Paris behufs Verhandlung darüber auf dem nächsten Congreß;
- c) an das Bureau der Berner Union behufs Besprechung im »droit d'auteur«.

Um so mehr war nun auf eine möglichst befriedigende Lösung des Prozesses Scholl nach dem unter 2 angegebenen Gesichtspunkte Bedacht zu nehmen.

Vor allem kam es darauf an, wenigstens hinsichtlich eines der von Scholl in England eingeführten und vertriebenen amerikanischen Nachdruckwerke ein bestimmtes dauerndes richterliches Verbot zu erhalten, mit der Befugnis, dasselbe überall zu veröffentlichen und dadurch vor ähnlichem Gebaren zu warnen.

Der Erlaß eines solchen Verbots war in der auf Freitag den 16. Dezember anberaumten Hauptverhandlung bezüglich des Heyse'schen Werkes: »Im Paradies« bestimmt zu erwarten, dagegen bezüglich des Freytag'schen Werkes: »Die verlorene Handschrift« aus den angegebenen Gründen zweifelhaft. In dem letzteren Falle mußte daher mit einer Abweisung der Klage und einer Verurteilung des Klägers in die Kosten gerechnet werden. Um nun einerseits den Erfolg beider Klagen zu sichern und andererseits die Kosten der Hauptverhandlung möglichst zu beschränken, bot sich der Ausweg dar, daß der Beklagte durch Vergleich sich verpflichte:

- 1) sich dem Klagegesuch in beiden Fällen, sowohl hinsichtlich des Verbots als hinsichtlich der Uebernahme der durch den Prozeß in England entstandenen erstattungspflichtigen Kosten, vollständig zu unterwerfen;
- 2) zum Erlaß eines dauernden gerichtlichen Verbots gegen ihn in dem am 16. Dezember anstehenden Termine, und zwar ausdrücklich in der Klagesache des in Stationer's Hall nicht eingetragenen Werkes: »Die verlorene Handschrift«, seine Zustimmung zu erklären;
- 3) die Kraft des Verbots bezüglich aller von George Munro in New-York nachgedruckten deutschen Verlagswerke anzuerkennen und die sämtlichen in seinem Besitze befindlichen Exemplare dieser Nachdruckwerke an den klägerischen solicitor herauszugeben.

Ein solcher Vergleich, welcher um vieles mehr gewährte, als was mit der Durchführung der beiden Klagen hätte erreicht werden können, ist mit dem Beklagten am 15. Dezember 1892 abgeschlossen worden.

Auf Grund dieses Vergleichs ist am nächsten Tage, Freitag den 16. Dezember, in öffentlicher Sitzung des High Court of Justice zu London die folgende perpetual injunction gegen Scholl erlassen und verkündet worden.

In the High Court of Justice
Chancery Division
Mr. Justice Stirling.

1892. F. 2015.

Friday the 16th day of
December 1892.

Between Gustav Freytag . . . Plaintiff,
Charles Scholl, Defendant.

Upon Motion this day made unto this Court by Counsel for the Plaintiff and for the Defendant and upon reading the Writ issued the 10th day of December 1892 the Affidavit of Carl Paul Schmidt filed the 10th day of December 1892 and the Exhibits therein referred to, the Affidavit of the said Carl Paul Schmidt filed the 13th day of December 1892, an Affidavit of John William Thompson filed the 16th December

1892 and the Exhibit therein referred to, and both parties by their Counsel desiring and consenting that the hearing of this motion should be trusted as the trial of this Action and also consenting to his Order,

This court doth order that the Defendant Charles Scholl his servants and Agents be perpetually restrained from infringing the Plaintiff's Copyright in the book entitled: „Die Verlorene Handschrift“ published at Leipzig in Germany in 1864 and more especially from importing or causing to be imported, publishing or issuing to the public any further copies of the said book or any colourable or other imitations of the said book.

And it is ordered that the Defendant Charles Scholl do deliver to the Plaintiff's solicitors all copies in his possession or power of the said book and it is ordered that the Defendant Charles Scholl do pay to the Plaintiff Gustav Freytag his costs of this action to be taxed by the Taxing Master.

C. E. J.

1892 A 1794.

Ent^d Jan. 11 — 1893.

(»Auf den an diesem Tage vor diesem Gericht sowohl für den Kläger als auch für den Beklagten durch den Counsel gestellten Antrag und nach erfolgtem Vortrag der am 10. Dezember 1892 erlassenen Verfügung nebst der derselben beigefügten eidlichen Aussage des Carl Paul Schmidt vom 10. Dezember 1892 und der darin enthaltenen Darstellungen, desgleichen der eidlichen Aussage des Carl Paul Schmidt vom 13. Dezember 1892, sowie auch einer eidlichen Aussage des John William Thompson vom 16. Dezember 1892 und der darin enthaltenen Darstellungen und schließlich der durch den Counsel ermittelten Wünsche und Zustimmungen beider Parteien — soll die Verlesung dieses Antrags einer Hauptverhandlung gleichkommen, sowie der Zustimmung zu der folgenden

Verfügung:

Dieser Gerichtshof verordnet, daß es dem Beklagten Charles Scholl, seinen Angestellten und Agenten, auf immer verboten sein soll, das Verlagsrecht des Klägers an dem Buch: »Die verlorene Handschrift«, erschienen 1864 in Leipzig (Deutschland) zu verletzen und noch ganz besonders verboten sein soll, besagtes Buch, weder bunte noch andere Nachdrucke desselben, einzuführen oder einführen zu lassen, zu verlegen oder zu verbreiten.

Es wird ferner verordnet, daß der Beklagte Charles Scholl alle Nachdrucke dieses Buchs, die in seinem Besitze oder unter seiner Verfügung sind, dem Anwalt des Klägers ausliefere und daß der Beklagte Charles Scholl dem Kläger Gustav Freytag die Kosten der Klage zahle, sowie sie vom taxing master festgestellt werden.«)

Durch den mit Scholl abgeschlossenen Vergleich ist die Kraft dieser Verfügung auf die sämtlichen 235 in der »Deutschen Library« enthaltenen, von George Munro in New-York nachgedruckten deutschen Verlagswerke erstreckt worden.

Die noch im Besitze von Scholl befindlich gewesenen Exemplare dieser amerikanischen Nachdrucke sind demselben bereits abverlangt und dem Solicitor in London ausgeliefert worden.

Als ein wichtiges Ergebnis dieses Prozesses ist hervorzuheben, daß derselbe Richter, welcher die prinzipielle Entscheidung in Betreff der Eintragspflicht ausländischer Werke erlassen hat, in dem vorliegenden Fall, auf Grund des beiderseitigen Einverständnisses der Parteien, veranlaßt war, eine dem Principe seiner früheren Entscheidung entgegengesetzte Verfügung zu treffen und durch dieselbe auch einem in Stationer's Hall nicht eingetragenen ausländischen Werke den Schutz der englischen Gesetzgebung angedeihen zu lassen. Die Kraft der früheren Entscheidung ist dadurch jedenfalls erschüttert worden, und es steht zu hoffen, daß nunmehr auch die allgemeine Rechtsanschauung

in Betreff dieser wichtigen Frage endgültig zur Anerkennung gelangen wird.

Als ein weiteres wichtiges Ergebnis dieses Prozesses ist hervorzuheben, daß durch die im High Court of Justice zu London ausgewirkte richterliche Verfügung dem unlauteren Treiben der amerikanischen Nachdrucker auf englischem Boden ein jähes Ende bereitet worden ist. Möchte dieser Fall in Amerika selbst, dessen Gesetzgebung eine so unerhörte Ausbeutung fremder Geistesarbeit, wie sie sich in diesem Prozesse enthüllt, zugelassen hat, Beachtung finden und das litterarische Rechtsbewußtsein zu einer größeren Anerkennung auch der Rechte fremder Autoren bestimmen, als wie sie vorläufig noch in den Gesetzen und Verträgen dieses Landes zum Ausdruck kommt!

Den beteiligten Firmen, die zur Wahrung ihrer wohl-erworbenen Rechte und damit zugleich im Interesse der Schriftsteller und des gesamten deutschen Verlagsbuchhandels das Wagnis eines in seinem Ausgange nicht ganz sicheren Prozesses im fremden Lande unternommen haben, gebührt der Dank aller derer, die mit ihnen gemeinsame Interessen haben. Nicht minder schuldet man Dank auch Herrn Rechtsanwalt Dr. Paul Schmidt, dessen umsichtiges und energisches Eingreifen diesen Erfolg herbeigeführt hat.

Knöfler'sche Farbendrucke.

In unserer Nr. 297 vom 22. Dezember v. J. haben wir aus den »Grenzboten« einen Artikel abgedruckt, der sich mit den unvergleichlich schönen Farbendruckeisen der Herren S. & R. Knöfler in Wien beschäftigt und ihnen gebührendes Lob spendet. In zwei Punkten indes forderte der Artikel zum Widerspruch heraus, indem er erstens den unverkennbaren Fortschritten der photographischen Technik jede Bedeutung absprach und zweitens der Zinkätzung ein unverdient schlechtes Zeugnis ausstellte. Wir haben nicht unterlassen, die hier so übel weggekommenen Bervielfältigungsverfahren in Schutz zu nehmen und gegen das Irrige beider Anschauungen Verwahrung einzulegen. Bezüglich der Photographie glauben wir in unserer Beschreibung des erstaunlich gelungenen photographischen Farbendruckes von Dr. E. Vogel jun. und W. Kurz in New-York (Börsenblatt Nr. 6 vom 9. Januar) den Nachweis ihres ungewöhnlichen Wertes für die Bervielfältigung farbiger Vorbilder geliefert zu haben. Für die Zinkätzung sind wir heute in der angenehmen Lage ein aufrichtig anerkennendes Wort einlegen und somit auch deren gefährdete Ehre retten zu dürfen.

Die Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg, die an dem Grenzbotenartikel außerdem (aber wohl nicht mit Recht) auszusetzen fand, daß er den Anschein erwecke, als seien die Knöfler'schen Farbendrucke etwas Neues, während diese berühmte Kunstanstalt doch bereits seit vielen Jahren die vollendetsten Farbendrucke liefere, übersandte uns aus ihrem Verlage eine prächtige Auswahl Knöfler'scher Erzeugnisse. Es sind vier Farbendrucke, darunter ein Gnadenbild (Maria Schnee in Rom) im Maßstab von 53 cm : 36 cm, die sämtlich die entzückende Meisterschaft der Wiener Kunstanstalt aufs anschaulichste beweisen, daneben aber eine ganze Reihe von kleineren und größeren farbigen Zindrucken, aus deren überraschender Sauberkeit und Farbenpracht die ungeahnte Brauchbarkeit auch dieses Druckverfahrens für farbige Bervielfältigung ohne weiteres einleuchtet.

Mit der unvergleichlichen Klarheit des Knöfler'schen Holzschnittes können sich diese Zindrucke freilich nicht messen; immerhin zeigen die Proben, was der Zindruck unter der Hand des Meisters zu leisten vermag, und daß es, wie bei so vielem, weniger auf das Material an sich, als auf dessen richtige und sorgfältige Behandlung ankommt, wenn Erfolge erzielt werden sollen.

Es ist natürlich nicht möglich, aus der bloßen Beschreibung dieser Farbenbilder sich ein Urteil zu bilden, und das wollen wir unseren Lesern auch nicht zumuten. Die Bilder behandeln sämtlich religiöse Stoffe katholischer Observanz, und der Leser weiß, daß in Legenden- und Heiligenbildern mit Gold und Farben nicht gespart und namentlich auf Reinheit der letzteren Gewicht gelegt wird. Diese Reinheit und Klarheit ist in den Knöfler'schen Zindrucken vorzüglich gewahrt. Wir gestehen, daß auch wir dem allerwärts verkannten Zink eine so vollendet saubere Arbeit nicht zugetraut hätten.

Die Zeichnung bringt natürlich nicht die klaren Linien des Holzschnittes, zeigt aber immerhin ein unerwartet scharfes Bild und ist namentlich in den Gewändern aller Anerkennung wert. In der Zeichnung der Hände und Gesichter tritt die Sprödigkeit des Materials deutlicher hervor; hier zeigt sich noch manche Härte, die aber vielleicht auch nicht unüberwindlich sein dürfte. Wo es sich dagegen in der Hauptsache um Ornament handelt, ist der Zindruck durchaus einwandfrei. Unter den eingesandten Proben fand sich ein vom Zink gedrucktes Titelblatt z

Goffines Handpostille. Es ist vorwiegend ornamentalen Charakters und von einer geradezu entzückenden Schönheit in Zeichnung und Farbe.

Bei den Leistungen des Zinkdruckes fällt dessen verhältnismäßig leichte, schnelle und wohlfeile Herstellung doch auch erheblich ins Gewicht. Die Firma Knöfler hat uns gezeigt, wie eine verständige Behandlung weitere Vorzüge des in seinen Eigenheiten noch zu wenig bekannten und beachteten Materials ans Licht fördern kann. Es ist anzunehmen, daß sie mit diesen Proben ihre Versuche noch keineswegs abgeschlossen hat. Aufrichtig dankbar aber muß man ihr sein für ihre unablässigen sorgfältigen Bemühungen um den Fortschritt der graphischen Kunst, denen eine schöne Erfolge auch in der hier besprochenen Richtung hoffentlich nicht fehlen werden.

Vermischtes.

Verein der Buchhändler zu Leipzig. — Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig wird am Montag, den 30. Januar, im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses stattfinden (vgl. die Bekanntmachung im amtlichen Teile der Nr. 13 d. Bl.).

Petition des Berliner Sortimentervereins (§ 184 des Reichs-Strafgesetzbuchs). — Wir empfangen folgende Mitteilung zur Veröffentlichung:

Berliner Sortimenterverein.

Der unterzeichnete Vorstand beehrt sich die Mitteilung zu machen, daß er in Ausführung eines Beschlusses des Berliner Sortimentervereins unter dem 5. d. M. eine Eingabe, betreffend die Novelle zu § 184 des Reichs-Strafgesetzbuchs (abgedruckt im Börsenblatt Nr. 12 vom 16. Januar) an den Deutschen Reichstag gerichtet hat, in dem er und die Mitglieder des Berliner Sortimentervereins bitten, dem betreffenden Entwurfe, insofern er sich auf die Abänderung des § 184 des Reichs-Strafgesetzbuchs bezieht, seine Zustimmung zu verlagern.

Ein Exemplar der Eingabe steht Interessenten gern zur Verfügung; auch ist der unterzeichnete Vorstand gern bereit, anderen buchhändlerischen Vereinen, welche sich der Petition anschließen wollen, — so lange der Satz steht — die nötigen Exemplare gegen Erstattung der Druck-, Papier- und Buchbinderkosten, zu liefern.

Berlin, den 14. Januar 1893.

Der Vorstand des Berliner Sortimentervereins.

R. L. Prager, Ludw. Späth,

Vorsitzender, stellvert. Vorsitzender.

G. Küstenmacher, Georg Bath, Julius Bohne,
Schriftführer, stellvert. Schriftführer, Schatzmeister.

Weltausstellung in Chicago. — Das Reichspostamt erließ folgende Bekanntmachung:

Für die Weltausstellung in Chicago bestimmte Ausstellungsgüter aus Deutschland, welche in Postfrachttücken auf dem Wege über Bremen oder Hamburg zur Absendung gelangen, können, ohne in New-York einer zollamtlichen Revision unterzogen zu werden, unter Zollverschluss direkte Beförderung bis nach dem Ausstellungsplatz für die Weltausstellung in Chicago erhalten. Die Ueberführung daselbst nach der Ausgabestelle innerhalb des Ausstellungsplatzes wird durch die Zweigniederlassung der Firma Hensel, Brudmann und Lorbacher, 113 Adams Street, wahrgenommen.

Bei der Ausgabestelle sind die Sendungen alsbald nach dem Eingang durch einen von der Kommission seines Landes hierzu ermächtigten Vertreter des Ausstellers in Empfang zu nehmen.

Die Pakete sowie die zugehörigen Begleitadressen müssen in hervortretender Weise die Angabe „Objects from Germany for the World's Columbian Exposition 1893“ tragen; außerdem ist jeder Sendung eine vom Absender unterzeichnete Rechnung (Factura) in dreifacher Ausfertigung auf besonders starkem, haltbarem Papier offen beizugeben. In den Rechnungen, deren Beglaubigung durch einen amerikanischen Konsul nicht erforderlich ist, müssen die in der Sendung enthaltenen Gegenstände einzeln bezeichnet und deren Wert, Preis u. s. w. genau angegeben sein.

Die vorstehenden Vergünstigungen erstrecken sich nur auf Pakete, welche bis einschließlich den 26. März 1893 in Bremen oder Hamburg vorliegen.

Berlin W., den 13. Januar. Reichs-Postamt, I. Abteilung. S. a. s. e.

Vom Postwesen. — Bekanntmachung. Mittels der deutschen Reichs-Postdampfer können von jetzt ab Postpakete ohne Wertangabe im Gewicht bis 5 kg nach der britischen Kolonie Tasmanien auf dem direkten Seewege über Bremen und Melbourne versandt werden. Die Postpakete müssen frankiert werden. Die Tage beträgt ohne Rücksicht auf das Gewicht 6 A 40 S für jedes Paket. Ueber die Versendungsbedingungen erteilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft. Berlin W., den 9. Januar 1893. Der Staatssekretär des Reichs-Postamts, von Stephan.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge etc. für die Hand- u. Hausbibliothek des Buchhändlers.

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fachpresse. Ausgegeben von . . . (Sort.-Fa.) . . . 2. Jahrg. 1893. No. 1. 8°. S. 1-16. Verlag von Ambr. Abel (Arthur Meiner) in Leipzig.

K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig. 1893 No. 2. Nachträge zum Lagerverzeichnis 1892. kl. 4°. 4 S.

Geschichte der christl. Kirche. Systematische Theologie. (Bibl. von Prof. Dr. Rich. Zöpffel in Strassburg und Dr. theol. H. Uhden in Kotelow i./Mecklenburg.) Antiq. Katalog No. 186 und 187 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 97 S. 3212 Nrn. u. 38 S. 1404 Nrn.

Exacte Wissenschaften. Antiq. Katalog No. 516 von K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig. 8°. 75 S. 1915 Nrn.

Verschiedenes. David Nutt's (London) second-hand catalogues No. 33. 8°. 36 S. 676 Nrn.

Nachtrag zum Verlagskatalog von Gebrüder Paetel in Berlin. 1. Januar 1887-31. Dezember 1892. gr. 8°. 31 S.

Nationalökonomie. Antiq. Katalog No. 12 von M. Spirgatis in Leipzig. 8°. 22 S. 579 Nrn.

Vom Reichstage. — Die VIII. Kommission des Reichstages, deren Aufgabe die Beratung der Novelle zum Strafgesetzbuch (der sogenannten I. x. Heiße) ist, ist am 13. d. M. wieder zusammengetreten.

Klassiker-Monopol. — Folgende merkwürdige Nachricht bringt die Tagespresse aus Griechenland:

Unter dem Eindrucke der anhaltenden Finanzkrisis, in der sich Griechenland seit längerem befindet, hat die Regierung einen Gesetzentwurf ausgearbeitet, wonach die Herausgabe der altgriechischen Klassiker künftig ein Staatsmonopol werden soll. Die Regierung erklärt, jene Geisteswerke des hellenischen Altertums seien Eigentum der Gesamtnation, und es sei demnach unstatthaft, daß Buchhändler diese Werke als einen Gegenstand geschäftlicher Ausbeutung benutzen. Der etwaige Gewinn aus diesen Büchern komme vielmehr dem Staate zu, der die allgemeinen Interessen des Hellenismus zu vertreten habe.

Zeitschrift-Jubiläum. — Mit dem Abschluß des Jahres 1892 vollendeten sich fünfzig Jahre seit dem ersten Erscheinen der hervorragenden Musikzeitschrift „Signale für die musikalische Welt“, die von Bartholf Senff in Leipzig begründet wurde und unter seiner umsichtigen Leitung sich zu Bedeutung und Ansehen in der musikalischen Welt aufgeschwungen hat. Diese geleseste deutsche Musikzeitschrift, die in allen fünf Weltteilen verbreitet ist, hat in ihren nunmehr abgeschlossenen fünfzig Jahrgängen weder den Leiter noch den Drucker gewechselt; noch heute, wie am 1. Januar 1843, zeichnet Herr Bartholf Senff als verantwortlicher Redakteur und die Fr. Andrä'sche Druckerei als Druckfirma. Im gleichen Maße hat sich die von Anfang an bekundete Richtung des Blattes erhalten. Ihr Schwerpunkt liegt in der Berichterstattung; selbständige Aeußerungen im Streite der Meinungen, der in der Musikwelt lebhafter ist als anderswo, hat sie nach Möglichkeit vermieden und darf in diesem festen Boden des Thatsächlichen eine hauptsächlichliche Ursache ihres großen Erfolges erblicken.

Herr Bartholf Senff, der sein Geschäft im November 1847 begründete, war zur Zeit des Entstehens der „Signale“ noch im Hause Fr. Ristner in Leipzig thätig und empfing auch in dieser Stellung im Jahre 1844 vom damaligen Börsenvereinsvorstande den Auftrag zur regelmäßigen Mitteilung der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels an das Börsenblatt. Bis dahin erschien im Börsenblatte nur ein regelmäßiger „Extrakt der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikverleger“. Die 1844er Generalversammlung des Börsenvereins ordnete den Inhalt des Börsenblattes nach weiteren Gesichtspunkten und entschied sich für Mitteilung der sämtlichen Erzeugnisse des deutschen Musikalienhandels, deren erste dann von Bartholf Senff in der ersten Nummer von 1845 erfolgte. Seitdem hat Herr Senff — nun auch beinahe 50 Jahre lang — diese Verzeichnisse ohne Unterbrechung an das Börsenblatt geliefert. Unser Glückwunsch an den betagten rüstigen Herrn zum goldenen Jubiläum seiner „Signale“ gilt also einem uns wohlbekannten verdienten Mitarbeiter und sei dem verehrten Jubilar mit besonderer Herzlichkeit dargebracht.

Verzeichnis von Bibliotheksschätzen. — Ein verdienstliches Unternehmen hat Dr. phil. Karl Friebich in London in Angriff genommen. Er hat begonnen, ein Verzeichnis der Handschriften und älteren Druckwerke zur deutschen Sprache und Litteratur, welche sich im Besitze des Britischen Museums befinden, herzustellen. Im weiteren gedenkt er die gleichartigen Bestände anderer großen Bibliotheken Großbritanniens aufzunehmen. (Nat.-Ztg.)

Aus dem Antiquariat. — Die sehr reichhaltige Bibliothek des kürzlich verstorbenen berühmten Leipziger Rechtslehrers Geheimrat Professor Dr. Windscheid ist in den Besitz des Herrn Bernh. Liebisch in Leipzig übergegangen.

Lehrkursus für doppelte Buchführung. — Am Dienstag den 24. d. M. beginnt im „Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin, ein Kursus für die im Buchhandel immer mehr eingeführte doppelte Buchführung unter Leitung des Herrn F. Schönwandt, der durch seine Unterrichtsbücher (Leipzig, C. Kühle) im Buchhandel nicht mehr unbekannt ist. Der Verein, der schon seit Jahren bestrebt ist für die Weiterbildung seiner Mitglieder zu wirken, ist jetzt durch die Unterstützung der Korporation der Berliner Buchhändler auch in den Stand gesetzt, Nichtmitglieder (Gehilfen und Lehrlinge) in seine Lehrkurse aufzunehmen. Es wäre im Interesse der Sache sehr zu wünschen, daß recht viele, namentlich jüngere Berufsgenossen von dieser Einrichtung des Vereins Gebrauch machen. Anmeldungen sind an den Vorsitzenden des „Krebs“, Herrn Max Paschke i. Hause Haude & Spener'sche Buchhandlung, zu richten.

„Sphynx“ Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altona. — Am 8. Januar beging der Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altona „Sphynx“ in den Sälen der Erholung seine diesjährige Weihnachtsfeier, die sich durch die Anwesenheit der Damen besonders festlich gestaltete. Gegen 6 Uhr wurde das Fest durch einen Musikvortrag eröffnet. Nachdem ein dem festlichen Anlaß würdiger Prolog gesprochen war, folgten abwechselnd Gesangs- und komische Vorträge, die die allgemeine Feststimmung lebhaft steigerten. Bei der Tafel begrüßte

Herr Bruse in Vertretung des I. Vorsitzenden die erschienenen Gäste und hieß sie herzlich willkommen. Viel Vergnügen und Heiterkeit erregte die sich anschließende Verlosung der Geschenke, die von den Teilnehmern des Festes gestiftet waren. Ein Tanzkränzchen hielt die Anwesenden bis zur frühen Morgenstunde beisammen.

Personalnachrichten.

Ordensverleihung. — Dem königlichen Hofbuchhändler Herrn Paul Leist, Inhaber der Firma Hermann Peters in Berlin, ist von Sr. Majestät dem Kaiser und König am 15. d. M. der Rote Adler-Orden 4. Klasse allergnädigst verliehen worden.

Hoftitel. — Seine Majestät der König von Sachsen hat der Inhaberin der Rosberg'schen Buchhandlung in Leipzig, Frau Amalie Sophie verw. Rosberg geb. Dürr, das Prädikat „Königliche Hofbuchhändlerin“ verliehen.

Gestorben:

am 13. Januar in der kgl. sächsischen Landesanstalt zu Hubertusburg Herr Carl Rudolf Jünger, früherer Inhaber der seinen Namen tragenden Buchhandlung in Radeberg. Der Verstorbene hat ein Alter von 71 Jahren erreicht. Er übernahm im Jahre 1852, zusammen mit seinem Bruder Paul Hermann Jünger, die 1850 in Radeberg gegründete Buchhandlung von Ernst am Ende. Die Brüder firmierten R. & P. Jünger. Nach dem Auscheiden des Bruders 1854 führte er die Handlung allein weiter bis 1880, wo sie erlosch.

→ Sprechsaal. ←

Antwort an die Herren Mitschke & Loechner auf ihre „letzte Antwort“ in Nr. 9 d. Bl.

„Tu l'as voulu, George Dandin!“

rufen wir den Herren Mitschke & Loechner auf ihre letzte Antwort an Herrn Wislott (vergl. B.-Bl. vom 12. Januar d. J.) zu, denn wir sind diejenige Sortimentsfirma, welche s. Z. an Herrn Wislott bezüglich dieser Angelegenheit schrieb:

„Ihr wirklich überaus koulantes Entgegenkommen ist nicht genug anzuerkennen und dürfte heutzutage wohl als Ausnahme dastehen! Verbindlichsten Dank dafür!“

Unser Standpunkt ist der, daß der Verleger allerdings mit seinem Eigentum machen kann, was er will, und nur vermeiden muß, die Sortimenter zu schädigen.

Herr Wislott hat drei Jahre nach Erscheinen der „Spreethener“ Veranlassung genommen, diesem Werke noch einmal große Verbreitung durch eine besondere Manipulation zu geben. Nach unseren Erfahrungen ist binnen dieser Frist ein Prachtwerk im allgemeinen für den Sortimenter abgenutzt, wenn auch im besonderen Falle und für einen besonderen Ort ein solches Werk noch zugkräftig bleiben mag.

Wenn Herr Wislott nun vorher selbst alle in früheren Jahren fest oder bar bezogenen Exemplare zurücknimmt, so hat er damit alles gethan, um den Buchhandel vor Schaden zu behüten. Ein Schaden wäre nur entstanden, wenn Herr Wislott sich an den beutelustigen und stets scharf auslugenden Restbuchhandel gewandt hätte, um ihm das Objekt zum Ausschachten zu übergeben.

Deshalb ist dieses Verfahren des Herrn Wislott gar nicht genug anzuerkennen; — es steht bis jetzt ganz vereinzelt da! Wir erinnern nur an die vielen Lagerartikel, die dem Sortimenter, der wie wir schon Jahrzehnte lang in der Praxis steht, Jahr ein Jahr aus durch Verrentung entwertet werden — manchmal schon im Jahre des Erscheinens — und fragen: welche Verleger haben jemals darnach gefragt, ob die Sortimenter noch feste Lagerexemplare vorrätig haben, um sie durch Barzurücknahme der Exemplare schadlos zu halten?

Wenn nun ein so vereinzelter Fall von liebenswürdiger Koulanz geübt wird, sollte der Verleger seitens der Sortimenter nur Dank erwarten, nicht aber, wie geschehen ist, Angriffe.

Wir Sortimenter sollten denn doch auch mit unseren Forderungen an die Verleger nicht zu weit gehen. Alle mögliche Hilfe erbitten wir uns von ihnen gegenüber den Schleudern u. s. w., und wenn dann ein Verleger, unter koulantester Schonung des Interesses des Sortimentsbuchhandels, nur von seinem guten Rechte Gebrauch macht und sein Eigentum bestmöglichst zu verwerten sucht, so wird über Bergewaltigung geschrien!

Wir sind der Ueberzeugung, daß in dem Fall Mitschke & Loechner-Wislott die einsichtigen Sortimenter unsere Ansicht teilen und Herrn

Wislott dankbar sind. Nur pflegt dieser Teil des Sortimentsbuchhandels nicht schreib- und sehdelustig zu sein.

Nur weil die Herren Mitschke & Loechner uns zu einer Antwort aufforderten, ergriffen wir die Feder! Wir erklären hiermit jedoch, daß wir durchaus nicht gewillt sind, uns in einen Federkrieg über diese Sache einzulassen; wir haben dazu um so weniger Neigung, als unseres Erachtens Zeit und Geduld der Börsenblatt-Leser schon über Gebühr damit in Anspruch genommen sind.

Dieses ist also unser erstes und letztes Wort, das wir, da wir provociert sind, schließen wie wir's überschrieben haben — „tu l'as voulu, George Dandin!“

Hamburg, den 14. Januar 1893.

W. Rauke Söhne
vormals Berthes-Besser & Rauke.

Zum buchhändlerischen Verkehr.

Wenn der Anstand im allgemeinen auf eine Anfrage oder dergleichen eine Antwort heischt, erfordert es da nicht der geschäftliche Anstand im besonderen, daß der Verleger, sobald er etwas bei ihm Bestelltes nicht sofort zu expedieren imstande ist, dem bestellenden Sortimenter eine diesbezügliche Nachricht giebt und zwar, wenn das Bestellte direkt per Post erbeten war, ebenfalls direkt per Post?

Da das leider sehr oft nicht der Fall ist, so habe ich der auffällig auf meinen Bücherzetteln befindlichen Notiz: „Bei Expeditionsverhinderung sofort direkt per Post Nachricht erbeten!“ noch hinzufügen lassen: „event. auf meine Kosten“, jedoch ebenfalls in vielen Fällen resultatlos.

Auch große Verlegerfirmen handeln so rücksichtslos und sparen die 3 oder 5 J für die direkte Rückantwort, wenn nowa bene solche überhaupt erfolgt. Da steht denn der Sortimentsbuchhändler dem Publikum ratlos gegenüber, wenn weder das eiligst Verlangte noch irgend welche Benachrichtigung eintrifft, und muß, wenn sich überhaupt zu einer Aufklärung des Bestellers Gelegenheit bietet, den Vorwurf der Bummelerei ruhig über sich ergehen lassen.

Es trägt wohl zumeist die Bequemlichkeit der Angestellten der Verlagshäuser die Schuld, und diese sollten sich nur einmal in die fatale Lage des Sortimenters versetzen und seine nebst seines Kurden Verwünschungen über solche Fatalität hören — es würde gewiß, was jetzt Usus ist, und mehr und mehr zu werden scheint, bald zu den Ausnahmen gehören. Werden ja doch auch wiederholte Reklamationen einfach unbeantwortet gelassen und das auch da, wo beide Firmen sonst in regem geschäftlichen Verkehr stehen. Mir ist das vor dem Weihnachtsfest des öfteren passiert. Die Folgen davon zwingen mir die Feder in die Hand, um (hoffentlich) eine Anregung zur Aenderung dieses Zustandes zu geben, der eben nur im lieben Buchhandel möglich ist.

S.

C.

Anzeigebblatt.

**Gerichtliche
Bekanntmachungen.****Versteigerung.**

[2852]

Donnerstag, den 26. Januar 1893
von vormittags 10 Uhr absollen im Versteigerungs-Raume des Königl.
Amtsgericht hier:ca. 1875 St. Broschüren „Der jüdische
Robinson“. Herausg. von F. Kettersp. gegen
sofortige Barzahlung meistbietend ver-
steigert werden.

Leipzig, den 17. Januar 1893.

Der Gerichtsvollzieher b. Königl. Amtsgericht.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**[2697] Aus dem Kommissionsverlage von Dr.
H. Brendicke ging mit allen Rechten und
Vorräten in meinen Verlag über:**Der Sammler.**Illustr. Fachzeitschrift für Sammelwesen
und Antiquitätenkunde.Der Sammler erscheint gegenwärtig im
XIV. Jahrgang monatlich zweimal zum Preise
von 3 M 40 J pro Semester.Der Sammler hat in den Kreisen aller
Kunstfreunde, Museen, öffentlichen und priva-
ten Sammlungen weiteste Verbreitung und
eignet sich für alle litterarischen Neuigkeiten,
die für diese Kreise bestimmt sind, als Inseraten-
Organ ersten Ranges. Anzeigen über Anti-
quariatskataloge sind stets wirksam.

Karl Siegismund Verlag in Berlin.

Verlagswechsel.

[2916]

Die nachstehend benannten drei Werke von
Wilhelm Jensen sind heute aus Herrn A. Hilde-
brand's Verlag in Schwerin in den meinigen
übergegangen:**Drei Sonnen.****Die Namenlosen.****Nach 100 Jahren.**Nähere Mitteilungen über etwaige Abände-
rung der Preise und Bezugsbedingungen behalte
ich mir vor.

Leipzig, 17. Januar 1893.

Carl Reihner.

Verkaufsanträge.[1759] In einer grösseren Stadt der Provinz
Sachsen ist eine seit längeren Jahren be-
stehende und gut akkreditierte Buch-, Kunst-
u. Musikalienhandlung zu verkaufen. Das
Geschäft — das grösste am Platz — ist
mit Leihbibliothek und Journalzirkel (300
Abonnenten) verbunden, hat eine sehr gute
und ausgebreitete Kundschaft, schöne Kon-
tinuationen und machte im letzten Jahre einen
Umsatz von über 31000 M mit über 5000 M
Reinewinn. — Als Kaufpreis werden ca.
29000 M mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung beansprucht.
Die effektiven Werte beziffern sich auf ca.
19000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[1131] Die Berner'sche Buch- und Kunst-
handlung in Bremen, mit einem festen Stamm
von ca. 1000 Abonnenten auf Journale und
bessere Werke, ca. 400 Abonnenten auf den
Lesezirkel, starkem lukrativen Bilderverkauf,
Kalender-Verlag und sonstigen gewinnbringenden
Unternehmungen, ist wegen Kränklichkeit des
Besizers mit einem festen Lager von 10 000 M
für 15 000 M mit einer Anzahlung von
5000 M, event. sofort, zu verkaufen. Der
jährliche Reingewinn betrug bisher 5000 M —
kann aber ganz bedeutend erhöht werden. Der
jetzige Besizer verpflichtet sich, eventuell noch
kurze Zeit im Geschäft ohne Entschädigung zu
verbleiben.

Angebote direkt.

Bremen. A. Berner's Buch- u. Kunsthandlg.

[269] Meine rentable Buchdruckerei mit
kleinem Verlage — 16000 M Materialwert —
ist für 18500 M bei ca. 10000 M Anzahlung
anderer Unternehmungen halber sofort zu ver-
kaufen. Feste Kundschaft und behördliche
Arbeiten.

Berlin SW., Schönebergerstr. 31.

Albert Boh.

Kaufgesuche.[2954] Ein kl. bezw. mittl. solides Sorti-
ment Norddeutschlands event. mit Kunsthand-
lung verbunden wird baldigst zu erwerben
gesucht.Angebote mit detaill. Angaben des Umsatzes
und Reingewinns nebst Kaufpreis, welche diskret
behandelt werden, unter B. # 2954 an die Ge-
schäftsstelle d. B.-B. erbeten.[1350] Für einen früheren Bögling suche ich
ein Sortiment mittleren Umfangs, am
liebsten in Süddeutschland, zu kaufen.

J. F. Steinlopf in Stuttgart.

Medizin. Fachzeitschrift

[939]

gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.
Wissenschaftliche Zeitschrift bevorzugt. Gef.
Angebote unter # 939 durch d. Geschäfts-
stelle d. B.-V.[2408] Gesucht wird ein solides mittleres
Sortimentsgeschäft, event. mit Kunsthand-
lung, in Norddeutschland. Angebote unter
H. H. # 2408 an die Geschäftsstelle d. B.-B.
erbeten.[2665] Sort. (ca. 18—30 000 M Ums.) gegen
bar od. m. Anzahlg. b. streng. Distr. gesucht.
Bald. Abchl. erwünscht. — Mögl. direkte Angeb.
u. B. F. 15 z. Weiterbef. d. Herrn Robert
Hoffmann in Leipzig erbeten.**Teilhabergesuche.**[2428] Eine renommierte Verlags-Handlung,
in größerer Stadt domiziliert, sucht für sofort
einen vermögenden thätigen Teilnehmer
zur Ausbeutung sicher begründeter größerer
Unternehmungen.

Erforderliches Kapital 50—80 Mille.

Angebote unter S. V. # 2428 d. d. Ge-
schäftsstelle des B.-B.**Fertige Bücher.****Schweizer. Bauzeitung.**

[2063]

Herausgegeben von

A. Waldner, Ingenieur.

Die Schweiz. Bauzeitung bringt ge-
diegene Originalartikel aus dem Gebiete desBau-, Ingenieur-, Maschinen- und Verkehrs-
wesens durch Darstellung und Besprechung
hervorragender ausgeführter Werke. Die
Schweiz. Bauzeitung ist die einzige illu-
strierte technische Wochenschrift der Schweiz.
Als Organ des Schweiz. Ing.- u. Arch.-Vereins
und der Gesellsch. ehem. Polytechniker ver-
öffentlicht sie alle Berichte dieser beiden
grossen technischen Vereine.

Jährlicher Abonnementspreis 20 M.

Probenummern bitten zu verlangen.

Meyer & Zeller in Zürich.

[2342] Nach den eingegangenen Bestellungen
wurden versandt:Diesel, R. (Ingenieur), Theorie und
Konstruktion eines rationellen
Wärmemotors zum Ersatz der Dampf-
maschinen und der heute bekannten
Verbrennungsmotoren. Mit 13 in den
Text gedruckten Figuren und 3 Tafeln.
Preis 4 M.Köhne, K. (vgl. Eisenbahnbau- und Be-
triebsinspektor), Das Gesetz über
Kleinbahnen und Privatanschluss-
bahnen in Preussen vom 28. Juli
1892. Preis 1 M 40 J.Lederer, Dr. L. (Advokat in Teplitz),
Das österreichische Bergschaden-
recht unter Berücksichtigung des deut-
schen Bergrechtes. Preis 4 M.Ulrich, F. (Geh. Ober-Reg.-Rath), Die
Ausbildung der höheren Verwal-
tungsbeamten in Preussen und ihre
Stellung in der Staatseisenbahnverwaltung.
Preis 1 M 40 J.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Januar 1893.

Julius Springer.

In 14 Tagen 2000 Exemplare abgesetzt!

[2116]

Soeben erschien die um $\frac{1}{2}$ Bogen ver-
mehrte 2. Auflage von:**Der alte Kurs im Militarismus**
vonAlfred Freiherr von Eberstein
in WiesbadenOberst z. D., zuletzt Regiments-Kommandeur
im Grenadier-Regiment König Friedrich II.
(3. Ostpreussisches) Nr. 4.Preis 75 J ord., 55 J netto, 50 J bar
und 11/10.Die Schrift führt aus, daß es bei der
Militärvortage nicht auf Vermehrung der
Quantität, sondern auf Besserung der Quali-
tät der gesamten Armee ankommt. Die
Scharnhorst'sche Idee wird mit aller Intensität
durchzuführen erstrebt.Käufer dieser Broschüre über eine in unser
wirtschaftliches Leben so tief einschneidende Frage
finden Sie nicht nur bei Militärs, sämtlichen
Abgeordneten, sondern auch bei allen Gebildeten.

Wiesbaden. Rud. Bachtold & Cie.

Puttkammer & Mühlbrecht,
[2710] Buchhandlung
für Staats- und Rechtswissenschaft
in Berlin, 64 Unter den Linden.

Soeben ist erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Wegweiser

durch die neuere Litteratur
der
Rechts- und Staatswissenschaften.

Für die Praxis bearbeitet

von

Otto Mühlbrecht.

Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage.
Ein starker Band in Lex.-8^o. von XXVIII
und 764 Seiten (50 Druckbogen).

Ladenpreise:

in **Ganzleder** eingebunden (sehr dauerhaft,
für den täglichen Gebrauch berechnet) *M* 30.

in **Ganzleder** mit Papier durchschossen (zum
Nachtragen von Titeln) in 2 Bänden *M* 36.

in **Halbfranzband** *M* 28.

**In Rechnung mit 25%, gegen bar
mit 33 1/3% Rabatt.**

Für Bibliotheken und Sortimentsbuchhändler ein unentbehrliches bibliographisches Hilfsmittel, das in keiner Geschäftsbibliothek fehlen sollte. Einzelne Exemplare geben wir gern auf kurze Zeit in Kommission, damit diejenigen Firmen, welche den Katalog noch nicht kennen, sich damit bekannt machen können. Zu einer allgemeinen Versendung pro novitate ist das Werk seiner Natur nach nicht geeignet.

[2877] Soeben erschien und ist durch uns zu beziehen:

La Mythologie du Nord

éclairée

par les Inscriptions latines en Germanie,
en Gaule et dans la Bretagne ancienne
des premiers siècles de notre ère.

Études

par **Frédéric Sander,**
Membre de la Commission du Musée National
à Stockholm.

Stockholm 1893. gr. 8^o. Avec 1 planche.

Preis 4 *M* mit 25%.

Von dieser für Archäologen und Historiker hochinteressanten Arbeit stellen wir bei Aussicht auf Absatz gern 1 Exemplar à cond. zur Verfügung.

Museums-Verwaltungen werden sicher Käufer sein.

Berlin, 14. Januar 1893.

B. Friedländer & Sohn.

Kanter & Mohr,
Verlagsbuchhandlung für Architektur
in Berlin SW., Charlotten-Strasse 83.

[2855]



In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Die Decorations - Malerei der Gegenwart.

Entwürfe für Decken- und
Wandmalereien

Unter Mitwirkung

von

Heinrich Wetzel und Emil Wichmann

Frankfurt (Main)

Berlin

herausgegeben

von

Ludwig Mausz

Cöln (Rhein)

Lieferung 1. 4 Tafeln in gr. Folio in
reichstem Farbendruck.

Preis 10 *M* pro Lieferung.

Das Werk wird 24 Tafeln umfassen
und in 6 viermonatlich erscheinenden
Lieferungen ausgegeben. Handlungen, welche dafür Verwendung haben, bitten wir zu verlangen.

Berlin, S. W.

15. Januar 1893.

Kanter & Mohr.



[932]

Brockhaus' Konversations-Lexikon.

Jubiläums-Ausgabe.

Stimmen hervorragender Zeitungen und
Fachzeitschriften:

XXIV:

Um sich schnell über die meisten Fragen zu orientieren, die täglich aufstoßen, braucht man nur zum Brockhaus zu greifen: selbst juristischen Rat erteilt er. Abhandlungen wie Banken, Ausstellungsweifen, Bahnhöfe, babylonische Kunst, Bildhauerkunst kommt eine Reihe ganz vorzüglicher Abbildungen zu Hilfe. Eine besonders eingehende Behandlung hat die Reichshauptstadt erfahren: zwei volle Bogen sind ihr ohne die Spezialartikel gewidmet, die uns eine eingehende Darstellung aller Verhältnisse geben, wie kaum an einer andern Stelle zu finden sein dürfte. Zwei ganz ausgezeichnete Pläne in Buntdruck und eine Karte der Ringbahn geben von der großartigen Entwicklung dieser Stadt ein anschauliches Bild.

Zugleich ist der Welt der Technik, für die heute jeder gebildete Mensch besonderes Interesse haben muß, ein breiter Raum gewidmet. Gerade auf diesem Gebiet ist es überaus schwierig, sich schnell und sicher zu orientieren, ohne Speziallitteratur. Was aber den Wert des Buches überhaupt ausmacht, ist das Bestreben, wirklich aufklärend zu wirken. Hier werden die Resultate freier wissenschaftlicher Beobachtung dem großen Publikum in klarer Form geboten, mit dem Brockhaus dringt Aufklärung und Bildung in Haus und Familie und so ist das Unternehmen wohl geeignet, den heutigen Bestrebungen, auch die Bildung in gewisse Bahnen zu lenken, mit Erfolg entgegen zu arbeiten. (Kunstgewerbeblatt.)

Die Jubiläumsausgabe übertrifft alle ihre Vorgängerinnen an Reichhaltigkeit und Gediegenheit des Inhalts, sowie an Eleganz der Ausstattung. Den Lesern unserer Zeitschrift dürften besonders die sauber ausgeführten Abbildungen von Bauwerken (z. B. Brückenbauten, Arbeiterwohnungen u. s. w.) willkommen sein. — Gegenüber den vorzüglichen Leistungen muß der Preis dieses Buchwerks als sehr billig bezeichnet werden.

(Der Tiefbau, Berlin.)

Der zweite Band der neuen Auflage des allbekanntesten Brockhaus'schen Konversations-Lexikons hält voll auf, was der erste versprochen hat. Mit prächtiger Bilder- und Kartenausstattung verbindet, wie sich bei der Prüfung dieses zweiten Bandes ergibt, dieses Unternehmen eine geradezu bewundernswerte, dem reichen modernen Leben und seiner Ueberfülle der Erscheinungen und Begriffe mit erschöpfender Emsigkeit nachgehende Gediegenheit, Ausführlichkeit und Reichhaltigkeit der Artikel.

(Landwirthschaftl. Zeitung, Braunschweig.)

Eine Empfehlung des Werkes ist überflüssig, es empfiehlt sich durch die gediegenen Artikel und die prächtige äußere Ausstattung von selbst. (Militär-Wochenblatt.)

Ansichtsendungen von Bd. I gebunden oder von Heft 1 und 2, besonders in die von der Fachpresse empfohlenen Kreise, dürften guten Erfolg haben. Die nötigen Exemplare liefere ich bereitwilligst à cond.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 19. Januar 1893.

J. A. Brockhaus.

Zur Militärvorlage.

[2705]

Die
Umbildung des Heeres
zum zweiten Mal
das Schicksal Deutschlands.
Von
Saxonicus.

Preis 50 h ord., 35 h bar u. 7/6 Exempl.

Die „Leipziger Zeitung“ sagt darüber in Nr. 7 und 8 (v. 10. resp. 11. Januar 1893), in welcher sie in längeren Artikeln einige Punkte der Broschüre eingehend bespricht, unter anderem:

(Nr. 7) „Der Versuch, die Unvermeidlichkeit der europäischen Katastrophe aus dem Charakter der zunächst beteiligten Völker heraus zu erklären, ist das Verdienst des bezeichneten Schriftchens, das von der landüblichen Broschüren-Litteratur nach Inhalt und Sprache sich vorteilhaft abhebt.“ und schließt mit den Worten:

„So ungefähr der Herr Verfasser über die Punkte, die uns besonders hervorhebenswert erschienen. Jedem Patrioten sei die kleine Schrift zur Durchsicht hiermit dringend empfohlen.“

(Nr. 8) „Ein besonderes Verdienst erwirbt sich der Verfasser der Saxonicus-Broschüre, indem er auf die meistgehörten Einwände gegen die Vorlage einzeln eingeht. . . .“

Ich empfehle Ihnen diese aus sachkundiger Feder (einer hochstehenden Persönlichkeit) stammende Broschüre zur weiteren thätigen Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 12. Januar 1893.

F. A. Beraer.

[2878] Soeben erschien und wurde uns ausserhalb Schwedens zum alleinigen Vertrieb übergeben:

Schwedisch-Deutsches
Wörterbuch

von

Otto Hoppe.

Stockholm 1893. 8°. 400 Seiten.
Broschiert Preis 8 M ord., 6 M netto.

Gebundene Exemplare liefert Herrn K. F. Koehler's Barsortiment.

Das Hoppe'sche Wörterbuch zeichnet sich durch äusserst sorgfältige Bearbeitung aus. Durch praktische Einrichtung des Satzes war es unbeschadet der Uebersichtlichkeit des Textes möglich, das reiche Material auf einen handlichen Band zu sammenzudrängen.

Ein wirklich brauchbares schwedisches Wörterbuch fehlte bis jetzt; wir bitten daher, bei Nachfrage das „Hoppe'sche“ in erster Linie als das beste zu empfehlen.

Fürs Lager liefern wir 1 Exemplar à cond.; Mehrbedarf nur fest.

Berlin, 14. Januar 1893.

R. Friedländer & Sohn.

[2955]

Leipzig, Januar 1893.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Neue
Kirchliche Zeitschrift

in Verbindung mit

D. von Frank, D. von Buchruder,
Prof. d. Theol. in Erlangen, Oberkons.-Rat in München,

sowie

vieleu andern hervorragenden Theologen
herausgegeben

von

G. Holzhauser,
ogl. Gynn.-Prof. in München.

1893. 1. Heft

= pro 1. Quartal 2 M 50 h ord. =Rabatt 25% Rabatt, Freierplre. 7/6 r .

Die Neue kirchliche Zeitschrift ist die einzige größere und allgemeinere wissenschaftliche Zeitschrift innerhalb der lutherischen Landeskirchen; sie hat sich von Anfang ihres Erscheinens an bis auf den heutigen Tag einer höchst anerkennenden Beurteilung, wie einer über Erwarten schnellen Verbreitung zu erfreuen gehabt und da

das Januarheft mit seinen wertvollen Beiträgen vom H. H. Geheimrat Prof. D. v. Frank; Oberkonsistorialrat D. v. Buchruder; Prof. D. Kübel; Oberkonsistorialrat Hofpred. D. Köber

sich zu erneuter u. sicher auch erfolgreicher Verwendung vorzüglich eignet, so bitte ich die günstige Gelegenheit, für die Neue kirchliche Zeitschrift thätig zu sein, nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen.

Ich stelle das Januarheft gern in Kommission zur Verfügung und nehme aufgeschnittene oder ramponierte Exemplare anstandslos zurück. Verlangen Sie also gefälligst!

Wo Kontinuationsangabe noch nicht erfolgt ist, bitte das Versäumte baldigst nachzuholen.

Hochachtungsvoll

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf.
(G. Böhme).

[2880] In meinem Verlage erschien:

Der
letzte Deutsche von Blatna.
Roman
von
Fritz Mauthner.

Ein Band. ca. 20 Bogen 8°.
Holzfreies Papier.Preis geh. 3 M ord.; in Originalband
4 M ord.

Fünfte Auflage.

Aus der Fülle der mir vorliegenden Besprechungen lasse ich diejenige der „Blätter für lit. Unterhaltung“, Leipzig zu Ihrer gef. Kenntnissnahme hier zum Abdruck kommen:

„Mächtig packend und tief ergreifend wirkt das Buch. Fritz Mauthner, sonst der Schilderer allgemeiner sozialer und litterarischer Verhältnisse, ist in diesem Buche auf den Boden seiner böhmischen Heimat zurückgekehrt und hat dadurch in der Zeichnung verzweigungsvollen Kampfes, in dem der Deutsche Anton Gegenbauer um sein „Hier bin ich und hier bleib' ich“ sichts, eine Kraft gewonnen, der unseres Erachtens keine seiner sonstigen Schöpfungen nahekommt. Wir wünschen, daß das Buch 100 Auflagen erlebt.“

Ich liefere in Rechnung mit 25% gegen bar mit 33 1/2% u. 7/6. — Gebundene Exemplare auch durch die Herren Sortimentier — und erbitte weiteres Interesse für das vortreffliche Werk.

Dresden, den 17. Januar 1893.

Heinrich Winden.

Zur gefälligen Beachtung.

[2838]

Zum bevorstehenden, auf den 19. Februar fallenden 50 jährigen Bischofsjubiläum seiner Heiligkeit des Papstes Leo XIII., möchten wir darauf aufmerksam machen, daß wir von dem im Juli vorigen Jahres seitens der Pariser Verlagsgesellschaft zum Vertrieb uns übergebenen ausgezeichneten **Chartran'schen Portrait seiner Heiligkeit** zur Zeit wieder genügendes Lager hier haben, um jedwede Bestellung sofort erledigen zu können.

Es ist dies nicht nur das neueste, sondern auch das von Leo XIII. selbst als das beste aller von ihm vorliegenden Bildnisse bezeichnete Portrait, und machen wir besonders auf die Ausgaben in Radierung, Chromogravure und Chromolithographie aufmerksam.

Wir liefern (nur bar, jedoch eventuell mit Rücksendungsrecht) zu den in unserm Circular vom Juli 1892 angegebenen Nettopreisen, den Ladenpreis ganz Ihnen überlassend.

Speziell für den Massenvertrieb berechnet sind die ganz billigen Ausgaben à 35 h , 20 h , 12 h und 8 h netto.

Leipzig, Januar 1893.

Baumgärtner's Buchhandlung.

Juristisches Litteraturblatt.

[2853] Herausgegeben von

Carl Heymanns Verlag.

Jährlich erscheinen 10 Nummern von je 2 1/2 Bogen zu dem Preise von 3 M.
Nr. 41 vom 15. Januar 1893 enthält:

Schriften zum gewerblichen Urheberrecht. (Als Verleger sind vertreten Guttentag, Polytechnische Buchhandlung und Carl Duncker in Berlin, Elwert in Marburg.) Von Reg.-Rath **Robolski**, Mitglied des Patentamts, Berlin.

Neue Erscheinungen. (Darin Anzeigen der neuen Zeitschriften: Zeitschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Blätter für soziale Praxis, Zeitschrift für Litteratur und Geschichte der Staatswissenschaften, Zeitschrift für Amts- und Gemeindevorsteher.)

Besprechungen.

5. **Bergbohm**, Jurisprudenz und Rechtsphilosophie. (Leipzig, Duncker & Humblot.) Von Amtsrichter Dr. jur. et phil. **Schwartz**, Pellworm.

6. **Paret**, Eigentumserwerb durch Spezifikation. (Leipzig, Besold.) Von Landrichter **Landé**, Schneidemühl.

7. **Wilutzky**, Vormundschaftsordnung. (Berlin, H. W. Müller.) Von Oberverwaltungsgerichtsrath **Schultzenstein**, Berlin.

8. **Gareis**, Handelsrecht. 4. Aufl. (Berlin, Guttentag.) Von Rechtsanwalt und Bank-Direktor Dr. **Riesser**, Berlin.

9. **Schaps**, Zur Geschichte des Wechsel-Indossaments. (Stuttgart, Enke.) Von Landgerichtsrath Dr. **Gardeike**, Stargard.

10. **Riesser**, Grundgedanken in den codificirten Handelsrechten. (Stuttgart, Enke.) Von Prof. Dr. **F. Meili**, Zürich.

11. **Lieber**, Patentgesetz. (Berlin, Heymanns Verlag.) Von Justizrath Dr. **Reuling**, Berlin.

12-13. **Scheele**, Urheberrecht. (Leipzig, Hirschfeld) und **Allfeld**, Urheberrecht. (München, Beck.) Von Geh. Reg.-Rath Dr. **Daude**, Berlin.

14. **Senst**, Verwaltung von Konkursen. 2. Aufl. (Berlin, Siemenroth & Worms.) Von Reichsgerichtsrath Dr. **Petersen**, Leipzig.

15. **Apt**, Entscheidungen des Reichsgerichts. (Berlin, Heines Verlag.) Von Priv.-Dozent Dr. **Kleinfeller**, München.

16. **Neumeyer**, Straffbarer Bankerott. (München, Schweitzer.) Von Prof. Dr. **Oetker**, Rostock.

17. **Fuhr**, Strafrechtspflege und Sozialpolitik. (Berlin, Liebmann) Von Landrichter Dr. **Aschrott**, Berlin.

18. **Gross**, Handbuch f. Untersuchungsrichter. (Graz, Leuschner & Lubensky.) Von Amtsgerichtsrath **Kurtz**, Ostrowo.

19. **Ebert**, Hauptverhandlung. (Breslau, Kern.) Von Landrichter Dr. **Felisch**, Berlin.

20. **Jellineck**, Subjektive öffentliche Rechte. (Freiburg, Mohr.) Von Prof. Dr. **K. Frhr. v. Stengel**, Würzburg.

21. **Sohm**, Kirchenrecht. I. (Leipzig, Duncker & Humblot.) Von Prof. Dr. **Philipp Zorn**, Königsberg.

22. Handbuch der Unfallversicherung. (Leipzig, Breitkopf & Härtel.) Von Rechtsanwalt Dr. **Auerbach**, Frankfurt a. M.

23. **Jaenecke**, Gewerbe-Politik von Hannover. (Marburg, Elwert.) Von Oberlandesgerichtsrath **Meyer**, Marienwerder.

24. Jahrbücher f. die Dogmatik des Privatrechts. Bd. XXIX-XXXI. (Jena, Fischer.) Von Privat-Dozent Dr. jur. et phil. **Oertmann**, Berlin.

Sechzigster Jahrgang.

Kurze Anzeigen. — Künftig erscheinende Werke. — Gesetzgebung. — Juristische Vereine und Gesellschaften. — Aus anderen Gebieten. — Aus dem juristischen Buchhandel. — Notizen und Vermischtes. — Anzeigen. (Darin sind vertreten: Lang in Tauberbischofsheim, Carl Duncker, Breitkopf & Härtel, Liebmann, Westfälisches Antiquariat, Vahlen, Kern's Verlag, Beck, Heymanns Verlag.)

Berlin W. 41.

Carl Heymanns Verlag.

[2869]

Ueber Wesen

und Wirksamkeit

der Jesuiten.

Von

D. Karl Sallmann.

Preis 50 δ ord. — 35 δ netto u. 7/6.

Diese fesselnd geschriebene und vortrefflich beurteilte Schrift empfehle ich gelegentlich der Neueinbringung des Jesuiten-Antrages zu thätigster Verwendung. Durch **reihenweise Auslage im Schaufenster** werden Sie guten Absatz erzielen; ich liefere reichlich in Kommission und bitte zu verlangen.

Kassel, 17. Januar 1893.

Max Brunemann.

Hj. Möllers Univ.-Buchh. in Lund.

[2820]

Soeben erschien:

Analecta Algologica.

Observationes

de speciebus algarum minus cognitiss earumque dispositione.

Auctore **J. G. Agardh**,

Professor emeritus an der Universität Lund.

gr. 4^o. 3 Tafeln. 3 M 50 δ . 25^o/_o.

Ein neues Werk des in der gesamten Gelehrtenwelt hochangesehenen Verfassers von „Species et genera algarum“ wird sicher grosses Aufsehen erregen. Wir können nur **bar liefern**. Durch Angebote an **Botaniker** u. **naturwissenschaftliche Vereine**, die willige Käufer sind, können Sie leicht Exemplare absetzen. Wir bitten zu verlangen.

Lund, Januar 1893.

Hj. Möllers Univ.-Buchh.

Fischer's med. Buchhandlung H. Kornfeld in Berlin N.W. 6.

[2867]

P. P.

Für die in meinem Verlage erscheinenden gediegenen

Fachzeitschriften:

Fortschritte der Medicin. Hrsg. v. Curschmann u. Eberth. Preis p. a. 20 M.

Bringt wertvolle Originalarbeiten und Referate von Autoritäten.

Fortschritte d. Krankenpflege. Hrsg. v. Bock, Hermann und Grundke, nebst Ill. Monatsschrift der ärztl. Polytechnik. Preis p. a. 10 M.

Bringt alle Verbesserungen u. Neuerungen, die für Krankenanstalten und Aerzte von Interesse sind.

Zeitschr. f. Medicinal-Beamte. Hrsg. v. Mittenzweig, Raymund u. Sander. Preis p. a. 6 M.

Organ d. Preuss. Medizinalbeamten-Vereins, vertritt Staudesinteressen, publiziert Arbeiten aus der Praxis, Gesetze u. Verordnungen.

Medicin. - pädagog. Monatsschrift f. d. gesammte Sprachheilkunde Hrsg. v. A. u. H. Gutzmann. Preis p. a. 8 M.

Prager medic. Wochenschrift. Hrsg. v. Schenkl u. Zaufal. Preis p. a. 16 M.

Veröffentlicht Arbeiten der Professoren d. Prager deutschen Universität, Berichte über Sitzungen der ärztl. Vereine etc.

Zeitschrift für Heilkunde. Hrsg. von v. Hasner, Gussenbauer, Kahler, Schauta u. Chiari. Preis p. a. 20 M

Enthält wertvolle Arbeiten grösseren Umfangs

bitte ich um Ihre thätige Verwendung. Ich offeriere Ihnen zu dem Zwecke

Probenummern mit Prospekt

und bitte Bedarf verlangen zu wollen.

Berlin, den 12. Januar 1893.

Fischer's med. Buchhandlung.
H. Kornfeld.

Druck und Verlag der **Expedition der Schweizer Alpenzeitung** in Zürich.

[2507]

Schweizer Alpenzeitung.

Organ

für die deutschen Sektionen des Schweizer Alpenclubs, sowie für alle Freunde der Alpenwelt.

XI. Jahrgang 1893. Jährlich 24 Nrn.

Abonnements-Preis 5 M ord., 4 M no. bar.

Probenummern gratis.

Otto Spamer in Leipzig.

[2844]

Heute wurde versandt:

Leirners
illustrierte

Geschichte

der

Deutschen Litteratur

2. völlig neugestaltete Auflage.

Wochen-Ausgabe:

15. Lieferung.

Die neue, zweite Auflage ist beziehbar:

in einem starken Bande komplett geheftet:

14 *M* ord.;

in einem starken Bande in **Pracht-**

Einband; 18 *M* ord.;

in 35 Lieferungen zum Preise von je

40 *S* ord.

Die **Band-Ausgabe** geheftet gebe ich in **mehrfacher Anzahl**, in **Pracht-Einband** nur in einem Exemplar à cond.

Rabatt: in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3%; Einband mit 20%.

Lieferung 1 expediere ich für 10 *S* netto in erwünschter Anzahl à cond. und schreibe Betrag für die durch Anstandsversendung verloren gegangenen Exemplare auf Verlangen gut.

Lieferung 2 stelle ich behufs Ermittlung der Continuation in **beschränkter Anzahl** für 20 *S* netto zur Verfügung.

Lieferung 3 und Folge nur fest bez. bar.

Bei einer Continuation von **weniger als 10 Exempl.** gewähre ich 30% **Rabatt**,
bei 11—20 **Exempl.** 35%,
bei 21—50 **Exempl.** 40%,
bei 51—100 **Exempl.** 45%,
u. bei **mehr als 100 Exempl.** 50% **Rabatt**.

Eine spätere Zusammenziehung der nach und nach bezogenen Exemplare, bez. Ergänzung der Partien ist **nicht** zulässig!

Die Aufnahme des „neuen Leirner“ ist allerorten eine rückhaltlos beifällige, die Ausstattung wird als glänzende, der Preis im Hinblick auf das Gebotene als überaus billig bezeichnet.

„Leirner“ gilt als ein Standard-Artikel ersten Ranges; denn Studierende, Semina-

rieten, Gymnasiasten und die Schüler der oberen Klassen aller sonstigen höheren Schulen werden jahraus jahrein „Leirner“ begehren; die Erfolge, welche in diesen Kreisen bereits von einzelnen Handlungen erzielt wurden, sind geradezu überraschende und lassen deutlich erkennen, welcher Absatz und Umsatz möglich ist, wenn die Herren Sortimentier beim Vertriebe des „neuen Leirner“ planmäßig verfahren. Ich bitte daher im Hinblick auf die herannahenden Ostern um unausgesetzte Verwendung und halte Vertriebsmaterial (1. u. 2. Lieferungen u. Prospekte!) zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 17. Januar 1893.

Otto Spamer.

[2683] In meinem Verlage erschien:

Praktische Taktik und taktische Theorie.

Polemische Betrachtungen

über Reglementarische Fragen

von

W. v. Scherff.

General d. Infanterie z. D.

Preis 3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* netto,
2 *M* 10 *S* bar u. 13/12.

Die Tendenz der Schrift kulminiert in dem Nachweis der grossen Unklarheit „reglementarische Fragen“, welche das Reglement 88 erzeugt hat, und wie sie sich in den beiden polemisch behandelten Auffassungen von Malachowski und des „Militär-Wochenblattes“ ausspricht; insofern beide Aufsätze sich wieder diametral entgegen- und doch beide auf dem Standpunkte des Reglements stehen wollen! Beide sind aber auch wieder unpraktisch und unlogisch.

Es bedarf nur dieses Hinweises, um sicher das allgemeinste Interesse für die neue Schrift des berühmten Verfassers wachzurufen.

Berlin SW., Januar 1893.

Friedrich Luckhardt.

[2876] Soeben erschien:

Biologische Untersuchungen

von

Prof. Dr. Gustaf Retzius.

Neue Folge. IV. Band.

70 Seiten Folio mit 22 z. Th. color. Tafeln und 12 Holzschnitten im Text. Halbpergamamentband. Preis 36 *M* mit 25 %.

In den Abhandlungen dieses Bandes sind mehrere neue Entdeckungen und Ansichten veröffentlicht, die für Zoologen und Anatomen, wie auch für Histologen und Physiologen von höchstem Interesse sind.

Wir liefern diesen Band zur Fortsetzung nur auf Verlangen und ersuchen daher um baldgef. Aufgabe des Bedarfs. Exemplare à cond. können wir nur ausnahmsweise abgeben.

Berlin, 13. Januar 1893.

R. Friedländer & Sohn.

Deutscher Soldatenhort.

[2921]

Illustrirte Zeitschrift für das deutsche Heer.

Redaktion:

General-Lieut. z. D. **H. v. Besow.**

Heft 12 enthält:

Zum 27. Januar 1893. — Kaisers Geburtstag im Berliner Schlosse — Stadtpfeifers Kind. Orig.-Roman von C. v. Falkenburg.

Portrait Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II. Nach einer Original-Malierung. — Wat de Garde-Füsilier Krischan Lausen ut Düttebill mit de Kaiser snackt hav. Von A. Richter. — Das Preußenlied. Skizze von Dsc. Mokrauer-Maine. — Von der deutschen Armee und Marine: Rekruten-Briefe eines alten Invaliden an seinen Sohn. 9. Brief. — Die deutsche Militärvorlage. — Vollenbild: König Wilhelm begrüßt d. Leib-Regiment auf dem Schlachtfelde von Bionville am Morgen des 17. August 1870. Von G. Bleibtreu. Mit Text. — Die deutsche Schutztruppe in Ost-Afrika. Von G. Maerder, Sek.-Lieut. im Inf.-Regt. 137. Fortsetzung. — Bild: Kaiser Alexander u. Friedrich Wilhelm III. m. d. Königin Luise am Grabe Friedrich's des Großen (1805). Mit Text. — Bild: Einquartierung. Nach e. Gemälde v. Chr. Speyer. Mit Text. — Vermischtes. — Bild: Der erste deutsche Reichsadler. Originalzeichnung. Mit Text. — Vaterländische Gedenktage. — Kameradschaftliches Plauderstündchen. — Litterarisches. — Briefkasten.

Berlin W. 41.

Karl Siegismund,
Verlagsbuchhandlung.

Verdeutschungsbücher

[1634]

des

allgem. deutschen Sprachvereins.

Das Ende des Vorjahres erschienene

V. Heft:

Die Amtssprache.

Verdeutschung

der hauptsächlichsten im Verkehre der Gerichts- und Verwaltungsbehörden gebrauchten Fremdwörter

bearbeitet von

H. Bruns, Landgerichtsrath.

Preis 60 *S*. Rabatt 25% und 13/12.

50 Stück 18 *M*.

findet großen Absatz. Wir stellen dasselbe auch ferner bedingungsweise zur Verfügung, doch gestatten unsere Vorräte in Fällen, wo zu besonderer Verwendung eine größere Anzahl Exemplare erwünscht ist, nur die zeitweise Ueberlassung des Heftes.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. Ferdinand Hirt & Sohn.

[2827] Soeben erschien:

Ostdeutsche Reform.
Blätter zur Förderung der Humanität.
Zweiter Jahrgang. Nr. 2.

Inhalt: Ueber ein Entwicklungsgezet der Kunst.
II. — Der Religionsunterricht für die Dis-
sidentenkinder. — Aufruf u. — Büchertisch.

Preis pro Du. 1 M ord., 75 S no. bar.
Probenummern stehen zur Verfügung.
Königsberg i/Pr., 15. Januar 1893.
Braun & Weber.

[2437] Rempten, 13. Januar 1893.

P. P.

Zum fünfzigjährigen Bischofsjubiläum
Sr. Heiligkeit des Papstes erscheint soeben in
unserm Verlage:

Leo XIII.

Ein Lebensbild für die liebe Kinderwelt
von

P. H. Koneberg, O. S. B.

Zweite vollständig umgearbeitete Auflage,
besorgt von Jos. Pötsch.

— Mit vielen Illustrationen. —

16°. Preis steif brosch u. beschn. 25 S ord.,
19 S netto; in Halbleinwand gebunden
35 S ord., 27 S netto; in Ganzleinwand
gebunden 55 S ord., 42 S netto.

Frei-Exemplare:

13/12, 28/25, 58/50, 120/100.

Partiepreise:

28/25 Expl. 5 M 50 S ord., 4 M 15 S netto;
58/50 Expl. 10 M ord. 7 M 50 S netto;
120/100 Expl. 18 M ord., 13 M 50 S netto.

Wir zweifeln nicht, daß diese noch von dem
beliebten Jugendschriftsteller P. Koneberg mit
warmer Begeisterung für die Jugend verfaßte
und zum bevorstehenden Jubiläum vollständig
neubearbeitete Pappbiographie vielfach in größeren
Parteien zur Verteilung an die kath. Schul-
jugend Verwendung finden wird und sich daher
eine lebhafte Verwendung für das hübsche Büch-
lein, das gleichzeitig das 20. Bändchen von
P. Koneberg's kath. Kinderbibliothek bildet,
reichlich verlohnt. ||

Wir stellen Ihnen gerne Exemplare in
größerer Anzahl a cond. zur Verfügung,
empfehlen Ihnen aber auch, die günstigen Preise
bei festem Partiebezug zu benutzen, da Sie bei
der leichten Absatzfähigkeit des Büchleins dabei
nicht das Mindeste riskieren.

Das Werkchen wird in allen bedeutenden
katholischen Zeitungen und Zeitschriften ange-
kündigt, was sicherlich rege Nachfrage zur
Folge hat.

Wir bitten um gef. baldige direkte Bedarfs-
angabe.

Rempten.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

Verlag von Emil Roth in Gießen.

[2856]

Zu lebhafter Verwendung empfehle:

Krankenversicherungsgesetz
vom 22. Juni 1883

in neuer Redaction vom 10. April 1892.

Deutsche Reichsgesetze Nr. 147/148.

Preis 40 S ord.; in Rechnung 25%, bar
33 1/3% u. 7/6 Explr.

Ich stelle gern größere Parteien
a cond. zur Verfügung.
Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Gießen.

Emil Roth.

[2865] Soeben erschienen:

Leitfaden

für den

evangel. Religionsunterricht

von

Lic. Dr. Riemann.

Vierte völlig umgearbeitete Auflage.

Preis 1 M 50 S.

Wir machen auf diesen Leitfaden, von dem
wir sicher sind, daß er in großen Kreisen der
evangelischen Lehrerschaft großen Anklang finden
wird, besonders aufmerksam und bitten gütigst
zu verlangen.

Rabatt 25%.

Heinrichshofen's Verlag
in Magdeburg.

= Für das Physicum. =

[1674]

In Universitätsstädten bitte ich

Dr. Bernard's Repetitorien der anorga-
nischen Chemie (3. Auflage) und or-
ganischen Chemie (2. Auflage)

stets auf Lager zu halten. Diese hervorrage-
nden Repetitorien, deren Absatz ständig ist,
verkauften sich leicht durch Empfehlung und
Auslage im Schaufenster.

Gebundene Exemplare liefern die Barsorti-
mente von Koehler und Volckmar.

C. Mayer's Verlag in Aachen.

Fortsetzung betreffend.

[1656]

Von dem Stenographischen Unterhaltungs-
blatt f. 1893 erschien soeben die Nr. 1.

Bestellungen hierauf ersuchen wir höfl. mög-
lichst umgehend mit direkter Bücher-Karte zu
machen.

Probe-Nrn. stehen in mäßiger Anzahl
gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Bamberg, im Januar 1893.

Schmidt'sche Buchhandlung
(V. Schindler).

[2859] Soeben ist fertig geworden:

**Kritisch - exegetischer
Kommentar**

über das Neue Testament

begründet von

H. A. W. Meyer.

II. Abthlg.:

Das Johannes-Evangelium.

8. Aufl.

völlig neu bearbeitet

von

D. Bernhard Weiss.

Preis 8 M; geb. 9 M 50 S.

Wir bitten, umgehend zu bestellen.

Hiermit liegen die vier Evangelien, der
Römerbrief, der Hebräerbrief und die Johs.-
Briefe in völlig neuer Darstellung umgearbeitet
vor. Binnen kurzen werden die Thessa-
lonicherbriefe (v. W. Bornemann) und die Ge-
fangenschaftsbriefe (v. Erich Haupt), folgen, und
es ist Vorsorge getroffen, dass in den nächsten
Jahren die völlige Neugestaltung des Werkes
nach einheitlichem Plan zum Abschluss ge-
bracht wird.

Die Möglichkeit, in schneller Folge die
umgestalteten Auflagen zu veröffentlichen, ver-
danken wir dem ungeminderten Interesse für
das trotz aller Konkurrenz nach wie vor un-
entbehrliche Werk. Wir sind daher auch be-
sorgt gewesen, dass die berechnete historische
Eigentümlichkeit des „alten Meyer“ — der
Charakter eines Repertoriums — trotz aller
Umgestaltung noch reiner ausgeprägt, zugleich
aber dem Verlangen nach grösserer Ueber-
sichtlichkeit, Lesbarkeit und straffem einheit-
lichen Gang der Erörterung unter Ausscheidung
alles Veralteten Rechnung getragen werde.
So sind die Vorbedingungen dafür geschaffen,
dass das in den letzten Auflagen sehr erschwerte
Studium dieses Werkes wieder zu einem Ge-
nuss wird.

Der ermässigte Preis von 70 M für das
auf einmal vollständig bezogene Werk (ge-
bunden 22 M 50 S mehr) bleibt unverändert.
Den Preis der Einbände haben wir von 1 M 60 S
auf 1 M 50 S herabgesetzt.

Wir bitten Sie, den Meyer'schen Kom-
mentar in seiner neuen Gestalt überall ver-
breiten zu helfen. Das Johannes-Evang. eignet
sich dazu ganz besonders gut.

Göttingen.

Vandenhoeck & Ruprecht.

Militair-Vorlage.

[1079]

Kürzlich erschien:

von Boguslawski, Generalleutnant z. D.,
Die Parteien und die Heeresreform.
 1 *M* ord., 75 *h* netto.

Bitte um fortgesetzte Verwendung für obige
 aus berufener Feder stammende Schrift.

Berlin, Januar 1893.

R. Eifenschmidt.

Künftig erscheinende Bücher

[2819] Zur Versendung liegt bereit:

Das Elend der deutschen Schauspieler

von

Otto Wichers von Gogh.

8°. 3 Bogen.

Preis 60 *h* ord.

Bezugsbedingungen:

à cond.: 25% fest: 25% u. 7/6;

bar: 33 1/3% u. 7/6.

Bei den sich immer mehr zuspitzenden
 Gegensätzen zwischen Bourgeoisie und Sozia-
 lismus, welche langsam aber stetig in alle
 Berufsklassen eingreifen, wird auch mit Bezug
 auf unsere deutsche Bühne eine gründliche
 Reform sich als notwendig erweisen, und unter-
 nimmt es der Verfasser in vorliegender Bro-
 schüre seine Anschauung zur Klärung aller
 Missstände und gründlichen Reorganisation dar-
 zulegen.

Die Schrift dürfte durch ihre scharfe Kritik
 der bestehenden Verhältnisse bei allen Be-
 teiligten, Direktoren wie Schauspielern, sowie
 auch bei dem Theater besuchenden Publikum
 ungeheures Aufsehen erregen.

Zürich, Januar 1893.

Caesar Schmidt.

W. Schultz-Engelhard

Verlag für Kunst-Gewerbe u. Architektur
 in Berlin W., Schöneberger-Ufer 40.

[2742]

In meinem Verlage erscheint in ca. 14
 Tagen:

„Neue Holzbrand-Vorlagen“

von

S. Horn.

12 der originellsten und vorzüglichst
 ausgeführten Tafeln in hochelegantem
 Umschlag.

Preis 4 *M* ord., 3 *M* no., 2 *M* 70 *h* bar.

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbe-
 stellung. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

W. Schultz-Engelhard.



Verlag von
Hermann Walther
 in Berlin W.
 Kleiststraße 16/17.

[2874]

In wenigen Tagen erscheinen in meinem
 Verlage die nachstehenden bedeutenden Veröffent-
 lichungen:

Die Juden,

dürfen sie

„Verbrecher von Religions wegen“
 genannt werden?

Aktenstücke,

zugleich als ein Beitrag zur Kennzeichnung
 der Gerechtigkeitspflege in Preußen,

gesammelt

von

Hermann L. Strack,

Dr. theol. et phil., ao. Prof. der Theol. an der
 Universität zu Berlin.

2 Bogen 8°. mit Umschlag.

Preis 40 *h* ord., 30 *h* netto und 11/10
 Freiemplare.

Bar-Vorausbestellungen: das Exemplar zu
 25 *h* und 7/6 Freiemplare.

Von 25 Exemplaren an mit 50% Rab.

Ferner:

Antisemitismus

und

Nächstenliebe

von einem positiv-christlichen Standpunkte
 aus betrachtet von

Heinrich Frhr. v. Löhneysen.

Preis 50 *h* ord., 38 *h* netto, 35 *h* bar
 und 11/10 Freiemplare.

Bar-Vorausbestellungen mit 40% Rabatt
 und 7/6 Freiemplare.

Freiherr v. Löhneysen, der in Braunschweig
 den einflussreichen Posten eines General-Hof-
 Intendanten (verantwortlichen Hausministers)
 und Ober-Hofmarschalls bekleidete, war längere
 Zeit Mitglied der Braunschweigischen Landes-
 synode, in der er der orthodoxen Partei angehörte.
 Beide Schriften werden hierdurch zum ersten
 Male angezeigt.

Ich bitte direkt zu verlangen.

Berlin W., Kleiststraße 16/17.

Hermann Walther.

[1329]

x

x

Generalkarten

in neuen Auflagen.



Demnächst erscheinen und werden nur
 auf Verlangen versandt:

Königreich Sachsen.

Bearbeitet von A. Herrich.

Masstab 1:300 000.

= Zweite Auflage. =

1 *M* ord., 70 *h* netto.

Freiexplr. 11/10 fest, 7/6 bar.

**Provinz Brandenburg.**

Entworfen u. gezeichnet von F. Handtke.

Masstab 1:500 000.

36. Auflage.

1 *M* ord., 70 *h* netto.

Freiexplr. 11/10 fest, 7/6 bar.

**Europa.**

Entworfen u. gezeichnet von F. Handtke.

Masstab 1:9 530 000.

38. Auflage.

1 *M* ord., 70 *h* netto.

Freiexplr. 11/10 fest, 7/6 bar.



Indem ich die vorstehenden, ausserordent-
 lich gangbaren Generalkarten, welche in dem
 kartographischen Institut meiner Verlags-Anstalt
 nach den neuesten Materialien auf das gründ-
 lichste revidiert und ergänzt worden sind,
 Ihrem erneuten thätigen Interesse bestens em-
 pfohlen halte, mache ich wiederholt darauf
 aufmerksam, dass dieselben

in Partien auch gemischt

mit anderen Generalkarten derselben Preislage
 geliefert werden.

Ich bitte zu verlangen.

Glogau, im Januar 1893.

Carl Flemming.

x

x

x

Otto Spamer in Leipzig.

[2341]

Leipzig, 13. Januar 1893.

Ich verjandte heute folgendes (2.) Rundschreiben:

P. P.

Binnen kurzem bringe ich folgende Neuigkeit von allgemeinstem Interesse zur Verjendung:

Das Buch

der

Vernunftgemäßen Gesundheitspflege

in Haus und Familie.

Von

Dr. med. Hermann Schlesinger.

29 Bogen

mit 456 Seiten 8^o. und einem Vorworte.

= Mit 78 Abbildungen. =

Preis:

Geheftet 4 M ord., 3 M no., 2 M 65 s bar;
gebunden 5 M ord., 3 M 80 s no.,
3 M 45 s bar.

13/12 Explre. geheftet: 31 M 50 s bar;
13/12 Explre gebunden: 42 M bar.

Die

Vernunftgemäße Gesundheitspflege

ist ein Gebiet, das so tief wie kein anderes un-mittelbar in das Leben eingreift. Es muß daher der Wunsch jedes Gebildeten sein, den inneren Zusammenhang der zahlreichen Lehren und Vorschriften zur Erhaltung der Gesundheit mit Klarheit zu erfassen, da sie ihm nur dann als Wegweiser dienen können, um sein Dasein so zu gestalten, daß es ungetrübt durch die unzähligen, von allen Seiten drohenden Fährnisse verläuft. Diesem Wunsche kommt das vorliegende Buch entgegen. Der Verfasser, ein erfahrener Arzt, hat, indem er sämtliche neuere Forschungen in den Kreis seiner Erörterungen zog und ihre praktische Anwendung darstellte, einen zuverlässigen Ratgeber für jeden, der gesund bleiben will, geschaffen. Das Buch ist so gemeinverständlich geschrieben und übersichtlich eingeteilt, daß sich jeder darin zurechtfindet. Ein Blick in die kurze Inhaltsübersicht läßt seine Reichhaltigkeit erkennen. Einen breiten Raum widmet es der „Krankheitsverhütung in Haus und Familie“, ein Kapitel, das noch nie so erschöpfend behandelt wurde. Nicht weniger ausführlich geht es auf die sogenannten Hausmittel, die Hausapotheke und die erste Hilfe bei plötzlichen Erkrankungen und Unglücksfällen ein. Den Schluß bildet eine Uebersicht über den Bau des menschlichen Körpers und die wichtigsten Funktionen seiner Organe.



Kurze Inhaltsübersicht.

Einleitung. Kap. I. Erklärung der Begriffe „Gesundheit“ und „Krankheit“. Wert der Gesundheit, Gesundheitspflege (Hygiene) ihre Ziele und Zwecke.

Abt. I. Allgemeine Gesundheitspflege. Kap. II. Die Ernährung und ihre Bedeutung für den Organismus. — Kap. III. Nahrungsmittel und Genußmittel, deren Eigenschaften. — Kap. IV. Kost des Menschen. — Kap. V. Wohnung, Ventilation, Heizung, Beleuchtung. — Kap. VI. Kleidung, Schuhwerk, Bett. — Kap. VII. Körperpflege, Hautpflege.

Abt. II. Krankheitsverhütung in Haus und Familie. Kap. VIII. Die allgemeinen Gesetze der Morbidität und Mortalität (Krankhäufigkeit und Sterblichkeit). — Kap. IX. Innere Krankheitsursachen: Erbllichkeit von normalen Eigenschaften, von Krankheiten. Lebensalter, Geschlecht, Konstitution. — Kap. X. Äußere Krankheitsursachen: Physikalische und chemische Krankheitsursachen. — Kap. XI. Äußere Krankheitsursachen, Fortsetzung: Infektiöse Krankheitsursachen. Tierische Krankheitserreger. Pflanzliche Krankheitserreger. — Kap. XII. Eigentliche Krankheitsverhütung oder Prophylaxis. Gegen innere Krankheiten gerichtete Maßregeln: Eheschließung. Beeinflussung der Konstitution Berufswahl. — Kap. XIII. Eigentliche Krankheitsverhütung, Fortsetzung. Gegen physikalische und chemische Krankheitsursachen gerichtete Maßnahmen: Abkühlung oder Berweichlichung? Vorsicht mit Giften, mit Arzneimitteln, mit Abführmitteln. Diätetische Bekämpfung der Verstopfung, Verhütung des Alkoholismus, des Mißbrauchs von Thee, Kaffee, Tabak, der Vergiftung durch Ess- und Trinkgeschirre. Verhinderung der Fäulnis durch Hitze, durch Kälte. Herstellung von Konserven. Konservierung von Nahrungsmitteln durch Austrocknen. Konservierung durch Chemikalien. Ventilation als Mittel gegen verdorbene Luft, Räucherwerk. — Kap. XIV. Eigentliche Krankheitsverhütung, Schluß. Maßregeln gegen ansteckende Krankheiten; Desinfektion. Bodenimpfung. Impfung gegen Wutkrankheit. Hygienische Verhaltensmaßregeln bei ansteckenden Krankheiten, insbesondere Scharlach und Diphtherie.

Abt. III. Hausmittel, Hausapotheke, erste Hilfe bei plötzlichen Erkrankungen und Unglücksfällen (vor Ankunft des Arztes), Grundregeln der Krankenpflege. Kap. XV. Einleitende Bemerkungen, Hausmittel, Hausapotheke: Pflanzertum, Beseitigung von Gesundheitsstörungen durch den Laien. Hausmittel, medikamentöse, diätetische. Ärztliches Thermometer. Verhalten bei vergifteten Wunden. Mechanische Eingriffe bei Ohnmachten. Künstliche Atmung. Hervorrufen von Brechen. Bestandteile der Hausapotheke. — Kap. XVI. Erste Hilfe bei plötzlichen Erkrankungen und Unglücksfällen. — Kap. XVII. Grundregeln der Krankenpflege.

Anhang. Uebersicht über den Bau des menschlichen Körpers und Darstellung der wichtigsten Funktionen seiner Organe.

Das Buch wird zweifellos die Aufmerksamkeit der weitesten Kreise auf sich ziehen und ein Familienbuch ersten Ranges werden. Der gegenüber Inhalt und Umfang des Werkes ungemein billig gestellte Preis dürfte den Absatz wesentlich mit fördern.

Ich sehe Ihren Bestellungen entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

Otto Spamer.

[2675] In Kürze erscheint:

Die Elektrizität auf den Dampfschiffen.

Ein Leitfaden

für

Ingenieure und Maschinisten

von

E. Bohnenstengel.

2. Auflage.

Mit 115 Abbildungen. Preis eleg. geb. 3 M.
In Rechnung 25% — bar 33 1/3% und auf 12 — 1 Freiemplar.

Die erste Auflage von 2000 Exemplaren ist in der kurzen Zeit von 8 Monaten verkauft, dank der praktischen Brauchbarkeit des Buches und der einsichtsvollen Thätigkeit einzelner Firmen!

Dauernder grosser Absatz ist zu erzielen: Durch fortgesetzte Kolportage auf den Dampfschiffen mit elektrischer Beleuchtung;

Durch Vorlage eines Exemplars mit Subskriptionsliste in Versammlungen der Maschinisten- etc. Vereine;

Durch Subskription auf Navigations- und Maschinisten-Schulen;

Durch Subskription auf Schiffswerften.

Besonders empfiehlt sich erstere Manipulation, da erfahrungsgemäss auf jedem Schiff 6 bis 10 Exemplare verkauft werden. Da das in Frage kommende Personal fortwährend wechselt, kann jedes Schiff beim Wiedereinlaufen in den Hafen aufs neue besucht werden. Eine Firma hat auf diese Weise über 200 Exemplare, andere Partien von 100, 70 und 60 Exemplaren abgesetzt!

Ich gebe zu diesem Zweck Partien von 25 Exemplaren in Kommission auf 3 Monate zu Barbedingungen.

Gef. energische Verwendung erbittend,

Hochachtungsvoll

Hamburg, Januar 1893.

A. Leckband.

Sammlung deutscher Schriften 8.

2677] In 3. Auflage
= 11—14. Tausend =
erscheint dieser Tage:

Vom Deutschen Reiche zum Deutschen Vaterlande
von Friedrich Lange.

Erhöhter Ladenpreis: 20 s.
Bar-Rabatt: 40%.

Ordinär-Partiepreise:

50 Explre. = 4 M 50 s, 100 = 7 M 50 s,
500 = 30 M, 1000 = 50 M.

Bar-Rabatt hierauf: 30%.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Mitte Januar 1893.

Hans Küstenöder.

[2499]



Dieser Tage habe ich folgendes Zirkular mit Probeband, den ich Jedermann, der sich dafür interessiert, in einem Gratis-exemplar zur Verfügung stelle, versandt:

Teschchen, 10. Januar 1893.

Hochgehrter Herr Kollege!

Sie empfangen hiermit einen Gratis-Probeband eines neuen Unternehmens meines Verlags, das ich Ihrer freundlichen, eingehenden Beachtung zu empfehlen mir erlaube. — Schon nach flüchtiger Durchsicht, noch gewisser aber nach gründlicher Prüfung werden Sie zu der Ueberzeugung gelangen, daß die

Illustrierte Bibliothek Prochaska

alle diejenigen Eigenschaften hat, welche einem populären Artikel die Gunst des Publikums gewinnen, einen großen Absatz in der ganzen deutschen Lesewelt fördern und Ihnen ein gutes Geschäft sichern können.

Dem heute vorherrschenden Geschmack für Kürzeres und Mannigfaltiges in der Lektüre entgegenkommend, in jedem Bande einen abgeschlossenen Inhalt bietend, im Aeußeren gefällig, die solide, bequeme und praktische Form des festgebundenen Bandes besitzend, überraschend billig im Preise, für das Abonnement und den Einzelverkauf gleich sehr geeignet und endlich durch hohen Rabatt einen lohnenden Verdienst garantierend — ist die „Illustrierte Bibliothek Prochaska“ eine Novität, die mit den begründetsten Aussichten auf bedeutenden Erfolg ins Leben tritt.

Wie eine Bemerkung auf dem inneren Titel des beifolgenden Bandes angiebt, wird diese Bibliothek zunächst eine Separat-Ausgabe meiner „Illustrierten Monatsbände“ sein. Dieselbe soll jedoch — was ich zu beachten bitte — nichts von dem enthalten, was schon in den ersten drei abgeschlossen vorliegenden Jahrgängen jenes Unternehmens gebracht wurde. Wer also nicht Abnehmer des jetzt erscheinenden vierten Jahrganges der Monatsbände ist, für den wird die „Illustrierte Bibliothek Prochaska“ eine vollkommene Neuigkeit bilden. — Haben Sie



die Güte, bei Ihren Vertriebs-Manipulationen und bei eventuellen Fragen des Publikums diesen wichtigen Umstand im Auge zu behalten.

Laut dem Prospekte, der auf dem Vor-satz des ersten Bandes sich befindet, hat jeder Band meiner „Bibliothek“ einen für sich abgeschlossenen Inhalt, nämlich: eine größere oder zwei kleinere gewählte Novellen und mehrere gehaltreiche Aufsätze über allgemein Interessantes aus den verschiedensten Gebieten des Wissens. Durch schöne Illustrationen soll der Text teils erklärt, teils künstlerisch belebt werden. Der mitfolgende Probe-Band ist bezüglich des Textes sowohl wie auch hinsichtlich des Bilderschnittes als typisch zu betrachten.

Für das Abonnement habe ich den Ladenpreis pro Band mit 50 h , für den Einzelverkauf mit 60 h festgesetzt. Ich führe jedoch nur einen Netto-Preis, nämlich 30 h = 18 kr. netto für den Band und berechne jeden Band einzeln. Einerseits soll demnach der billigere Abonnementspreis nur ein Hilfsmittel für die Festhaltung der Abonnenten sein, andererseits Ihnen der höhere Einzelpreis einen möglichst guten Verdienst gewähren.

Mein neues Unternehmen hat dergestalt in seinen litterarischen wie in seinen geschäftlichen Qualitäten so viele die besten Aussichten eröffnende Momente für sich, daß es an einer lebhaften Verwendung für dasselbe im ganzen, deutsche Litteratur vertreibenden, Buchhandel nicht fehlen dürfte. Die „Illustrierte Bibliothek Prochaska“ wird, wie ich, gestützt auf die der Redaktion zugewendete größte Sorgfalt hoffen darf, bald sich allgemein eines ausgezeichneten Renommés erfreuen und in den Läden der Herren Sortimenter, bei Kolporturen und den Bahnhofs-buchhändlern ein gesuchter und viel gekaufter Artikel sein.

In diesem Vertrauen empfehle ich Ihnen die Beachtung dieser Anzeige und grüße Sie

Mit kollegialer Hochachtung

als Ihr ergebener

Karl Prochaska.



Bezugs-Bedingungen.

Franko Leipzig, Berlin und Wien.

1. Jeden Monat erscheint ein Band. Ein Abonnement umfaßt einen Jahrgang von 12 Bänden.
2. Ladenpreis: im Abonnement 50 h , im Einzelverkauf 60 h jeder Band.
3. Nettobarpreis eines Bandes: 30 h = 18 kr.
4. Band 1 bedingungsweise in jeder Anzahl, Band 2 und folgende nur bar.
5. Gutschrift von Band 1 bei einer Kontinuation von mindestens 20 Exemplaren und zwar auch in entsprechender Anzahl über die Kontinuation für die bei der Ansicht-Versendung oder Kolportage in Verlust geratenen Exemplare.

NB. Die Eigenart des Artikels, daß jeder Band ein für sich abgeschlossenes Ganzes bildet, macht es mir, was jeder billig Denkende begreiflich finden wird, unmöglich, den ersten Band an Kolportage-Firmen bedingungslos gratis zu liefern. Die Herren Kollegen dürfen überzeugt sein, daß ich in der Gutschrift von Band 1 überall da, wo ich Interesse für das Unternehmen sehe, die größte Kulanz und alles mögliche Entgegenkommen zeigen werde. Ich bin aber gezwungen, mich gegen Mißbrauch mit Vertriebsmaterial dadurch zu schützen, daß ich jeder Firma den ersten Band in Rechnung stelle und mir das Recht, über das Maß der Gutschriften zu entscheiden, für alle Fälle vorbehalte.

6. Rücknahme von barbezogenen Bänden erfolgt stets anstandslos, wenn die Rücksendung innerhalb 3 Monaten vom Datum der Faktur, mit welcher die Bände bezogen wurden, bewirkt wird.

Notiz für österreichisch-ungarische Firmen.

Der Umstand, daß wir uns in dem Uebergangs-Stadium zur neuen Währung befinden, und daß der Allen konvenierende Umrechnungs-Modus des Markpreises in österreichische Währung oder umgekehrt vom inländischen Verleger schwer zu finden ist, hat mich veranlaßt, bei diesem Unternehmen den Ladenpreis nur in Mark-Währung festzusetzen.



Verlag von Hermann Walthers
in Berlin W. Kleist-Straße 16/17.

[2875]

Demnächst erscheint in meinem Verlage als
16. Heft der Schriften des Deutschen Vereins für internationale Doppelwährung:

Beiträge zur Währungsfrage.

Von

H. v. Sydow-Dobberphul.

3 1/2 Bogen 8°, mit Umschlag.

Preis 50 $\frac{1}{2}$ ord., 38 $\frac{1}{2}$ netto, 35 $\frac{1}{2}$ bar
11/10 Freieigemplare.

Ich bitte als Neuigkeit und als Fortsetzung zu verlangen.

Berlin W., Kleiststr. 16/17.

Hermann Walthers.

[2090]



P. P.

Mitte Februar d. J. erscheint die erste Nummer der

Bibliotheca Polytechnica.
(**Политехническая Библиотека.**)

Monatliche internationale Bibliographie über alle technischen Gebiete mit russischer Titelübersetzung und einem Repertorium der technischen russischen Journallitteratur.

Jahresabonnement 4 $\frac{1}{2}$; direkt unter Band 5 $\frac{1}{2}$. Rabatt 25%.

Seit der Herausgabe des 1889er Jahrganges meiner B. P., welche leider im deutschen Sortiment nicht die verdiente Verbreitung als Agitationsmittel fand, wie in Russland, habe ich lange an meiner Lieblingsidee gearbeitet und bringe in meiner jetzigen Monatschrift eine umfassende technische Bibliographie, wie sie bislang nicht bestand.

Um meine Kräfte nicht fruchtlos zu zersplittern, wird die B. P. nur für Russland bearbeitet und beabsichtige ich nach dem Auslande keinerlei Agitation. Ich sehe daher von einem Probenummerversand ab, mache aber diejenigen Handlungen, welche eine Jahresausgabe von 3 $\frac{1}{2}$ für ihre Geschäftsbibliothek nicht zu scheuen brauchen, darauf aufmerksam, dass meine B. P. auf das sorgfältigste gearbeitet ist und sämtlicher neu angezeigter und erschienener Werke Titel in allen Sprachen auführt und daher das beste und exakteste Auskunftsmittel über technische Litteratur bildet.

Ich bedauere nur bar liefern zu können, will aber gern abonnierenden Firmen einige Probenummern gratis beifügen.

Die Herren Verleger technischer Litteratur erlaube ich mir auf die „Политехническая Библиотека“ besonders als praktisches Inser-

tionsmittel hinzuweisen und steht Anzeigentarif zu Diensten.

Rundschreiben über vorbereitete und erschienene Werke erbitte stets direkt, und erfolgt Titelaufnahme nebst russischer Uebersetzung kostenfrei.

Sachliche Inhaltsangaben und Hinweise unter dem Titel russisch werden mit 50 $\frac{1}{2}$ pro Petitzelle durchlaufend Oktav berechnet und dürften nicht verfehlen, zahlreiche Interessenten den betreffenden Werken zu gewinnen.

No. 1 bringt die Bibliographie des Januar aller Sprachgebiete, soweit erreichbar, und wird Mitte Februar zur Ausgabe gelangen.

In der angenehmen Hoffnung, dem technischen Verlagsbuchhandel ein auf neue Bahnen begründetes, den Absatz in Russland wesentlich hebendes technisches Blatt zu schaffen, verbleibe freundlicher Förderung meiner Bestrebungen entgegengehend,

Hochachtungsvoll

St. Petersburg, Kasanskaja 8—10.

F. v. Szczepański.

[1294] Ende Januar gelangt zur Ausgabe:

Introduction au Nouveau Testament

par

Frédéric Godet,

Professeur à la faculté indépendante de théologie de Neuchâtel.

Ein Oktavband zu 12 $\frac{1}{2}$ ord.

Rabatt: in Kommission 25%, in feste Rechnung 30%, gegen bar 40% u. 13/12.

Wir bitten die Herren Sortimenten, uns ihre Aufträge schon jetzt zukommen zu lassen, indem dieselben nach der Reihenfolge ihres Eintreffens effektiert werden.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Attinger,

Verlagsbuchhandlung
in Neuchâtel (Schweiz).

W. Schultz-Engelhard

Verlag für Kunst-Gewerbe und Architektur
in Berlin W., Schöneberger Ufer 40.

[2902]

Am 20. d. M. gelangt zur Ausgabe:

= Schloss Ansbach. =
Barock- und Rococo-Dekorationen
aus d. XVIII. Jahrhundert.

Herausgegeben

von

Professor Otto Lessing.

Lieferung 7.

Die Auslieferung der 7. Lfg. erfolgt nach Massgabe der Continuation von Lfg. 6.

Hochachtungsvoll

W. Schultz-Engelhard.

Berliner Lith. Institut (Julius Moser)

Berlin W. Potsdamerstr. 110.

[1714]

*

Demnächst erscheint in unserm Verlage:

Führer

auf den

Deutschen Schiffahrtsstraßen.

Bearbeitet

im Auftrage des Königlich Preussischen Ministers der öffentl. Arbeiten.

Zu 3 Abtheilungen.

Abtheilung I:

Das Rhein-, Donau-, Ems- und Weser-Gebiet. Mit Karte.

Preis: ca. 2 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ ord., mit 25% in Rechn.,
33 1/3 % gegen bar u. 11/10.



Das Werk beruht auf amtlichen Ermittlungen und ist daher für jeden Schiffer, sowie für den Spediten, den Kaufmann und alle, die mit dem Schiffsverkehr in Verbindung stehen, überaus wertvoll, umsomehr, als ein ähnliches zuverlässiges Nachschlagebuch in Deutschland noch nicht vorhanden war.

Vorläufig erscheint die erste Abtheilung; die zweite, das Gebiet der Elbe, der Märkischen Wasserstraßen und der Oder, und die dritte, das Gebiet der Weichsel und der ostpreussischen Schiffahrtsstraßen umfassend — folgen in einigen Wochen nach. Jeder Abtheilung ist eine Karte beigegeben.

Um die Anschaffung zu erleichtern, ist der Preis so billig wie möglich gestellt (ca. 2 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ pro Abtheilung), so daß sich dem Werke ein großes Absatzfeld eröffnen wird.

Wir stellen bei Aussicht auf Absatz Exemplare in einfacher Anzahl gern à cond. zur Verfügung und bitten, zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Berlin W., Potsdamerstr. 110.

Berliner Lith. Institut (Julius Moser).

[2441] Unter der Presse befindet sich und erscheint schon binnen kurzem, bitte daher gefälligst bald zu verlangen:

H. F. A. Stöckel's Bau-, Kunst- und Möbelschreiner.

Ein
Rathgeber und Rezeptbuch über alles Nützliche u. Wissenswerthe in der Tischlerkunst.

Lehrbuch
über Architektur, Bau- und Möbelstile, über Masse und Verhältnisse, über Dekorationen der Luxusmöbel, Parkets, Intarsien, über gravirte Arbeiten, über Aufrissen der Möbel und den Grundriss, über Geometrie und Konstruktionen, Werkzeuge und Hilfsmaschinen.

Zehnte verbesserte Auflage

von
August Graef und Max Graef
in Erfurt.

Mit einem Atlas von 36 Foliotafeln und diversen Text-Abbildungen.

(Preis ca. 10 M.)

Die 9. Auflage erschien erst 1888 in grosser Anzahl und ist nahezu vergriffen. Dieser seltene Erfolg beweist am besten, wie beliebt das Buch und wie leicht es ist, davon eine grössere Anzahl abzusetzen.

Ich ersuche, baldgefälligst zu verlangen!
Weimar, Mitte Januar 1893.

Bernh. Friedr. Voigt.

Verlag von S. Eckardt in Kiel.

[2629]

Anfang Februar gelangt zur Versendung:

Mittheilungen der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte.

Heft 10/11.

= 6 M ord. =

Den Handlungen, welche das Heft zur Fortsetzung erhalten, wird dasselbe unverlangt zugehen.

Zu derselben Zeit erscheint:

Die Grundfehler der Ritschl'schen Theologie.

Theil I.

Kritikversuch aus den formalen Prinzipien
der Ritschl'schen Theologie

von

M. Glage,

Pastor zu Reinbeck.

8°. 66 Seiten. 1 M 20 ½ ord.

Diese kleine Schrift wird nicht verfehlen, berechtigtes Aufsehen zu erregen; ich bitte zu verlangen.

Das älteste Kieler Rentebuch. (1300 — 1487.)

Im Auftrage

der

Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte
bearbeitet und herausgegeben

von

Dr. Chr. Neuter.

= 8°. CXII und 423 Seiten. =

9 M ord.

Ueber weitere neue Erscheinungen, bez. Neuauflagen von Rissen, Unterredungen zur bibl. Geschichte und Fromm u. Stange, Choralbuch, werde ich Ihnen demnächst Mittheilung machen.

Militaria!

[1960]

In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

Kleine Chronik

der

Königlichen Preussischen Garde.

Eine Zusammenstellung denkwürdiger Tage aus der Geschichte des Garde-Corps und seiner einzelnen Truppentheile

von

J. Gill.

Mit dem Bilde (Garde-Corps) Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm II.

Preis 75 ½ ord. m. 25% in Rechnung u. 33 1/3 % bar. Freiepl. 13/12.

Offiziere, Mannschaften und Vereine ehemaliger Gardisten sind gern Käufer.

Ich liefere nur auf Verlangen und auch à cond. wenn gleichzeitig fest bestellt wird.

Die letzte neu ergänzte Auflage der

„Armee-Eintheilung u. Quartier-Liste des deutschen Reichsheeres und der Kais. Marine“. 316. Aufl. Preis 60 ½ ord.

bringe ich hiermit in Erinnerung. Sie ist die einzige vollständige und wird sich daher, wenn Sie sie auf Lager halten, stets leicht absetzen lassen.

Etwas liegen bleibende Exemplare tausche ich gegen die im April erscheinende Ausgabe um.

Berlin W., 11. Januar 1893.

S. Gerstmann's Verlag.

[73] Bei Unterzeichnetem ist unter der Presse:

Der Landtischler.

Entwürfe

zu

einfachen Möbeln

für das Haus

des

Bürgers und Landmannes.



In leichter Herstellung,

polirter wie lackirter Ausführung

mit Beigabe

der vorkommenden Verzierungen in
natürlicher Grösse.



Herausgegeben

von

August Graef

in Erfurt.



30 Foliotafeln in Mappe. — Preis ca.

7 bis 8 M.

Ich ersuche, baldgefälligst zu verlangen!

Weimar, Januar 1893.

Bernh. Friedr. Voigt.

Verlag von
Jüstel & Göttel in Leipzig.

[2823]

In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

Kirchliche Dekorationsmalereien

im Style des Mittelalters

von **Wilh. Pastern.**

2. Lieferung. 6 Tafeln Grossfolio in Chromodruck.

Komplett in 4 Lieferungen à 9 *M* ord., 6 *M* 75 *g* no., 6 *M* bar.

**Moderne
Schriftenvorlagen**

zum praktischen Gebrauch

für

Firmenschreiber.

Entworfen von

Carl Schmidt

Schriftenmaler.

24 Tafeln Folio in Mappe, davon 8 Tafeln in Chromodruck. Preis 10 *M* ord., 7 *M* 50 *g* no., 7 *M* bar.

Katechismus

des

Dekorationsmalers

von

G. Weber,

Präsident des deutschen Malerbundes.

Leitfaden zur sicheren Ausführung der in der Dekorationsmalerei vorkommenden praktischen Arbeiten.

II. vermehrte und verbesserte Auflage. II^{1/2} Bogen Oktav.

Preis eleg. geheftet 2 *M* ord., 1 *M* 50 *g* no., 1 *M* 40 *g* bar.

[2854] In Vorbereitung befindet sich eine neue Bearbeitung meines

Hand-Katalog für Juristen und Verwaltungsbeamte.

Die Herren Verleger und Antiquare, die in der letzten Zeit den Preis von rechts- und staatswissenschaftlichen Werken ermässigt haben, bitte ich mir bezügliche Mitteilungen eiligst mit direkter Post zu übersenden.

Berlin W. 41.

Carl Heymanns Verlag.

Angebotene Bücher.

[2168] **H. Floessel** in Dresden:
1 Stammer, d. Dampf in d. Zuckerfabrik. Gebote direkt erbeten.

Preisherabsetzung.

[2850] Wagner, Flora des Reg.-Bez. Wiesbaden. Statt 4 *M* Ladenpreis jetzt 2 *M*, 1 *M* 50 *g* netto bar. Bitte zu verlangen. Bad Ems, Januar 1893.

Robert Sommer.

[2832] **Kuh'sche** Buchh. in Hirschberg i. Schl.: 3 Deutscher Baukalender 1893.

[2821] **Hj. Möller's** Univ.-Buchh. in Lund:
3 Albert, Diagnostik. 5 Aufl. Neu.
1 Peters, modern American methods of copper smelting. Fourth edition. 1892. Werden billig abgegeben.

[2840] **A. Wilpert** in Gr.-Strehlitz:
1 Archiv f. Geschichte d. dtchn. Buchh. XV. XVI.

1 Hinrichs' Halbjahrskataloge 1886—90.
1 — fünfjähr. Catalog I—IV (1851—70).
1 Kunze, popul. Heilkunde. 1882.
1 Leuchs' Adressbuch v. Schlesien und Posen 1890.
1 v. Deckers Terminkalender f. 1893.

[2920] Eine juristische Bibliothek von ca. 200 Bänden billigst zu verkaufen. Verzeichnis zu Diensten.

Stolp.

g. Sildebrandt.

Preisermässigung.

[2949] **Cavan**, method. Behandlung der Anfangsgründe der Buchstabenrechnung 1889. (1 *M*.) Herabgesetzter Preis 50 *g* no., 30 *g* bar.

Bitte zu verlangen.

Bad Ems, Januar 1893.

Robert Sommer.

[2935a] **Eugen Crusius** in Kaiserslautern:
1 Hinrichs' halbjährl. Verzeichnis 1886—1890.

[2925] **Arthur Hentze** in Grossenhain:
Othmer, Vademecum d. Sortimenters. 3. Aufl. Kplt. Eleg. Hbfrzbd.

[2817] **Heinr. Feesche** in Hannover:
Schriften d. Vereins f. Reform.-Geschichte. Sämtl. Jahrgge.

Zöckler, Handb. 3. A. M. Nachtr. Geb.

[2796] **Georg Verza** in Landsberg a/L.:
1 Buch d. Erfindungen. 8. Aufl. 8 Orig.-Hbfrzbd. (Lpzg., Spamer.) Neu.
1 Cisterzienser-Abtei Bebenhausen, v. Prof. Dr. Ed. Paulus. (St., Neff.) Neu.

[2807] **Louis Mosche** in Meissen:
1 Hinrichs' halbjährl. Bücher-Verzeichnis 1886—90. Geb. in 10 Bde

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[2885] **Georg Wilhelm** in München:
*1 Corpus juris civilis, deutsch v. Otto, Schilling u. Sintenis. 7 Bde.
*1 Dahn, e. Kampf um Rom. 4 Bde.

[2894] **J. A. Elvers** (Schettler'sche Buchh.) in Cöthen (Anhalt):

1 Klencke, die Heilung des Stotterns. Leipzig 1862.

[2794] **F. Gehrman** in Halberstadt:
1 Weber, Weltgeschichte. Uebers. Darst.

[2836] **P. Westphal** in Nossen:
10 Dühring, Auscheidung alles Judentums.
10 — Ueberschätzung Lessings.

[2835] **F. W. Kasten** in Chemnitz:
*Menzel, Illustrationen zu den Werken Friedrichs d. Gr. (Saub.)

[2831] **Kuh'sche** Bh. in Hirschberg i/Schl.: Eiligst.

1 Palacky, Geschichte Böhmens.
2 Gervinus, Einleitung in d. Geschichte d. 19. Jahrhunderts.
1 Lenström, russ. Wörterbuch.
1 Das galante Sachsen.

[2799] **E. Mänhardt** in Gmunden:
Hoheneck, genealog.-histor. Beschreibung d. Stände Oberösterreichs.

Schultes, Reisen durch Oberösterreich.

[2816] **Heinr. Feesche** in Hannover:
Tittmann, Synonyma. 1829.

Harder, Handb. f. d. Anschauungs-Unterr. Fritsch, Ahasverus.

Gregorovius Rom. (Auch alte Aufl.)

[2837] **Creutz'sche** Buchh. in Magdeburg:

*Freitag, Bilder. Kplt.
*Sybel, Begründg. d. Dtschn. Reichs. Kplt.
*Kriegk, dtchs. Bürgerthum im Mittelalter. Angebote direkt.

[2843] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:
Scriptor. arabum de rebus indicis, ed. Gildemeister.

Wahl, Beiträge z. Geschichte d. Araber.
Kayserling, d. Juden in Navarra.
Dukes, Moses ben Esra aus Granada.
Middeldorff, Commentatio de institutis.
Reiske et Fabri, Opuscula arabica.

[2895] **A. Creutzer's** Antiqu. in Aachen:
*Steinmann u. D., Paläontologie.

*Kunst f. Alle. Jahrg. 1.

*Uppenborn, Transformatoren.

*G. Ebers. Alles. (Erfolg sicher.)

*Müller-Breslau, Festigkeitslehre.

*Köalers Münzbelust. Einzeln.

*Marx, Beethoven.

*Migne, Patrologia lat. Kplt.

*Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl.

*Mintrop, Engelständchen. 59^{1/2} : 40.

*Wiser, Lexicon f. Prediger.

*Königs Warenlexicon.

*Königsdorfer, Homilien.

*Fremyot de Chantal, Lettres.

*Gude, Erläuterungen. Einzeln.

*Kleyer, Planimetrie. I. II. IV.

*Beyschlag, Leben Jesu.

*Janssen, Gesch. d. d. V. Einz.

*Clement, Predigten. Deutsch.

*Laurent, hagiol. Predigten.

*Paulsen, Ethik. (Auch alte A.)

*Entsch. d. R.-G. in Strafs. 19—22

*Niedling, Bücherornamentik.

*Bühlmann, class. Architekt II.

*Volkmer, Gesch. d. Pädagogik.

*Hirths Formenschatz 1881.

*Hamerling, Ahasver; — König. 8^o.

*Architekt. Rundschau. I. II.

*Sachs-V., kleines franz. Wörterbuch.

*Leunis, Synopsis d. Zoologie.

- [2863] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Delitzsch, Psalmen, 3. u. 4. Aufl.
Herberger, epistol. Herzpostille. 1705.
Hettinger, Apologie d. Christenthums. 6. A.
Höfding, Ethik
Holtzmann-Zöpffel, Lexikon f. Theol.
Kaftan, Wesen d. christl. Religion. 2. A.
Pfleiderer, Entwickl. d. protest. Theol.
Evangel. Schulblatt, v. Dörpfeld. Jahrg. 4—15.
Steinmeyer, Topik im Dienst d. Predigt.
Usener, religionsgesch. Untersuchgn.
Vinet, Silberblicke.
— Homiletik. 1857.
Weiss, Theologie d. N. Test. 5. A.
— Lehrb. d. Einl. in d. N. T. 2. A.
Christl. Welt. Jahrg. 1887.
Winer, komparat. Darstellg. 4. A.
Zeschwitz, Syst. d. Katechetik. Bd. 2. II.
Vischer, Aesthetik. 3 Tle. in 5 Bdn.
— Goethes Faust.
Volckelt, Kants Erkenntnistheorie.
Rochow, Schulb. f. Kinder d. Landleute. (1810.)
Schiller u. Lübber, Lexikon d. niederdtchn. Sprache.
Simrock, Handb. d. dtchn. Mythol. 6. A.
Zeitschrift f. d. dtchn. Unterricht, v. Lyon. Jahrg. 1—6.
Coranus, rec. Fluegel et Redslab. 1855.
Amusement instructif, hrsg. v. Heinrig. I—III. VI u. folg.
Scheffel, Ekkehard.
Wichert, d. grosse Kurfürst. 3 Bde.
(Friedrich,) 40 Jahre aus d. Leben e. Todten. 1848.
Nitzsch, Stück Wittenberger Geschichte. (40 J. ord.)
Sammlung von Porträts von Zeitgenossen. Ca. 1830—36.
Bibliothek f. peinliche Rechtswiss. 1797.
Nettelbladt-Glänzer, de homicidio. (1768?)
Hahn, Materialien zur Konk.-Ordng.
Planck, Civilprocessrecht. I. II. 1.
Schmidt, Lehrb. d. preuss. Rechts u. Pr. Bd. 1.
Schönberg, Handb. d. polit. Oekon. 3. A.
Stengel, Wörterbuch d. Verwaltungsrechts.
Smith, Natur u. Urs. d. Nationalreichtums.
Stirner, d. Einzige u. s. Eigentum. Orig.-Ausgabe.
Wilmowski, Civ.-Pr.-O. Handausg. 2. A.
Staffler, Tirol u. Vorarlberg. 1839—46.
Unser Wissen v. d. Erde: Deutschland.
Breyman, Bauconstructionslehre.
Gottgetreu, Hochbauconstruction.
Helmholtz, Handbuch d. physiol. Optik.
Serret, Differential- u. Integralrechnung.
Weinhold, physikal. Demonstrat. 2. A.
Zeitschrift f. Mathem. u. Phys., v. Schlömilch, 1892.
Hoffmann, Schmetterlingssammler. 1877.
Lebert, Krankh. d. Insekts d. Seide. 1858.
Salvianus, aquatiliu animalium hist.
Neubauer-Vogel, Analyse d. Harns. 9. A.
Fresenius' Zeitschrift f. analyt. Chemie. Kplt. u. einz.
- Alfred Lorentz** in Leipzig ferner:
Archiv f. Dermatologie. Kplt. u. 1881.
Fick, medic. Physik. 3. A.
Henke, Handatlas. II. Cursus. 1888.
— Atlas d. topogr. Anat. 2. A.
Henle, Grundriss d. Anat. 3. A.
Therapeut. Monatshefte. Jahrg. 1892.
Ploss, Fruchtabtreibung.
Purkinje, z. Physiol. d. Sinne. 1823—25.
Ulrichs, Inclusa.
- [2872] **Schweitzer & Mohr** in Berlin W. 35:
Kollmann, plast. Anatomie.
Zola, le rêve. Orig.-Ausg. Sauber.
Scherr, menschl. Tragikomödie.
Arndt, Briefe für u. an s. lieben Deutschen.
Goethes sämmtl. Werke. (Dümmler.)
Columbus. Porträt.
Grotfend's Gesetze u. Verordnungen. Kplt. Gebunden.
- [2868] **Boas & Hesse** in Berlin NW. 6:
Archiv f. Gynäkologie. Kplt. u. einz.
Centralblatt f. Gynäkologie. Kplt. u. einz.
Zeitschrift f. Geburtshilfe. Kplt. u. einz.
Graefes Archiv. 29. I—III. 30. I—III. 15 kplt.
Eulenburgs Realencyclopädie.
- [2907] **G. Klauig** in Cassel:
*Die bäuerl. Zustände in Deutschland.
Baudissin, Kriegs- u. Friedensb. a. Schleswig-Holstein.
*Ministerialblatt f. ges. innere Verwaltg. in Preussen 1840—65.
*— dasselbe. 1866—90.
*Werke d. Troubadours, v. Mahn.
- [2931] **Rosenberg & Sellier** in Turin:
*Lange, Gesch. d. Materialismus.
*— Histoire du matérialisme.
*Archives de médecine expériment. et d'anat. pathol. 1889—92.
*Centralblatt f. Bacteriologie 1887—92.
*Centralbl. f. allg. Pathologie 1890—92. Nur direkte Angehote dienen.
- [2923] **C. Velth'sche** Buchh. Fritz Fick in Donauwörth:
Rottner, Lehrbuch d. Contorwissenschaften. 1. Teil.
- [2922] **Manz' Sort.** in Wien:
Angebote direkt.
*1 Mittheilgn. d. rhein.-westfäl. Gefängnisgesellschaft. 57. Bd.
*1 Krell, die Presse u. die Verbrechen.
*1 Benedix, R., Sammlg. dtchr. Epigramme.
*1 Gneist, d. Zweikampf u. d. german. Ehre. 1848.
- [2917] **Riegel'sche** Buch- u. Musikalienhdlg. (E. Voss) in Potsdam:
1 Pfeiderer, Religionsphilosophie. II. Neueste Aufl.
- [2918] **Caesar Fritsch** in München:
*1 Aus deutschen Lesebüchern. Dichtungen etc., erläutert von Dietlein, Gosche u. Pollack. (Gera 1882.) 2 Bde. od. 2. Bd. apart
- [2901] **Carl Schmidtke** in Saarbrücken:
*Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Geb.
*Corvin, Pfaffenspiegel. (Rudolst.)
- [40]* **Hermann Jakob** in Karlsbad:
Alte Bücher und Bilder von Karlsbad.
- [2800] **Th. Bläsing** in Erlangen:
*Bayer. Jahrbuch 1890, 92. (Billig.)
- [2798] **Carl Schmidt** in Döbeln:
Jähns, Ross u. Reiter.
- [2795] **H. Dominicus** in Prag:
1 Meyer, Uebersicht d. Weltsystems.
1 Lengold, Schefers Werke.
1 Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom im Mittelalter. 8 Bde.
1 Webster, Engl. dictionary.
1 Goldschmidt, Untersuchungen zu I. 122 § 1. D., de V. O.
- [2792] **I. St. Goar** in Frankfurt a/M.:
Comte, Philosophie positive. Grosse u. kl. Ausg. Auch deutsch.
Hollstein, Anatomie.
Pierre Jean David, Bildhauer. Alles von u. über ihn.
*Grimm, Grammatik d. dtchn. Sprache. Komplet.
Bardey, Aufgabensammlg. 14. Aufl. u. folg.
Grotfend, Gesetzsammlg. u. Gesetzgebungsmaterial.
Seffer, hebräische Grammatik.
Fürst, hebräisches Wörterbuch.
Iffland, Eichenkränze.
- [2914] **Ritter'sche** Buchh. in Soest:
Crelle, Rechentafeln.
*Caspari, Quellen z. Gesch. d. Taufsymbols. 3 Bde.
- [2459]* **Commiss.- u. Exp.-Buchh.** M. Neufeld Nachfolger in Berlin:
Reclams Universalbibliothek.
Scheffel. Alles.
Heimburg. Alles.
Werner. Alles.
Dahn. Alles.
Prachtwerke, Klassiker, Geschenk-Litteratur.
Für zurückgesetztes Sortiment zahlen wir hohe Preise. Grössere Geschäfte werden persönlich zum Abschluss gebracht.
- [2810] **W. Rob. Langewiesche** Buchhdlg. in Rheydt:
Krass u. L., Lehrbuch d. Botanik.
Graber, Systematik d. Zool.
Behrens, Morphologie.
Rüdorff, Grundriss d. Chemie.
Sumpf, Schulphysik.
Bardey, Arithmetik.
— Gleichungen.
Boyman, Mathematik.
Huberti, Construct.-Aufgaben.
- [2846] **A. Bergstraesser's Hofbuchh.** in Darmstadt:
1 Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. Bd. 18—19. Geb.
1 Sarsena od. d. vollk. Baumeister.
1 Der beleuchtete Sarsena.
1 Fesslers Werke. 2 Bde.
1 — Aufschluss üb. d. Bund in Schlesien.
1 — freimüth. Schriften
1 — Abälard.
1 Bonaventuras myst. Nächte.
- [2847] **Adolf Detloff** in Frankfurt a. M.:
*1 Preuss. Verwaltungsblatt. Jahrg. 1—7.
- [2815] **Ad. Hafferburg's** Buchh. in Braunschweig:
1 Botan. Centralbl. Sämtl. Jahrgge. Soweit bis jetzt erschienen.

[2811] Fr. Bückmann in Elberfeld:
Kunst f. Alle. 1. Jahrg. Kplt.
Schnaase, Kunstgeschichte. (Düsseldorf,
Büchlers.) Bd. 7. 8. Brosch.

[2791] Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:
Schmid, Anton, Gluck.
Bibl. d. Unterhaltung 1880. VI.
Vega, Logarithmen.

[2828] Carl Tittmann in Dresden:
*1 Nicolai, premières compositions, m. Vor-
wort v. Schmitz. (Cöln 1882.)

[2848] B. Bache ((P. Beyer) Buchhdlg. in
Frankenstein i/Schl.:
1 (Schulz) Adressbuch 1892.

[2830] A. Nügel in Gera:
1 Motive z. Entwurf eines bürgerl. Gesetz-
buches. 5 Bde.

[2833] Seyffardt'sche Buchh. in Amsterdam:
1 Diogenes Laërtius, philosoph. Geschichte.
1806, Schwickert.
1 Petermanns Mittheilungen 1855—89.

[2834] Joseph Jolowicz in Posen:
Daheim 1892.
Gartenlaube 1892.

[2841] Hermann Wildt in Stuttgart:
*1 Gerlach, gerichtl. Tierheilkunde. 1872.

[2793] Schmorl & v. Seefeld Nchf. in Hannover:
*Cornelio, Venetia eccl. ill. Vol. 4. 1749.
*Loescher, aerostat. Kunstzeug. 1779.
*Polyt. Journal. Bd. 256. S. 282—324.
*Wackernagel, dtische. Litteraturgesch. 2. A.

[2790] Körner'sche Buchh. (H. Preckwinckel)
in Erfurt:
Hartung, Erfurter Häuserchronik. 2 Bde.
Reinecke Fuchs. Illustr. v. Kaulbach.
Otto Glagaus Kulturkämpfer. Kplt.
Casati, 10 Jahre in Aequatoria. 2 Bde. Geb.

[2903] H. Preiser in Lützen i/Schl.:
*1 Hinrichs' Bücher-Cataloge 1886—91.
Gef. Angebote direkt.

[2909] Gebr. Wolff in Heidelberg:
*Erdmann, ernste Spiele.
*Cronau, Amerika. 2 Bde.
*Windscheid, Pandekten. 3 Bde.
*Meyer, Strafrecht. 4. Aufl.

[2887] Friedr. Nagel in Stettin:
Zola, la fortune du Rougon.
— le ventre de Paris.
— Son Exc. Eug. Rougon.

[2896] Hugo Peter in Halle a/S.:
*Weber, Lehrbuch d. Weltgesch. 2 Bde.
*Grube, Geschichtsbilder.
*Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl.
*Centralbl. f. Bakteriologie. Bd. 9—12.

[2897] Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin
NW. 7:
Angebote nur umgehend direkt!
*Dacheux, Geiler de Kaisersberg. Paris
1876.
*Gabba, la scuola di Roeder. Milano 1868.
*Krause, C., Euricius Cordus. 1863.
*Reicke, Kantiana. Königsb. 1806.
*Reumont, Carlo Witte. Firenze 1885.
*Willdenow u. Usteri, Beiträge z. Biographie
Gleditschs. Zürich 1790.

[2898] Richard Unger in Schneeberg:
*Dtsche. Rundschau 1887/88. (Rodenberg.)
*1 Gaea 1878.

[2900] M. Breitenstein in Wien:
*Ziemssens Handb. d. spec. Path. u. Ther.:
9. Bd.: Krankheiten d. Harnapparates.
2. Hälfte.
11. Bd.: Krankh. d. Nervensystems. I.
1. u. 2. Hälfte.
12. Bd.: Krankh. d. Nervensystems. II.
2. Hälfte.
Angebote direkt und billigst erbeten.

[2893] Hermann Behrendt in Bonn:
Plato, Protagoras, ed. Wildauer.
Perels, Wasserbau.
Jordan, Vermessungskunde. II.
Monatsblätter f. Augenheilkunde. Jahrg.
1—4. 12—22.
Gerok, Pilgerbrod.
Adressbuch dtshr. Export-Firmen. 4 Bde.
4 Kurtz, Lehrbuch d. Kirchengeschichte.

[2890] C. Winter in Dresden:
Zeitschrift f. Strassenbahnwesen, v. Horst-
mann, 1886 u. folg.
Löbe, Zollstrafrecht. 2. Aufl. 1890.
Troje, Regulative zu d. Zollgesetzen.
Reinhold, Reichsstempelabgabengesetz.
Wagner, Wanderungen am Meeresstrande.
Knilling, Rechenunterricht.

[2944] Paul Neubner, Antiqu. in Köln a/Rh.:
Angebote nur von tadellos reinen, möglichst
ungebundenen Exemplaren erbeten.
*Baer u. Hellwald, vorgeschichtl. Mensch.
*Baumbach, Lieder e. fahr. Gesellen.
*Dahn, F., Romane.
*Ebers, e. Wort.
*Wolfram v. Eschenbach, Parzival, von
Engelmann.
*Eckstein, Aphrodite; — Decius.
*Freiligrath u. Schücking, Westfalen.
*Hamerling, Aspasia; — Ahasver; —
König v. Sion.
*Hartmann, General v., Erinnerungen.
*Jordan, Nibelunge; — Hildebr. Heimkehr
*Keller, G., Romane.
*Moltke, ges. Schriften.
*Raabe, Novellen.
*Scherer, Literaturgeschichte.
*Scott, Talisman; — Quentin Durward.
*Seidel, Novellen.
*Siemens, W. v., Erinnerungen.
*Spielhagen, die v. Hohenstein.
*Stinde, Familie Buchholz.
*Sudermann, Novellen.
*Winterfeld, Ehefabrikanten; — Kegelclub;
— Edda.
*Wolff, Eulenspiegel; — wilder Jäger; —
Rattenfänger; — Tannhäuser; — Lurlei;
— flieg. Holländer.
*Universum. Bd. 1.

[2845] C. Kraatz in Marburg:
*Wiener klin. Wochenschrift. Jahrg. 1—3.
Gut erhalten.
Angebote direkt.
Weber, allg. Weltgeschichte. 2. Aufl. Geb.
Schröder, Geburtshilfe. 11. Aufl.

[2945] J. W. Basedow in Hamburg:
Der Rathgeber. Hilfs- u. Nachschlagebuch
für alle Rechtsstreitigkeiten, bearbeitet
und zusammengestellt von Ladewig etc.
Verlag von Schoen & Krieger.

[2930] Dieterich in Göttingen:
Henoch, Kinderkrankheiten. N. Aufl.
Therapeut. Lexikon, hrsg. v. Bum.
Pausanias, rec. Schubart.
Reuters Werke. 7 Bde.
Goethes Werke. (Hempel.)
Küper, Priestertum d. Alten Bundes.
Theolog. Litteraturzeitung 1893. (Nach
Cirkulation.)

[2947] Hch. Römer in Wiesbaden:
*1 Bolze, Praxis des Reichsgerichts. Bd. 1
—4. Geb.
*1 Grimms Märchen: Bd. enthaltend Er-
läuterungen.
*1 Rheinpreuss. Haus-Advokat.
*1 Die Berl. internat. Kunst-Ausstellung
1891. Text v. Gurlitt. Kplt. Geb.
Angebote nur direkt.

[2915] W. Weber in Berlin:
Heine, Lehrb. d. Kugelfunktionen. 2. Aufl.
Meitzen, d. Boden u. d. landwirthsch. Ver-
hältn. Preussens.
Crowe u. Cavalcaselle, Gesch. d. italien.
Malerei.
Hansteen, Ch., Untersuchgn. üb. d. Magne-
tism. d. Erde, übers. v. Hanson. Mit
Atlas. 1819.
Woltmann u. Woermann, Geschichte der
Malerei. 2 Bde.
Verzeichnis d. Post- u. Telegr.-Anst. im
Deutschen Reich, v. Lange.
Lasson, Rechtsphilosophie.
Nägelsbach, Homer. Theologie. Neu bearb.
v. Autenrieth.
Treitschke, deutsche Geschichte im 19.
Jahrh. Bd. 1—4.

[2912] J. Meier-Merhart, vorm. Th. Bauer,
in Zürich:
*Winkler, Vorträge über Brückenbau:
Eiserne Brücken. Heft 2. 2. Aufl.
1875. Kplt.
*Heyse, deutsche Grammatik. 2 Bde.
Guthe-Wagner, Lehrbuch d. Geographie.
Bd. 1.
*Grotesche Weltgeschichte, v. Flathe etc.
12 Bde. u. Reg. Brosch. u. geb.
*Tuke, Geist u. Körper, übers. v. Kornfeld,
Brachvogels Werke.
Crawford, English-Malay dictionary. 2 vols.
Hollander, holland-malay. woordenboek.
Bilder für Schule u. Haus: Abth. Länder-
u. Völkerkunde. Lpzg., J. J. Weber.

[2942] Ign. Schweltzer in Aachen:
Allioli, Bibel. Lat.-deutsch.
Brüll, Bibelkunde.
Brunner, Jesus meine Zuversicht.
*Eberhard, Kanzelvorträge.
Holzwarth, Weltgeschichte.
Knecht, Kommentar: Altes Test. apart.
Monin, le curé d'Ars.
Alles von Alb. Stolz.

[2813] Steyl & Thomas in Frankfurt a. M.:
1 Wasielewski, die Violine im 17. Jahr-
hundert. Musikbeilagen apart.

[2814] A. Huschke in Weimar:
*1 Hippel, üb. d. bürgerl. Verbesserung
d. Weibes.
Angebote direkt.

- [2927] **Gsellius'sche Buchhdlg.** in Berlin:
 *Wagner, ges. Schriften. Gr. 8^o-Ausg.
 *Crusenstolpe, der Mohr.
 *Ferry, Waldläufer. (Roman.)
 *Heinroth, Grundzüge der Criminalpsychologie. Berlin 1833
 *Knie, statist.-geogr. Uebersicht der Dörfer, Flecken, Städte etc. d. Prov. Schlesien.
 *Rötscher, Abhandlungen z. Philosophie der Kunst. Band 1 u. 4.
 *— Jahrbuch für dram. Kunst u. Literatur.
 *— Schauspielwesen.
 *Hirschberger, Bibel.
 *Ernst, Hebezeuge 2 Bände.
 *Selle, die preuss. Sparkassen nach d. Reglement vom 12. Dezbr. 1838 Lüdenscheid 1879.
 *Varnhagen v. Ense, Galerie v. Bildnissen aus Rahels Umgang u. Briefwechsel.
 *Kleine Schriften meist in der Manier des Zuschauers nebst seinem Leben. Aus d. Engl. v. G. Schatz mit Franklins doppeltem Bildnisse. Weimar 1794.
 *Kenzelmann, historische Nachrichten über d. kgl. Manufaktur zu Meissen. Meissen 1810.
- [2806] **Heinrichshofen** in Magdeburg:
 *Gartenlaube 1890.
 Angebote direkt erbeten.
 *Moderne Kunst 1892. Geb.
- [2805] **Höhr & Fäsi** in Zürich:
 Das Buch Henoch, übersetzt u. erklärt v. Dillmann. 1853.
- [2804] **Ch. Graeger** in Halle:
 Platens Werke. 1853. Bd. 1.
 Wielands Werke. 1853. Bd. 9 u. 10.
- [2803] **C. Beck** in Athen:
 1 de Rossi, Roma sotterranea. II.
 1 Kraus, Realencycl. d. christl. Altertümer
 1 Mansi, Concilia.
 1 Albani, Menologium Graecorum. 7 vol. 1727.
 1 Buchon, Recherches et matériaux pour servir à une hist. de la domination franç. du XIII. au XV. siècle.
 1 — Atlas des recherches.
- [2802] **Arnoldische Buchh.** in Dresden
 1 Frimmel, Beiträge zu e. Ikonographie des Todes. Wien 1891.
 1 Wilamowitz-Möllendorff, Rede, gehalten am Sarge d. Geh. Raths Paul de Lagarde. Göttingen.
 1 Peter, Volksthüml. aus Oesterr.-Schlesien. Bd. 1.
- [2808] **Otto Borgmeyer** in Hannover:
 Spinozas sämmtl. Werke.
 Büchner, Kraft u. Stoff.
 Shakespeares Werke. Kplt. u. gute Ausg.
 Oeser, ästhet. Briefe.
 Uhland, Hebezeuge.
 Klasen, Grundrissvorbilder: Kirchen.
- [1788]* **Heinr. Stephanus** in Trier:
 *Krieg 1870—71. (Generalst.-W.) Geb.
 *de Maistre, Abendgesellsch. a. St. Petersburg, deutsch von Moritz.
 *Eberhardts Kanzelvorträge. Kplt.
 (Nur direkte Angebote haben Zweck.)
- [2924] **Arthur Hentze** in Grossenhain:
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl. Origbd.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 4. A. Suppl.-Bde.
- [2946] **A. Lehmann** in Frankfurt a/M.:
 Jokai, Geliebt bis zum Schaffot. 3 Bde.
 Wickede, d. Dämons Vermächtniss. 2. Bde. — Gottesgeissel. 2 Bde.
- [2948] **Ignaz Seiling** in Münster i. W.:
 *Allgem. Weltgeschichte. Brln., Grote. Bd. 1—11. Orig.-Hilbfrz.
 *Kunsthistor. Bilderbogen. Seemann.
 *Kneipp, Volksgesundheitslehre.
 *Brunabend, Attendorn. 1878.
 *Grosfeld, Geschichte d. Stadt Rheine.
- [2726]* **A. Nugel** in Gera:
 *1 Seufferts Archiv. Bd. 1—47.
 *1 — do. Bd. 30—45.
 Auch einz. Bde.
- [2932] **A. Hopfer** in Burg:
 1 Goethes sämmtl. Werke. Ausg. d. Grossherzogin v. Sachsen. I. Abth. Bd. 1—4: Gedichte.
- [2952] **Paul Tielsch** in Hannover:
 *1 Gothaisches gräfl. u. 1 freiherrl. Taschenbuch. Neuere Jahrgänge.
 1 Harder, Anschauungsunterricht.
 1 Rossmässler, der Wald.
 1 Freytag, Bilder. Kplt. od. einz.
 1 Andree, gr. Handatlas. 2. Aufl.
 1 Schlickeysen, Obst u. Brod.
- [2950] **Adolf Weigel** in Leipzig:
 Vulpus, Vorzeit. 1. Bd. ap. od. kplt.
 Lazarus, Leben d. Seele. 3. Aufl.
 Helmholtz, Vorträge u. Reden.
 Helfert, Geschichte Oesterreichs.
 Kraus, Realencycl. christl. Altertümer.
 Fischer, K., Geschichte d. neueren Philos. V: Fichte.
- [2951] **Geo. Lau & Cie.** in München:
 Wagner, Rich., Werke.
 Harsdörffer, Gesprächsspiele. Bd. 2.
 Dochow, Strafprozess. Aelt. Aufl.
 Oncken, d. Zeitalter Friedrichs d. Gr.
- [2933] **Rudolf Merkel** in Erlangen:
 *Couard, Evangelienpredigten.
 Kirchenzeitung, reformirte, 1851, 55, 69, 1870, 72—81, 84, 89—91. Billig.
 Bibliotheca philologica 1849. Heft 1; 1865. Heft 1.
 Zahn, Th., Ignatius v. Antiochien.
 Schriften d. Vereins f. Geschichte d. Bodensees 1881 u. folg.
 Palmer, Casualreden. Bd. 7—12.
 *Bayern, d. Kgr. M. Stahlst. Hrsg. v. Herm. Schmid. 1884.
 *Langenbeck, anatom. Handbuch. 1806.
 *Bayer. Justizministerialblatt 1885—91 Billig.
 *Rottmann, Gerichtsvollzieherdienst.
 *Bayer. Gesetz- u. Verordnungs-Blatt 1885.
 Luthers deutsche Schriften. Erlanger Ausg. Bd. 24—26. 35—38. 49. 50. 63. 64.
- [2766]* **L. Schirmer** in Glatz:
 *1 Preuss. Ministerialblatt d. Verwaltg. d. Innern. Vom Anfang an.
- [2829] **Meyer & Zeller** in Zürich:
 *Nagler, Künstlerlexikon.
- [2881] **J. G. Calve** in Prag:
 1 Die Heeresbewegungen u. Märsche, von Cardinal v. Widdern.
 1 Hönig, 24 Stunden Moltkesche Strategie.
 1 Kuropatkin u. Kraemer, kritische Rückblicke auf 1877/78.
 1 Kühne, kritische u. unkritische Wanderungen. Kplt.
 1 Occupation Bosniens, aus dem Kriegsarchiv. Kplt.
 1 Krieg in Italien 1859. 3 Bde.
 1 Kastner, Militär-Lexikon.
- [2873] **H. L. Schlapp** in Darmstadt:
 *Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.
 *Reidt, Sammlg. v. Aufgaben a. d. Trigonometrie.
 *Conversion de M. Adolph Ratisbonne de Bussières
 *Archiv f. hess. Geschichte.
- [2883] **Halm & Goldmann** in Wien I:
 *Ebers, Palästina. Geb.
 *Moderne Kunst (Bonz). Bd. 1—6.
 *Bauer, Kritik d. Evangelien.
 *Beckers Weltgeschichte. 1869. Bd. 1 und kplt.
 *Koch, Compositionslehre. 1780.
 *Kuropatkin, Krieg 1878.
 *Mömsen, — Curtius, Geschichte.
 *Sonndorfer, Technik d. Welthandels.
 *Klapka, Erinnerungen.
 *Dolmetsch, Ornamentenschatz.
 *Hochstetter, Neuseeland u. a.
 *Goethes Briefwechsel m. Frau v. Stein.
 *Kunst für Alle. 1. Jahrg. Lfg. 13 bis Schluss.
 *Corvin, Weltgeschichte. Bd. 7. 8.
 *König, Waarenlexikon. 1886.
 *Deutsch-französ. Krieg 1870/71.
- [2937] **Jos. Zacher's Antiquariat** in Köln:
 *Sievers, Asien. Origbd.
 *— Afrika. Origbd.
 *Doss, Gedanken u. Ratschläge.
 *Jahrbuch d. Naturwissensch. 1888—89. In Origbd.
 *Littrow, Atlas d. gestirnten Himmels.
- [2936] **H. Laechelin** in Kiew:
 Analecta Bollandiana 1882—89.
- [2935] **Eugen Crusius** in Kaiserslautern:
 1 Zachariae, franz. Civilrecht. 6. Aufl. 1874. Bd. 1 apart.
 1 Froschammer, Einleitg. in d. Philosophie.
- [2842] **E. Lucius** in Leipzig:
 Fliegende Blätter. Alle Bde. Gleichmässig gebunden.
 Weisflog, Historien.
 Richter u. Lange, Bilder für Schule und Haus. Kplt. u. Bd. 1.
 Hygienische Rundschau, hrsg. v. Fränkel. Jahrg. 1 u. folg. Geb.
 Entscheidgn. des Reichsgerichts in Strafsachen.
- [2801] **Dorn'sche Buchh.** in Ravensburg:
 Entscheidgn. des Reichsgerichts in Strafsachen. Bd. 14 u. folg.
- [2797] **Pfeffersche Buchh.** in Halle:
 *Werke über Kostümkunde, wie Hottenroth, — Racinet.

[2884] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin N.W. 6:
Nur neueste Auflagen.
*Alexander, Konkursgesetze.
*Aschrott, Strafsystem in England.
*Falkowicz, Pensionsfond.
*Ficker, Rechtsgeschichte Italiens.
*Fürth, österreich. Einkommensteuer.
*Hamburgs Handel u. Verkehr 1892.
*Herzog, röm. Staatsverfassung.
*Kindel, Recht a. d. Sache.
*Kleinfeller, Thatsacheneid.
*Krohne, Gefängnissskunde.
*Leuthold, russ. Rechtskunde.
*Meyer, internat. Strafrecht.
*Preuss, Gemeinde u. Staat.
*Reusch, Verfahren in Grundbuchsachen.
*Richter, Deutschland i. d. Kulturwelt.
*Schlif, Friede in Europa.
*Sieber, Expropriation.
*Sohm, Institutionen.
*— Kirchenrecht.
*Türkische Wehrmacht v. H. A.
*Verwaltungsber. d. Polizeipräs. Berlin 1881—90.
*Weber, Gesch. d. Handelsgesellsch.
*— röm. Agrargeschichte.
*Wolff, Socialismus.
*Hilscher, altfries. Rechtsquellen.
*Richthofen, altfries. Rechtsquellen.
*Post, Ideale im Recht.
*Salings Börsenpapiere. 16. Aufl. Thl. 2.
*Seydel, bayr. Verwaltungsrecht.
*Jäger, sociale Frage. 2 Thle.

[2893] **H. Dominicus Nachf.** in Teplitz:
Magger, Nachbarrecht.
Magirus, Feuerlöschwesen.
Delitzsch, Prolegomena. 1886.
Liber Genesis, ed. Mühlau. 1885.
Nöldeke, semit. Sprachen. 1887.
Schröder, phönizische Sprache. 1869.
Rosen, Elementa persica. 1843.
Valentin, Bischof u. Märtyrer.
Passy, Oelzweige.
P. Cochem, Werke.
Richter, 70 malerische Ansichten.
Thümen, Baumkrankheiten.
— Bakterien im Haushalt.

[2886] **K. u. k. Hofbuchh. Wilhelm Frick** in Wien:
Thomas, Guide pratique de l'amateur de fruits. Metz 1876.
Jahresbericht üb. die Fortschritte d. Tierchemie, hrsg. v. Maly. Bd. 1. 2. Wien 1873—74.
Billigst:
Meyers Konv.-Lexikon. 4. A. 19 Bde. Hlbfrz. geb. Leipzig 1885—92.
Fresenius' Zeitschrift f. analyt. Chemie. Bd. 26—31. Wiesbaden 1887—92.

[2889] **J. Schweitzer** in München:
*Blätter f. adm. Praxis. Bd. 24.
*Entscheidgn. d. R.-G. in Strafs. Bd. 3.
*Höpfner, Heineccische Instit., v. Weber.
*Bayer. Landrecht. 8°. (Mehrfach) und Fol.-Ausg., mit u. ohne Anmerkgn.
*Scherr, Geschichte d. Religion.
*Bayerland. Jahrg. 1.

[2891] **Schuster & Buefle** in Berlin:
*Kugler, Handbuch der Kunstgeschichte. 5. Aufl.

[2169] **H. Floessel** in Dresden:
1 Brehms Tierleben. Chromoausg.: Vögel.
1 Wolff, Tannhäuser. Bd. 2.

[2620]¹ **K. u. k. Hofbuchh. Wilhelm Frick** in Wien:
Baldamus, Handbuch der Federviehzucht. Bd. 2.

[2373]² **Eisenschmidt's Buch- u. Landkartenhandlung** in Berlin NW. 7:
Eisholz, preuss. Armee unter Friedrich dem Grossen. Berlin 1839.

[39]² **Léon Saunier** in Elbing:
Uhland, Gedichte etc. Jubil.-Ausg. Freytag, Gust., Bilder. Kplt.

Kataloge.

[2113] **Kupferstich-Auktion** in München, Christofstrasse 2.

am **Mittwoch, den 25. Januar 1893** u. die folgenden Tage:

Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte alter u. moderner Meister.
Katalog gratis, jedoch nur auf Verlangen, sowie jede nähere Auskunft durch

Hugo Helbing in München, Christofstr. 2.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2292] **Sofort zurück**

Zahn, Th., apost. Symbolum. 1 M no. soweit remissionsberechtigt.

Ergebenst

Leipzig.

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (G. Böhme).

[2248] **Umgehend zurück**

erbitte ich auf Grundlage der buchhändlerischen Verkehrsordnung alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von:

Goethes Egmont. Von Bürn.
Lessings Minna v. Barnhelm. Von Funke. 4. Aufl.

Schillers Tell. Von Funke. 5. Aufl.
Oberbergs Anweisung. (Sammlung d. bed. päd. Schriften. I.) Von J. Ganssen.
Biegeler, Dispositionen zu deutschen Aufsätzen. II.

Nach Ablauf von 3 Monaten, vom Datum dieser Aufforderung an gerechnet, müßte ich Rücknahme unbedingt verweigern.

Baderborn, 10. Januar 1893.

Ferdinand Schöningh.

[2430] Erbitte zurück:

v. Krafft-Ebing, R., Lehrbuch d. Psychiatrie. Vierte Aufl. gr. 8°. Geh. Preis 16 M ord.

Stuttgart, 17. Januar 1893.

Ferdinand Enke.

[2149] **Umgehend zurück**

noch vor der Ostermesse erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare der nachstehend bezeichneten Werke von

Hans Hoffmann:

Der eiserne Rittmeister. 3 Bde. 8°. Geh. 9 M netto.

Der Hexenprediger und andere Novellen. 8°. Geh. 3 M 75 δ netto.

Im Lande der Phäaken. 8°. Geheftet 3 M 75 δ netto.

Landsturm. 8°. Geh. 3 M 75 δ netto.

Neue Korfugeschichten. 8°. Geheftet 3 M 75 δ netto.

Ruhm. 8°. Geheftet 3 M netto.

Unter blauem Himmel. 8°. Geh. 3 M netto.

Von Frühling zu Frühling. 8°. Geheftet 4 M 50 δ netto.

Das Gymnasium zu Stolpenburg. 8°. Geh. 3 M 75 δ netto.

Geschichten aus Hinterpommern. 8°. Geh. 3 M netto.

Da uns einzelne der vorstehend genannten Werke gänzlich fehlen, und da wir überdies neue Auflagen vorbereiten, würden wir möglichst umgehende Erfüllung unserer Bitte mit besonderem Dank anerkennen.

Disponiert darf von den Hoffmannschen Werken in der bevorstehenden Ostermesse nichts werden.

Berlin.

Gebrüder Paetel.

[2862] Umgehend zurück erbitte:

Baumeister, Bilder aus dem griechischen und römischen Altertum für Schüler. 8 Hefte. à 94 δ netto; komplett brosch. à 7 M 50 δ netto; komplett gebunden à 9 M 30 δ netto.

Nach dem 1. März 1893 kann ich Remittenden hiervon nicht mehr annehmen.

München, 18. Januar 1893.

H. Oldenbourg.

[2910] Erbitte möglichst umgehend = noch vor der allgemeinen Remission = zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Otto Moser, Leipziger Führer. 10. Auflage. 60 δ ord., 45 δ netto.

und
Leipziger Führer mit Umgebung von Leipzig. 1 M ord., 65 δ netto.

Leipzig, 14. Januar 1893.

Richard Bauer.

[2864] Umgehend zurück erbitte ich:

Die Wappen aller souveränen Länder der Erde. Geheftet à 2 M 50 δ ord.

Leipzig, 17. Januar 1893.

Moritz Ruhl.

[2723] Wir bitten wiederholt, alle remissionsberechtigten Exemplare direkt per Post mit halb Porto zurückzusenden; neue Auflage erscheint binnen kurzem:

Guttentag'sche Sammlung deutscher Reichsgesetze. Nr. 20:

v. **Boedtker, Krankenversicherungsgesetz.** Text. 4. Aufl. Kart. 1 M 50 δ no.

Berlin, 16. Januar 1893.

J. Guttentag,
Verlagsbuchhandlung.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**Angebotene Stellen.**

[2585] Zum 1. März gef. für große Stadt Süddeutschlands e. Gehilfe, der eben die Lehre verlassen haben kann, aber zuverlässig arbeitet. Im Antiqu. nicht unerfahrene Herren bevorzugt, Kenntnisse d. mod. Antiqu. erwünscht. Pension im Hause Angebote unter E. B. A. # 2585 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[2690] Für einen Expeditionsposten suche ich gut empfohlenen jungen Mann. Hübsche Handschrift, flottes und sicheres Arbeiten sind unerlässliche Bedingungen. Leipzig, im Januar 1893

Alfred Lorentz.

[2308] Zum 1. Februar suche einen jüngeren tüchtigen Gehilfen zu d. Ostermeharbeiten u. Angebote erbitte direkt. Weimar.

L. Thelemann.

[207] Gesucht für den Sortimentbuchhandel ein selbständiger, erfahrener Gehilfe katholischer Konfession.

Kenntnis der französischen Sprache erwünscht. Eintritt Anfang Februar.

Angebote unter M. E. # 53320 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[872] Für ein grösseres Sortiment einer der Prov.-Hauptstädte Norddeutschlands wird zur Erledigung umfangreicher Kontinuationen eine bewährte, solide, durchaus verlässlich und umsichtig arbeitende Kraft für 1. Februar d. J. event. auch früher gesucht.

Der Posten ist mit 100 M monatlich dotiert und bietet die Stellung bei zufriedenstellenden Leistungen Aussicht auf Dauer und weitere Gehaltserhöhung.

Angebote unter W. # 872 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[2456] Ich suche eine tüchtige Kraft, die durch persönlichen Verkehr mit Großhandlungen, Exportgeschäften, Antiquariats- und Sortimentbuchhandlungen selbständig und erfolgrbringend zu arbeiten versteht. Die Stellung wird mit Jahresgehalt und während der Reisezeit mit entsprechenden Reisekosten honoriert; bedingt große Selbständigkeit und Gewandtheit im Verkehr.

Herren, welche einen derartigen Reiseposten gerne für die Dauer übernehmen und sich zum Reisen qualifizieren, wollen sich gef. mit schriftlichen Angeboten an Rob. Bardenhager's Verlag in Stuttgart wenden.

[2913] Ein junger Gehilfe, welcher erst kürzlich die Lehre verlassen haben kann, wird zum baldigen Antritt, spätestens zum 1. April gesucht von

Suest.

der Ritterschen Buch- u. Kunsthdg.

P. G. Capell.

[2879] Wir suchen für unser Antiquariat zum 1. April einen jüngeren Gehilfen, der schnell und exakt arbeitet und auch Uebung im Katalogisieren hat.

Frankfurt a. M. Joseph Baer & Co.

[2888] Als Geschäftsführer eines alten, angesehenen Sortiments in einer süddeutschen Universitätsstadt wird ein mit umfassenden Kenntnissen ausgestatteter, im Umgange mit einer feinen Kundschaft gewandter und zu selbständiger Leitung des Geschäftes befähigter Mann gesucht. Nur Anerbietungen solcher Bewerber, welche in ähnlichen Stellungen sich bereits bewährt haben und denen vorzügliche Charakterzeugnisse zur Seite stehen, können Berücksichtigung finden. Dieselben wollen unter F. # 2888 an die Geschäftsstelle des B.-V. gerichtet werden.

[2857] Für Ostern oder früher suchen wir einen jungen Mann mit entsprechender Vorbildung aus guter Familie als Lehrling. Weimar.

Alexander Huschke's Hofbuchhdg.

[2926] Die Unterzeichnete sucht zum sofortigen Antritt einen katholischen jungen Mann (Bayer oder Oesterreicher), der die Lehre soeben verlassen haben kann.

M. Waldbauer'sche Buchhandlung in Passau.

[2851] Jüngerer Gehilfe zu baldigem Antritt gesucht, zunächst ausüßweise für die Remission Angebote mit kurzer Angabe des Bildungsganges direkt erbeten.

Dresden Reinhard Schwarz.

[2904] Für mein neu errichtetes Sortiment in Lüben i. Schl. suche ich zu sofort einen jüngeren Gehilfen, der auch mit dem Papiergeschäft vertraut ist. Gehalt 60 M.

D. Preiser (Oscar Ruhl's Spielverlag) in Breslau.

[2809] Für sofort einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisse u. womögl. Photographie erbitte direkt.

Hannover, 16. Januar 1893.

Otto Borgmeyer's Buchh.

[2378] Ein jüngerer Gehilfe mit guter Vorbildung wird zum baldigsten Antritte gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbitte direkt

Altona, Januar 1893

J. Harder.

[1988] Einen Gehilfen, der mit den Arbeiten des Antiquariats vertraut sein muss, sucht zum 1. Februar

Göttingen.

Dieterich'sche Universitätsbuchhandlung (L. Horstmann)

[2858] Zu baldigem Antritt suchen wir vorerst als Volontär einen jungen Mann, der eine tüchtige Lehrzeit hinter sich hat. Anfang Oktober kann derselbe bei Zufriedenstellung dann den Gehilfenposten übernehmen.

Weimar.

Alexander Huschke's Hofbuchhdg.

Gesuchte Stellen.

[2782] Ausland. — 24jähr. Buchb. v. repräs. Aeuße., 5 J. b. Fach., m. Gymnasialbild., d. frz. u. engl. Spr. i. W. u. Schr. mächt., d. s. Lehrz. i. Leipz. S.-V. u. Komm.-Gesch. abs. u. s. 1 J. i. erst. Par Firm. a. leit. Post. thät. ist, sucht, gest. a. Primazeugn., dauer. u. ang. Stellg. Gef. Angebote unter R. M. # 2782 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2691] Für einen jungen Mann, der Ostern 1891 seine Lehrzeit in meinem Sortiment beendete und der seitdem weiter bei mir als Gehilfe thätig ist, suche ich Stelle in lebhaftem Geschäft einer grösseren Stadt, am liebsten Süddeutschlands oder der Schweiz. Ich kann den Betreffenden als intelligenten, flotten und zuverlässigen Arbeiter bestens empfehlen.

Leipzig, im Januar 1893.

Alfred Lorentz.

[2120] Für einen älteren Gehilfen, den ich in jeder Beziehung bestens empfehlen kann, suche ich sofort dauernde Stellung in Berlin oder auswärts. Derselbe ist mit allen Sortiment- und Verlagsarbeiten genau vertraut und zur selbständigen Leitung eines Geschäftsbefähigt. Namentlich eignet er sich auch zur Leitung des Inseratenwesens einer größeren Zeitschrift und für redaktionelle Arbeiten.

Zu näheren Auskünften bin ich gern bereit. Berlin W. 41.

Karl Siegmund.

[2943] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit in unserer Kunst- und Buchhandlung absolvierte, dann ein Jahr noch bei uns als Gehilfe thätig war und seit 1. März v. J. in einem Kunstfortiment arbeitete, suchen wir einen gleichen Posten im Kunst- u. Buchhandel

Wir können den jungen Mann in jeder Hinsicht empfehlen und erklären uns zu näheren Auskünften gern bereit.

Hannover. Sachse & Heintzelmann.

[2906] Erster Sortimentgehilfe (kath.), seit 12 Jahren im Buchhandel, sucht zum 1. April, ev. auch früher, Stellung. Suchender war längere Zeit in größeren Sortimentshandlungen thätig und befindet sich z. Zt. in einem österreichischen Sortiment. Beste Zeugnisse u. Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Gef. Anerbieten unter L. N. befördert Herr Paul Reff in Stuttgart.

[2825] Als Lehl im Buchh. wünschte. Sohn rechtl. Eltern in Leipzig Stellung. Werte Abz. b. b. Drn. G. Wittrin in Pz., Nürnbergerstr. abzug.

[2928] Für meinen im 20. Jahre stehenden Sohn, mit Berechtigung zum einjährigen Militärdienst, welcher den Buchhandel in 3 1/2 Jahren bei mir regelrecht erlernt hat, seit bald einem Jahr in Straßburg konditioniert und sich durch Fleiß, Strebamkeit und Intelligenz hervorthut, suche ich auf 1. April Stelle in einem größeren Sortiment Deutschlands oder der deutschen Schweiz. Suchender ist der franzöf. Sprache in Wort und Schrift mächtig, im Verkehr mit dem Publikum gewandt u. von Lust und Liebe zum Beruf beseelt. Ich bitte um direkte Angebote und bin — sowie auch der jetzige Prinzipal — zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Reutlingen. J. Kocher's Buchhandlg.

[2839] Für einen jüngeren Gehilfen (Sohn eines Kollegen), der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, und bekannt mit dem Journal-Zirkel- u. Inseratenwesen ist, suche anderweitige Stellung. Ich kann Suchenden bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Mühlhausen i. Th.

Chrus Andres.

[1025] Für einen im Sortiment und Verlage erfahrenen Gehilfen mit Gymnasialbildung, 22 Jahre alt, evangel., militärfrei, 5 Jahre beim Fach, dem sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. April Stellung im Verlag oder Sortiment. Gef. Angebote erbitte ich unter B. 3.

F. Boldmar in Leipzig.

[693] Ein gebildetes junges Mädchen aus guter Familie, 2 Jahre im Buchhandel, mit allen Arbeiten desselben, sowie der Schreibwarenbranche vertraut, sucht zum 15. Februar unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Dieselbe hat in der letzten Zeit eine kleine Buchhandlung selbständig geleitet.

Gef. Angebote unter A. F. # 693 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[2087] Ein Buchhändler, 30 Jahre alt und seit ca. 7 Jahren im Verlage thätig, sucht Stellung in einer mittleren Verlags-Handlung, an deren Unternehmungen er sich gern früher oder später mit einem entsprechenden Kapital beteiligen möchte. Eintritt könnte im Monat März erfolgen. Gef. Angebote unter A. B. Nr. 2087 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

[2953] Für einen bestempfohlenen militärfreien Gehilfen, flotter Expedient, suche ich Stellung in einem größeren Sortiment Suchender ist zur Zeit in erster Stellung eines Berliner Barfortiments. Angebote unter F. R. 33 erbeten.
Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Bermischte Anzeigen.

Deutscher Soldatenhort

[969] ist die weitverbreitetste militärische Zeitschrift. Die durch den vereidigten Buchrevisor Ohme bestätigte Auflage beträgt

27000 Exemplare,

welche in der ganzen Armee, in Kasinos, Kriegervereinen, Offiziersfamilien, im hohen und höchsten Adel und gut patriotisch gesinnten deutschen Familien verbreitet sind.

Litterarische Anzeigen

finden daher weite Verbreitung und Beachtung.

Die 4gepaltene Nonpareillezeile kostet 60 $\frac{1}{2}$ Buchhändler-Anzeigen mit 33 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Rabatt.

Berlin W. 41.

Karl Siegmund Verlag.

Für Vorauszahlungen

[103] auf die zur nächsten Ostermesse fälligen Saldi, welche bis einschliesslich

20. März 1893

eingehen, vergüte ich ausser 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Mess-Agio 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Zinsen p. a.

Ueberweisungen per Reichsbank-Giro-Konto bitte ich mir rechtzeitig zu avisieren.

Glogau.

Carl Flemming.

Cliché-Gesuch.

[1666]

Für ein neu zu begründendes Wochenblatt belletristischen und protestantisch-religiösen Inhalts suche ich der Richtung des Blattes entsprechende Clichés, für Vollbilder oder auch Verzierungen in der Größe bis zu 18 24 cm. — Gef. Angebote mit Probeabzügen erbitte schleunigst.

Budapest

Victor Hornvánszky.

[2870]

O.-M. 1893.

Keine Disponenden.

Kassel.

Max Brunnemann.

[2919] Für einen

Kolporteur auf dem Lande

zur Kolportage geeignete Bücher gesucht. Angebote erbitte schleunigst.

Stolp.

H. Hildebrandt.

Grübel's Gemeinde-Lexikon des Deutschen Reiches.

[2818]

2. Auflage.

Bei der Remission wolle man beachten, dass Grübel's Lexikon mit dem Separat-Cto. zu verrechnen ist.

Würzburg, Januar 1893.

Stabel'sche k. Hof- u. Universitäts-Buch- u. Kunsthandlung
= Separat-Conto. =

Daheim

Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen.

[2860]

Galvanos

in bester Ausführung liefern wir von den Original-Illustrationen unsrer Zeitschrift zum Preise von

10 $\frac{1}{2}$ pro \square cm.

Proben stehen zu Diensten.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

Wichtig

für jeden Sortimenter!

[2905]

Als anerkannt bestes und billigstes Vertriebsmittel sei hiermit unsre im II. Jahrgange stehender:

Wissenschaftlich litterar. Monatsbericht

bestens empfohlen.

Die regelmässige Versendung desselben an Bücherfreunde wird stets von Erfolg sein; auch werden viele den billigen Abonnementspreis von 60 $\frac{1}{2}$ pro Quartal gern zahlen, wenn ihnen das Blatt zunächst gratis, dann mit Aufforderung zum Abonnement zugesandt wird.

Wir liefern zu folgenden Parti-preisen:

Explr.	10	25	50	100	500	pr. Qtl.
ℳ	2 50;	4 50;	7 50;	12. —;	50 —	bar.

Firmenaufdruck von 100 Exemplaren an gratis, sonst 1 $\frac{1}{2}$ pro Quartal.

Probenummern stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin u. Leipzig.

Verlag

d. Wissenschaftl. litterar. Monatsberichts.

DRUCKSACHEN

In bester Ausführung und schöner, moderner Ausstattung liefern zu mässigen Preisen

RAMM & SEEMANN, LEIPZIG.

Werk-, Notentypen-, Bilder- u. Farbendruckerei.

Cirkulare, wozu Manuskript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt

[638] Muster und Berechnungen kostenfrei.

[628]

ADRESSEN aller Branchen und Länder lief. unter Garantie: International. Adressen-Verlagsanstalt (C. Herm. Serbo) Leipzig f. (gegr. 1864). Kataloge, ca. 650 Branchen, 5,000,000 Adressen für 50 Pf., welche bei erster Bestell. vergüt. werden.

Ostermessenzahlung,

[2501]

wenn mit mindestens 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Verzinsung und Messagio, leistet schon jetzt

Alfred Lorentz in Leipzig.

98]

Streffleur's Oesterreich. militär. Zeitschrift. 70. Jahrgang. 1893.

zählt zu den hervorragendsten militär-wissenschaftlichen Fach-Organen.

Monatlich ein Heft 8 $\frac{1}{2}$, 7 Druckbogen stark.

Zur Besprechung geeignete Litteratur bitte direkt an den Redakteur Herrn Hauptmann Karl Kandelsdorfer, Wien VIII, Lange Gasse 44 zu senden.

Inserate berechne mit 60 $\frac{1}{2}$ pro 115 mm breite Nonpareillezeile und gewähre bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt.

Wien.

Wilhelm Braumüller.

Remittenden-Faktur

[2849] heute versandt. Event. gef. reklamieren!

Leipzig, 17. Januar 1893.

Max Spohr.

W. Schultz-Engelhard in Berlin W.,

[2908] Schöneberger Ufer 40.

Alleiniger Vertreter von Lemercier in Paris liefert seine Spezialität:

deutsche, französische und englische Malvorlagen

zu Originalpreisen.

Auswahlsendungen stehen gern zu Diensten.

Ed. Pfeiffer's Buchbinderei

[2899] in Leipzig.

Anfertigung von **Broschuren, Einbänden und Mappen**

in dauerhafter Ausführung.

Billige Preise.

Schnelle Lieferung.

Preiskalkulation und Muster auf Wunsch.

Wegen frühzeitiger Remission

[2812] bittet die Herren Verleger um baldgef. Einsendung der Remittendenfacturen

Elberfeld.

Friedr. Büdmann.

Wiederholt!

[2606]

Unverlangte Zusendungen verbeten! Dieselben gehen mit Spesenachnahme zurück.

Meißen.

Louis Mosche.

[2941] Zuverlässige Privat-Bücherliebhaber-Adressen werden gegen gutes Honorar gesucht. Angebote unter X. Y. Z. 2407 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Schuster & Busch, Architektur-Antiquariat

in Berlin W., Wilhelmstrasse 44, gegenüber dem Architektenhause,

[2941] liefern:

deutsches, französisches und englisches Antiquariat, sowie neue Erscheinungen aus den Gebieten: **Architektur, Kunst- und techn. Gewerbe, Ingenieur-Wissenschaften.**

[634] Strebel-Tinte. Gera.



[297]

Anzeigen!
Illustrierte Monatshefte
 für die
Gesamt-Interessen des Gartenbaues.

(45. Jahrgang.)
 1/1 Seite 25 M
 1/2 " 15 "
 1/4 " 10 "

Leser: Professoren, Gartendirektoren, Kunst- und Handelsgärtner, Forstleute, Studierende, Gutsbesitzer, Inhaber von Gärten etc.

Für mittlere Verlagshandlungen.

[847]

In dem Gartenhaus meines Grundstückes Salomonstr. 10 sind Räume für Kontor und Niederlagen frei. Mietpreis 600 M.

Leipzig, Stephanstr. 16.

Berth. Siegismund.

Fratelli Drucker

[2348] in Verona u. Padua

erbitten **wichtige** Neuigkeiten auf dem Gebiete der **Physik, Chemie, Mineralogie, Geologie** unverlangt in einfacher Anzahl und bezügliche **Cirkulare direkt per Kreuzband.**

[2934]

Geschäfts-Adressen

aus allen Branchen und Berufsständen des In- und Auslandes für den direkten Cirkularversand bietet an unter Garantie der Zuverlässigkeit

Berlin SW. 12, Charlottenstr. 84.

Robert Tessmer.

Katalog gegen Angabe des Bedarfs gratis und franko.

[846]



Unverlangte Novasendungen

[2758] gehen mit Spesennachnahme zurück (50 M per Kilo), da ich meine Nova selbst wähle. Ich bitte die Herren Verleger dringend, diese Notiz auf meinem Konto bemerken zu wollen. Ich werde mich event. auf diese zweimal veröffentlichte Anzeige berufen.

Saargemünd i/Lothr.

Emil Schmitt.

Theodor Bernhard jr.

[21] in Roffen i/S.

Mechan. Bindfaden- u. Seilerwaarenfabrik.

Billigste Bezugsquelle für

Bindfaden, Packcordel u. Packschnur.

Verkehr London—Leipzig.

[2956]

Die heftige Kälte der letzten Tage und starke Schneestürme haben die Eisverhältnisse im Hamburger Hafen in einer Weise verschlimmert, daß der Verkehr nur unter ganz außergewöhnlichen Anstrengungen und auch dann nur in geringem Maße aufrecht erhalten werden kann.

Es ist daher vorauszu sehen, daß auch meine dieswöchentliche englische Sendung unter dieser Verkehrsstörung zu leiden haben und mit Verspätung eintreffen wird, was ich durch die Umstände zu entschuldigen bitte.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 18. Januar 1893.

F. A. Brockhaus' Sortiment.



Familiennachrichten.

[2822] Meine Verlobung mit Fräulein Ella Schilling, der einzigen Tochter des verstorbenen Herrn Ober-Inspektor Franz Schilling und seiner Frau Gemahlin Sophie, geb. Venus, beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.

Berlin, den 18. Januar 1893.

Emil Felber.

**Ella Schilling
 Emil Felber**

Verlobte.

Weimar.

Berlin.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Vorstandes des Vereins Leipziger Kommissionäre. S. 397. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 397. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 399. — Einführung und Vertrieb amerikanischer Nachdrucke deutscher Verlagswerte in England. Projeß Scholl. S. 400. — Knöfler'sche Farbenholzschmitten. S. 403. — Vermischtes. S. 404. — Personalnachrichten. S. 405. — Sprechsaal. S. 405. — Anzeigebblatt. S. 406—424.

- | | | | | | |
|--------------------------------|--|-------------------------------------|---------------------------|--|--|
| Amtsgerecht in Le. 406. | Dachheim-Expedition 423. | Galm & S. 420. | Lucius, E., 420. | Saunier in Elb. 421. | Steinkopf in Stu. 406. |
| And in Rühb. 422. | Deichert'sche Verlbh. Nachf. 408. 421. | Garder in Alt. 422. | Luchardt 410. | Schirmer in Mag. 420. | Stephanus in Trier 420. |
| Anonyme 406. 422. 423. | Deiloff in Jeff. a. M. 418. | Geinrichshofen in Magdeb. 411. 420. | Rüstendor 413. | Schlapp 420. | Stehl & Th. 419. |
| Arnold in Dr. 420. | Dieterich in G. 419. 422. | Felbing in Mü. 421. | Rünhardt 417. | Schmidt in Hamb. 411. | Strebel 423. |
| Attinger, Gebr., 415. | Dominicus in Prag 418. | Fenge in Großenh. 417. 420. | Ranz in Wien 418. | Schmidt in Döb. 418. | Szycpanski 415. |
| Bahe 419. | Dominicus Nachf. 421. | Feymanns Verl. in Brin. 409. 417. | Rauer in Nachen 411. | Schmidt in Jür. 412. | Teffmer 424. |
| Baer & Co. 422. | Dorn in Rab. 420. | Filbebrandt in Stolp 417. 423. | Reiter-Werhart 419. | Schmidke in Saarb. 418. | Teltemann in Weim. 422. |
| Barthenschlager 422. | Drucker, Frat., in Ber. 424. | Hirt & S. 410. | Reitel in Erf. 420. | Schmitt in Saargem. 424. | Tielich 420. |
| Baschow 419. | Eckardt in Kiel 418. | Hoffmann, Gebr., in Le. 424. | Reyer & J. 406. 420. | Schmorl & v. S. Nachf. 419. | Tittmann 419. |
| Bauer in Le. 421. | Eisenschmidt 412. 421. | Höhr & J. 420. | Rinder in Dr. 408. | Schöningh, F., in Pad. 421. | Unger in Schneeb. 419. |
| Baumgärtner in Le. 408. | Elbers in G. 417. | Hopfer in Burg 420. | Röller in Lund 409. 417. | Schorf in Mü. 424. | Van den Boeck & R. 411. |
| Bechtold & Cie. 406. | Enke 421. | Hornhansky 423. | Rothe 417. 423. | Schulz-Engelhard 412. | Veit 418. |
| Beck in Athen 420. | Erped. d. Schweiz. Alpenz. 409. | Huschte 419. 422 (2). | Rugel in Stett. 419. | Schulz-Engelhard 412. 415. 423. | Verlag d. Wissenf. Mitt. Monatsberichts 423. |
| Behrendt in Bonn 419. | Fesch 417 (2). | Jakob in Karlsb. 418. | Ruff in Stu. 422. | Schuster & B. 421. 423. | Verza 417. |
| Berger, F. A., in Le. 408. | Felber in Brin. 424. | Institut, Brin. Lith., 415. | Reubner 419. | Schwarz in Dr. 422. | Voigt in Weim. 416 (2). |
| Bergstracher 418. | Fischer's med. Buchh. in Erl. 409. | Jolowicz 419. | Rugel in Gera 419. 420. | Schweiger in Nachen 419. | Voldmar 422. |
| Bernhard jr. in Roff. 424. | Fleischer, G. Fr., in Le. 423. | Kanter & M. 407. | Oldenbourg 421. | Schweiger in Mü. 420. | Vogel in Brin. 406. |
| Blaesing 418. | Flemming 422. 413. | Kasten in Chemn. 417. | Pastel, Gebr., 421. | Schweiger & M. 418. | Waldbauer in Pass. 422. |
| Boas & S. 418. | Floeffel in Dr. 417. 421. | Klaunig 418. | Peter in Hall. 419. | Seiting in Mü. 420. | Walther in Brin. 412. 415. |
| Borgmeyer 420. 422. | Frand in Dpp. 419. | Kocher in Reutl. 422. | Pfeffer in Halle 420. | Serbe 423. | Weber, W., in Brin. 419. |
| Braunmüller 423. | Fried in Wien 421 (2). | Körner in Erf. 419. | Pfeiffer in Le. 423. | Seiffardt 419. | Weigel, A., in Le. 420. |
| Braun & Weber 411. | Friedländer & S. 407. 408. 410. 421. | Kösel in Rempt. 411. | Preiser 419. 422. | Siegismund, R., in Brin. 406. 410. 422. 423. | Werner in Brem. 406. |
| Brettenstein 419. | Frisch in Mü. 418. | Kraay 419. | Brochhaus 414. | Siegismund, S., in Le. 424 (2). | Westphal in Roff. 417. |
| Brockhaus 407. | Gebrmann 417. | Kub in Hirschb. 417 (2). | Buttkammer & M. 407. 419. | Sommer in Ems 417 (2). | Wibdt in Stu. 419. |
| Brockhaus' Sort. 417. 424. | Gebrmann's Berl. 416. | Lachelin 420. | Ramm & S. 423. | Spamer in Le. 410. 413. | Wilhelm in Mü. 417. |
| Brunnemann in Cass. 409. 423. | Geor, J. St., 418. | Langewiesche in Rheydt 418. | Reißner in Le. 406. | Spoer in Le. 423. | Winter in Dr. 419. |
| Bückmann in Elbf. 419. 423. | Graeper 420. | Lau & Cie. 420. | Riegel in Potsd. 418. | Springer in Brin. 406. | Wittrin 422. |
| Calve 420. | Grellius 420. | Leckband 418. | Ritter in Soest 418. 422. | Stadel 423. | Wolff, Gebr., in Döb. 419. |
| Commissions- u. Exportbh. 418. | Guttentag 421. | Lehmann in Jeff. a. M. 420. | Römer in Wiesb. 419. | Stande 406. | Zacher in Rsin 420. |
| Creyß 417. | Haffertburg 418. | Lorenz in Le. 418. 422 (2). 423. | Rosenberg & S. 418. | | |
| Creyßer 417. | | | Roth in Gieß. 411. | | |
| Crußius in Raff. 417. 420. | | | Rühl in Le. 421. | | |
| | | | Sachse & S. 422. | | |

antwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (W. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.